



CFORCE 450/450L

CFORCE 520/520L

Benutzerhandbuch

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrer einen gültigen Führerschein haben, der von den örtlichen Behörden bestätigt wurde.

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrgäste einen zugelassenen Helm und eine Schutzausrüstung tragen und dass sie sich sicher an den Griffen festhalten und die Füße fest auf die Fußstützen stellen, wenn sie sitzen.

Sie enthält wichtige
Sicherheitsinformationen

DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG LESEN

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Willkommen	1
EVAP-System (Verdunstungsemissionskontrollsystem)	2
Signalwörter	3
Einführung	7
Fahrzeug-Identifikationsnummern	7
Spezifikationen	8
Spezifikationen	14
Sicherheit des Bedieners	20
Altersbeschränkungen	20
Kennen Sie Ihr Fahrzeug?	20
Änderungen an der Ausrüstung	21
Vermeiden Sie Verbrennungen durch heiße Teile	22
Ziehen eines Anhängers	22
Sicherheitstraining	23
Warnungen vor gefährlichem Betrieb	23
Sichere Reitausrüstung	46
Sicherheitsaufkleber und Standorte	49
Merkmale und Bedienelemente	53
Steuerungen für die linke Hand	53
Rechtsseitige Bedienelemente	57
Fußbremse	61
Kraftstofftank	63

Getriebewahlschalter	65
CVT-System	67
Motorbremsanlage (EBS).....	68
So vermeiden Sie den Ausfall von CVT-Antriebsriemen und -komponenten.....	69
Fahrzeugmerkmale.....	71
Windenbetrieb	77
LCD-Anzeigen im Armaturenbrett und Bedienung.....	89
TFT-Dashboard-Anzeigen und -Warnungen.....	96
Betrieb Ihres ATVs	104
Einarbeitungszeit	104
Einfahrzeit der Bremse	104
Inspektion vor Fahrtantritt.....	106
Anlassen des Motors.....	106
Bedienung des Gangwahlschalters	108
Schleppen und Abschleppen von Gütern	111
Lastverteilung	113
Sicheres Fahren	114
Wartung	131
Schwere Verwendung Definition.....	131
Zeitplan für die regelmäßige Wartung und Symbolschlüssel	132
Checkliste für die Wartung vor der Fahrt.....	134
Checkliste für die Einfahrwartung.....	136
Zeitplan für die regelmäßige Wartung	138
Wartungsverfahren	145
Bremsssystem.....	167

Lichter.....	182
Stoßdämpfer vorne und hinten.....	184
Reinigung und Lagerung	186
Transportieren des ATV.....	191
Diagnose von Fahrzeugproblemen	192
Motor lässt sich nicht drehen.....	192
Motor Pings oder Klopfgeräusche	192
Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung	193
Motor springt an, lässt sich nicht starten.....	193
Fehlzündungen im Motor.....	194
Der Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer	194
Der Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer	195
Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung	196
EFI-Fehlfunktionskontrollleuchte.....	198
EPS-Fehlfunktionsanzeigeleuchte	199
CFMOTO RIDE App / Telematik-Box.....	201

VORWORT

Vorwort

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein CFMOTO-Fahrzeug entschieden haben, und willkommen in unserer weltweiten Familie von CFMOTO-Enthusiasten. Besuchen Sie uns auf jeden Fall online unter www.cfmoto.com, um die neuesten Nachrichten, neue Produkteinführungen, bevorstehende Veranstaltungen und vieles mehr zu erfahren.

CFMOTO ist ein internationales Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Geländewagen, Nutzfahrzeugen, Motorrädern mit großem Hubraum und deren Kernkomponenten spezialisiert hat. CFMOTO wurde 1989 gegründet und widmet sich der Entwicklung einer unabhängigen Markenpflege sowie der Forschung und Entwicklung von Innovationen. Die Produkte von CFMOTO werden derzeit von mehr als 2000 Partnern in mehr als 100 Ländern und Regionen vertrieben. CFMOTO ist auf dem besten Weg, sich in der Welt des Powersports zu etablieren, und hat sich zum Ziel gesetzt, Händlern und Fans auf der ganzen Welt erstklassige Produkte zu liefern.

Um einen sicheren und angenehmen Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten Sie die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Betriebsanleitung befolgen. Ihr Handbuch enthält Anweisungen für kleinere Wartungsarbeiten. Informationen über größere Reparaturen finden Sie im CFMOTO Service-Handbuch.

Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist an Ihrer vollen Zufriedenheit interessiert. Kehren Sie unbedingt zurück zu Ihr Händler steht Ihnen während und nach der Garantiezeit für alle Serviceleistungen zur Verfügung.

Die Informationen in diesem Handbuch enthalten die aktuellsten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren, und können Produktinformationen enthalten, die für Ihren speziellen Markt nicht zutreffen. Die in dieser Publikation enthaltenen Anweisungen sind nicht rechtsverbindlich. CFMOTO behält sich das Recht vor, technische Anweisungen, Serviceanweisungen, Wartungsanweisungen, Preise, Farben, Formen, Materialien, Designs, Konfigurationen und ähnliche Inhalte ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern oder ganz zu streichen. Aufgrund der ständigen Verbesserung der Konstruktion und der Qualität der Produktionsteile kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Fahrzeug und den hierin enthaltenen Informationen kommen. Für Auslassungen, Abweichungen, Ungenauigkeiten, Druckfehler oder Fehler in der Liefermethode, den Zeichnungen und Anweisungen kann keine Haftung übernommen werden. Jegliche Vervielfältigung oder Wiederverwendung der darin enthaltenen Bilder, Beschreibungen und/oder Verfahren, ob ganz oder teilweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers ausdrücklich untersagt.

Dieses Handbuch gilt für die folgenden Modelle: CF400AU-3L, CF400AU-3S, CF400AZ-3L, CF400AZ-3S, CF500AU-9L, CF500AU-9S, CF500AZ-9S.

VORWORT WARUNG

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die dem Staat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden.

EVAP-System (Verdunstungsemissionskontrollsystem)

Nehmen Sie keine Änderungen am EVAP-System vor. Eine Veränderung ist ein Verstoß gegen die Vorschriften. Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche nicht verstopft oder geknickt sein, da sonst die Kraftstoffpumpe beschädigt oder der Kraftstofftank verformt werden könnte.

ANMERKUNG

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen gelten möglicherweise nicht für Modelle, die in den USA verkauft werden. Alle Beschreibungen und Anweisungen beziehen sich auf die Perspektive des im Fahrzeug sitzenden Fahrers.

VORWORT

Signalwörter

Ein Signalwort macht auf einen oder mehrere Sicherheitshinweise, einen oder mehrere Hinweise auf Sachschäden aufmerksam und bezeichnet den Grad oder die Schwere der Gefahr. Die Standardsignalwörter in diesem Handbuch sind WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS oder ACHTUNG.

Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für den Betrieb dieses Fahrzeugs in Ihrem Gebiet gelten. Wir raten Ihnen dringend, das empfohlene Wartungsprogramm, das in Ihrer Betriebsanleitung beschrieben ist, strikt einzuhalten. Dieses vorbeugende Wartungsprogramm soll sicherstellen, dass alle wichtigen Komponenten Ihres Fahrzeugs in bestimmten Abständen gründlich überprüft werden.

Die folgenden Signalwörter und -symbole werden in diesem Handbuch und an Ihrem Fahrzeug verwendet. Bei der Verwendung dieser Wörter und Symbole geht es um Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor der Lektüre des Handbuchs mit ihrer Bedeutung vertraut:

WARNUNG

Dieser Sicherheitshinweis und dieses Symbol weisen auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Diese Sicherheitswarnung und dieses Symbol weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

VORSICHT

Diese Sicherheitswarnung ohne Symbol weist auf eine Situation hin, die zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen kann.

ANMERKUNG oder HINWEIS

Eine Notiz oder ein Hinweis macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam

VORWORT WARNUNG

**Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs kann zu SCHWEREN
VERLETZUNGEN oder TOD führen.**

NIEMALS operieren:

- ohne vorher die Bedienungsanleitung und die Schnellstartanleitung zu lesen.
- Beförderung von mehr Fahrgästen als die Nennkapazität.
- Nehmen Sie vor oder während des Fahrens dieses Fahrzeugs ALKOHOL oder DROGEN.
- Mit nicht-CFMOTO-zugelassenem Zubehör.

IMMER:

- Halten Sie Hände und Füße im Fahrzeug.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen Passagier mitnehmen.
- Fahren Sie langsam im Rückwärtsgang - vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliches Bremsen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Beifahrer alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hat.
- Achten Sie auf Äste oder andere Hindernisse, die in das Fahrzeug eindringen könnten.

Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung, befolgen Sie alle ANWEISUNGEN und WARNUNGEN. Wenn das Benutzerhandbuch fehlt, wenden Sie sich an einen CFMOTO-Händler, um Ersatz zu erhalten.

VORWORT

WARNUNG FÜR FAHRZEUGE

Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder TOD führen.



**VERWENDEN
SIE IMMER EIN
ZUGELASSEN
ES
HELM UND
SCHUTZAUSRÜS
TUNG
GEAR**



**NIE MEHR ALS
EINEN
PASSAGIER
BEFÖRDERN**



**NIEMALS
ZUSAMMEN
MIT
DROGEN
ODER
ALKOHOL
EINNEHMEN**

VORWORT
LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG UND

BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND

WARNHINWEISE.



WARNUNG

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch und auf allen Produkten.

Etiketten: Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas, das Kopfschmerzen, Schwindel, Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod verursachen.



WARNUNG

Die Abdeckung des Motorgehäuses, die Bremsscheibe und das Auspuffrohr des Schalldämpfers werden nach längerem Gebrauch leicht heiß. Vermeiden Sie es, sich an diesen Teilen zu verbrennen.

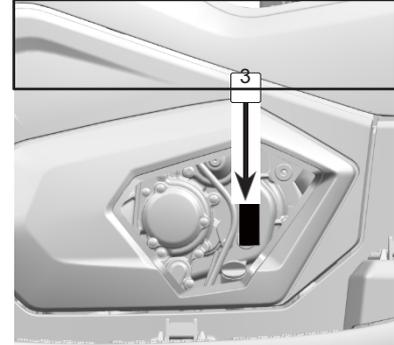
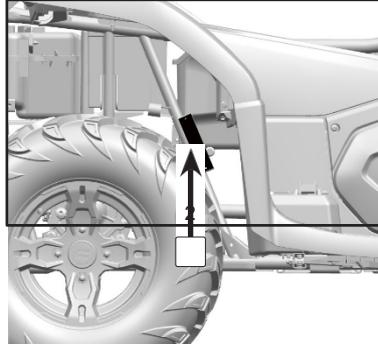
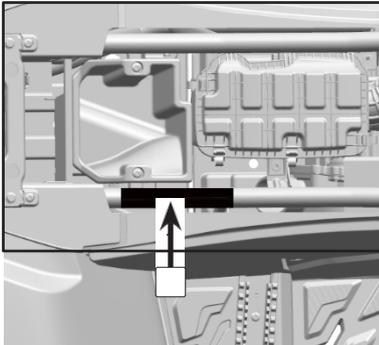
EINFÜHRUNG

Einführung

Fahrzeug-Identifikationsnummern

Notieren Sie die Identifikationsnummern Ihres Fahrzeugs an den dafür vorgesehenen Stellen. Nehmen Sie den Ersatzschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Ihr Schlüssel kann nur dupliziert werden, indem ein Schlüsselrohling mit einem Ihrer vorhandenen Schlüssel verbunden wird.

Wenn beide Schlüssel verloren gehen, muss das gesamte Schloss ausgetauscht werden.



- 1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer: _____
- 2 Fahrzeugmodellnummer: _____
- 3 Seriennummer des Motors: _____

EINFÜHRUNG

Spezifikationen

Artikel	Spezifikation	
	CFORCE 450	CFORCE 450 L
Gesamtlänge	83,2 Zoll (2115 mm)	91,1 Zoll (2315 mm)
Gesamtbreite	1100 mm (43,3 Zoll)	1100 mm (43,3 Zoll)
Gesamthöhe	46,9 Zoll (1190 mm)	47 Zoll (1390 mm)
Radstand	49,8 Zoll (1265 mm)	57,7 Zoll (1465 mm)
Minimale Bodenfreiheit	250 mm (9,8 Zoll)	250 mm (9,8 Zoll)
Min. Wenderadius	110 Zoll (2800 mm)	127,9 Zoll (3250 mm)
Grundgewicht: (ohne Fahrer und Beifahrer)	357kg (787 lb.)	815.7 lb. (370 kg)
Front Rack Gewicht Kapazität	66 lb. (30 kg)	
Gewichtskapazität des Gepäckträgers	132 lb. (60 kg)	
Maximal zulässige Fahrzeuglast	573,2 lb. (260 kg)	573,2 lb (260 kg)
Empfohlene Anhängerkapazitäten: Gewicht der Zunge Anhänger- und Frachtgewicht	55 lb. (25 kg) 330 lb. (150 kg)	
Motormodell	191Q	

EINFÜHRUNG

Artikel	Spezifikation
Motor Typ	Flüssigkeitsgekühlt/4-Takt, obenliegende Einfachnockenwelle
Bohrung × Hub	3,58 Zoll x 2,42 Zoll (91 mm x 61,5 mm)
Verdrängung	400 cm ³
Verdichtungsverhältnis	10.3 : 1
Starttyp	Elektrischer Start
Schmierung Typ	Sprühschmierung
Motoröl: Art: Motorölmenge: Kapazität Wechsel / Ölfilter	SAE 5W-40 SAE 10W-40 / SAE 15W-40 2,96 qt. (2,8 L)
Motorkühlmittel: Typ Mischungsverhältnis is Kühlmittelvolumen	CFMOTO-Kühlmittel ist eine organische Säuretechnologie 2,3 qt (2,18 L) 50% Kühlmittel / 50% destilliertes Wasser
Öl für das hintere Getriebegehäuse: Typ Band	SAE 80W-90 GL-5 200 ml (6,76 oz.)

EINFÜHRUNG

Artikel		Spezifikation	
Öl für das vordere Getriebegehäuse: Typ Band		SAE80W-90 GL-5 230 ml (7,78 oz.)	
Luftfilter		Papierfiltereinsatz mit Schaumstoff-Vorfilter	
Kraftstofftyp Kraftstofftankinhalt Kraftstoffreservemenge		Bleifreies Benzin mit 87 Oktan oder höher 4.49 gal. (17 L) 0.52 gal. (2 L)	
Zündkerze: Typ Zündkerzenspalt		DCPR8E (NGK) 0,031 Zoll ~0,035 Zoll (0,8 mm~0,9 mm)	
Übertragung	Übertragung		CVT + Gangschaltung
	Schaltung/Ordnung		Handbuch / L-H-N-R-P
	Cvt-Verhältnis		0.67~3.02
	Übersetzungsverhältnis	Niedriger Gang	38/15=2.533
		Hoher Gang	27/20=1.350
Umgekehrt		29/14=2.071	

EINFÜHRUNG

Artikel		Spezifikation
Fahrgestell Rahmen Nachlaufwinkel Achsschenkelbolzenversatz		Stahlrohr 3° 27,97 mm
Bereifung: Typ Größe Typ I Vorne Hinte n Typ II Front Rückseite		Schlauchlos 24×8-12 24×10-12 25×8-12 25×10-12 4×110 mm
Rad-Schraubenmuster Reifendruck: (Typ I) vorne Rückseite		8 psi (56 kPa) 6 psi (42 kPa)
Reifendruck:(Typ II) vorne Rückseite		6,53 PSI (45 kPa) 6,53 PSI (45 kPa)

EINFÜHRUNG

Bremssystem:	Vordere Achsen: Doppelscheiben / Hinterachsen: Einscheibig
Artikel	Spezifikation
Fußbremse Typ Betrieb	Betätigung mit dem rechten Fuß
Vorderradbremse Typ	Doppelscheibe
	Mit der linken Hand zu bedienen
Bremsflüssigkeitstyp	DOT 4
Aufhängung: Vordere Aufhängung Hintere Aufhängung	Doppelter A-Arm unabhängig Doppelter A-Arm unabhängig
Stoßdämpfer: Stoßdämpfer vorne Stoßdämpfer hinten Stoßdämpfer	Spiralfeder/Öl gedämpft Spiralfeder/Öl gedämpft

EINFÜHRUNG

Artikel	Spezifikation
Radweg: Federweg Vorderrad Federweg Hinterrad	190 mm 225 mm
Elektrische Anlage: Zündung Aufladen der Batterie	Elektronisch Gleichgerichteter A/C-Magnetzünder 460 Watt@5000 U/min 12Vdc / 30 Ampere/Stunde
Beleuchtungssystem: Scheinwerfer Typ Rücklicht/Bremslicht Kennzeichenleuchte	Halogen -HS1 35W×2/LED LED LED

EINFÜHRUNG

Spezifikationen

Artikel	Spezifikation	
	CFORCE 520	CFORCE 520 L
Gesamtlänge	83,2 Zoll (2115 mm)	91,1 Zoll (2315 mm)
Gesamtbreite	1100 mm (43,3 Zoll)	1100 mm (43,3 Zoll)
Gesamthöhe	46,9 Zoll (1190 mm)	47 Zoll (1390 mm)
Radstand	49,8 Zoll (1265 mm)	57,7 Zoll (1465 mm)
Minimale Bodenfreiheit	250 mm (9,8 Zoll)	250 mm (9,8 Zoll)
Min. Wenderadius	110 Zoll (2800 mm)	127,9 Zoll (3250 mm)
Grundgewicht: (ohne Fahrer und Beifahrer)	707 lb. (357 kg)	815.7 lb. (370 kg)
Front Rack Gewicht Kapazität	66 lb. (30 kg)	
Gewichtskapazität des Gepäckträgers	132 lb. (60 kg)	
Maximal zulässige Fahrzeuglast:	573,2 lb. (260 kg)	573,2 lb (260 kg)
Empfohlene Anhängerkapazitäten: Gewicht der Zunge Anhänger- und Frachtgewicht	55 lb. (25 kg) 330 lb. (150 kg)	
Motormodell	191R	

EINFÜHRUNG

Artikel	Spezifikation
Motor Typ	Flüssigkeitsgekühlt/4-Takt, obenliegende Einfachnockenwelle
Bohrung × Hub	3,58 Zoll x 3 Zoll (91 mm×76,2 mm)
Verdrängung	495 cm ³
Verdichtungsverhältnis	10.3 : 1
Starttyp	Elektrischer Start
Schmierung Typ	Spritzwasser-/Druckeinspeisung
Motoröl: Art: Motorölmenge: Kapazität Wechsel / Ölfilter	SAE 5W-40 SAE 10W-40 / SAE 15W-40 2,96qt (2,8 L)
Motorkühlmittel: Typ Mischungsverhältnis Kühlmittelvolumen	CFMOTO-Kühlmittel ist eine organische Säuretechnologie 2,3 qt (2,18 L) 50% Kühlmittel / 50% destilliertes Wasser
Öl für das hintere Getriebegehäuse: Typ Band	SAE 80W-90 GL-5 200 ml (6,76 oz.)

EINFÜHRUNG

Artikel		Spezifikation	
Öl für das vordere Getriebegehäuse: Typ Band		SAE80W-90 GL-5 230 ml (7,78 oz.)	
Luftfilter		Papierfiltereinsatz mit Schaumstoff-Vorfilter	
Kraftstofftyp Kraftstofftankinhalt Kraftstoffreservemenge		Bleifreies Benzin mit 87 Oktan oder höher 4.49 gal. (17 L) 0.52 gal. (2 L)	
Zündkerze: Typ Zündkerzenspalt		DCPR8E (NGK) 0,035 Zoll ~ 0,045 Zoll (0,8 mm~0,9 mm)	
Übertragung	Übertragung		CVT + Gangschaltung
	Schaltung/Ordnung		Handbuch / L-H-N-R-P
	Cvt-Verhältnis		0.67~3.02
	Übersetzungsverhältnis	Niedriger Gang	38/15=2.533
		Hoher Gang	27/20=1.350
Umgekehrt		29/14=2.071	

EINFÜHRUNG

Artikel	Spezifikation
Rahmen	Stahlrohr
Reifen typ	Schlauchlos
Größe Typ I	24×8-12
Vorne	24×10-12
Hinte	25×8-12
n	25×10-12
Typ II Front	4×110 mm
Rückseite	
Rad-Schraubenmuster	
Reifendruck: (Typ I) vorne	8 psi (56 kPa)
Rückseite	6 psi (42 kPa)
Reifendruck:(Typ II) vorne	
Rückseite	6,53 PSI (45 kPa) 6,53 PSI (45 kPa)
Bremssystem:	Vordere Achsen: Doppelscheiben / Hinterachsen: Einscheibig

EINFÜHRUNG

Artikel	Spezifikation
FußbremseTyp Betrieb	Betätigung mit dem rechten Fuß
Vorderradbremse Typ	Doppelscheibe
	Mit der linken Hand zu bedienen
Bremsflüssigkeitstyp	DOT 4
Aufhängung: Vordere Aufhängung Hintere Aufhängung	Doppelter A-Arm unabhängig Doppelter A-Arm unabhängig
Stoßdämpfer: Stoßdämpfer vorne Stoßdämpfer hinten Stoßdämpfer	Spiralfeder/Öl gedämpft Spiralfeder/Öl gedämpft

EINFÜHRUNG

Artikel	Spezifikation
Radweg: Federweg Vorderrad Federweg Hinterrad	180 mm (7,08 Zoll) 180 mm (7,08 Zoll)
Elektrische Anlage: Zündung Aufladen der Batterie	Elektronisch Gleichgerichteter A/C-Magnetzünder 460Watt@5000 U/min 12Vdc / 30 Ampere/Stunde
Beleuchtungssystem: Scheinwerfer Typ Rücklicht/Bremslicht Kennzeichenleuchte	Halogen -HS1 35W×2/LED LED LED

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheit des Bedieners

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Ein ATV ist kein Spielzeug und kann beim Betrieb gefährlich sein. Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge, z. B. Motorräder und Autos. Eine Kollision oder ein Überschlag kann schnell passieren, sogar bei Routinemanövern wie Wenden oder Überfahren von Hindernissen, wenn Sie nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung. Verstehen Sie alle Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren, bevor Sie Betrieb dieses Fahrzeugs.

Altersbeschränkungen

Stellen Sie sicher, dass der Fahrer einen gültigen Führerschein besitzt.

Kennen Sie Ihr Fahrzeug

Als Betreiber des Fahrzeugs sind Sie für Ihre persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer und den Schutz der Umwelt verantwortlich. Lesen und verstehen Sie Ihre Betriebsanleitung, die wertvolle Informationen zu allen Aspekten Ihres Fahrzeugs, einschließlich sicherer Betriebsverfahren, enthält.

BEDIENERSICHERHEIT

Änderungen an der Ausrüstung

CFMOTO ist um die Sicherheit seiner Kunden und der Allgemeinheit besorgt. Daher empfehlen wir den Verbrauchern dringend, keine Ausrüstungen in ein Fahrzeug einzubauen, die die Geschwindigkeit oder die Leistung des Fahrzeugs erhöhen, oder sonstige Änderungen am Fahrzeug für diese Zwecke vorzunehmen. Jegliche Änderungen an der Originalausstattung des Fahrzeugs stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und erhöhen die Gefahr von Körperverletzungen. Die Garantie für Ihr Fahrzeug erlischt, wenn nicht zugelassene Zubehörteile am Fahrzeug angebracht wurden oder wenn Änderungen am Fahrzeug vorgenommen wurden, die dessen Geschwindigkeit oder Leistung erhöhen.

ANMERKUNG

Zu den Zubehörteilen, die das Fahrverhalten und die Leistungsmerkmale des Fahrzeugs verändern können, gehören u. a. Mähwerke, Pflugscharen, übergroße Reifen, Sprühgeräte, große Gepäckträger, Hubvorrichtungen und Anhänger. Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör, und machen Sie sich mit dessen Funktion und Wirkung auf das Fahrzeug vertraut.

BEDIENERSICHERHEIT

Vermeiden Sie Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Bauteile werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Ziehen eines Anhängers

Überprüfen Sie die maximalen Achslasten auf dem Typenschild des Fahrzeugs (gesetzlich vorgeschriebenes Schild). Das CFMOTO-Fahrzeug kann im Straßenverkehr einen Anhänger ziehen. Überprüfen Sie den Anhänger, die maximalen Lasten auf dem Typenschild. Überprüfen Sie die nationalen Pakete begrenzt die Verwendung eines Fahrzeugs-Anhänger auf der Straße. Schließen Sie die Anhängerbeleuchtung an und stellen Sie das Warndreieck für langsam fahrende Fahrzeuge hinter dem Anhänger auf.

ANMERKUNG

Zum Ziehen von Anhängern muss eine von CFMOTO zugelassene Heckkupplung am Fahrzeug angebracht werden. Das Fahren mit diesem Fahrzeug mit Anhänger erhöht das Risiko des Umkippens erheblich, insbesondere an schrägen Hängen. Wenn ein Anhänger hinter dem Fahrzeug verwendet wird, vergewissern Sie sich, dass seine Anhängerkupplung mit der des Fahrzeugs kompatibel ist. Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger waagrecht zum Fahrzeug steht (in manchen Fällen muss eine spezielle Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs angebracht werden) und verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu befestigen.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie einen Anhänger ziehen, und wenden Sie langsam. Vermeiden Sie Steigungen und unwegsames Gelände. Befahren Sie niemals steile Hänge. Halten Sie einen längeren Bremsweg ein, insbesondere auf abschüssigem Gelände und wenn ein Beifahrer an Bord ist. Achten Sie darauf, dass Sie nicht ins Schleudern oder Rutschen kommen.

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheitstraining

Als Sie Ihr neues ATV gekauft haben, hat Ihnen Ihr Händler eine praktische Sicherheitsschulung angeboten, die alle Aspekte der Fahrzeugsicherheit abdeckt. Sie haben auch gedrucktes Material erhalten, in dem sichere Betriebsverfahren erklärt werden. Sie sollten diese Informationen regelmäßig überprüfen. Wenn Sie ein gebrauchtes ATV von einer anderen Partei als einem Händler gekauft haben, können Sie bei jedem autorisierten Händler ein Sicherheitstraining anfordern.

Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für den Betrieb dieses Fahrzeugs in Ihrem Gebiet gelten. CFMOTO rät Ihnen dringend, das empfohlene Wartungsprogramm, das in Ihrer Betriebsanleitung beschrieben ist, strikt einzuhalten. Dieses vorbeugende Wartungsprogramm soll sicherstellen, dass alle wichtigen Komponenten Ihres Fahrzeugs in bestimmten Abständen gründlich überprüft werden. Die folgenden Signalwörter und Symbole erscheinen in diesem Handbuch und auf Ihrem ATV. Bei der Verwendung dieser Wörter und Symbole geht es um Ihre Sicherheit. Machen Sie sich mit ihrer Bedeutung vertraut, bevor Sie das Handbuch lesen.

Warnungen vor gefährlichem Betrieb

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Sie die folgenden Anweisungen und Verfahren nicht befolgen, die in der Bedienungsanleitung näher beschrieben sind:

WARNUNG

- Lesen Sie dieses Handbuch und alle Etiketten sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren.
- Bedienen Sie ein ATV niemals ohne entsprechende Einweisung. Nehmen Sie an einem Schulungskurs teil. Anfänger sollten eine Schulung durch einen zertifizierten Ausbilder erhalten. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler, um sich über die Schulungskurse in Ihrer Nähe zu informieren.
- Erlauben Sie niemals Personen unter 16 Jahren, das Fahrzeug zu bedienen.
- Erlauben Sie niemals einem Gast, das ATV zu bedienen, es sei denn, der Gast hat dieses Handbuch und alle Produktetiketten gelesen und eine zertifizierte Sicherheitsschulung absolviert.

BEDIENERSICHERHEIT

- Betreiben Sie ein ATV niemals ohne einen zugelassenen, gut sitzenden Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.
- Konsumieren Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs eines ATV.
- Fahren Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die dem Gelände, der Sicht und den Betriebsbedingungen angemessen sind. Bedingungen und Ihre Erfahrung.
- Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts.
- Überprüfen Sie Ihr ATV vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Halten Sie sich immer an die Inspektions- und Wartungspläne, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie während des Fahrens immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen des ATVs.
- Fahren Sie immer langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain unterwegs sind.
- Fahren Sie niemals auf zu rauem, rutschigem oder losem Untergrund.
- Befolgen Sie stets die in dieser Anleitung beschriebenen Wendemanöver. Üben Sie das Wenden bei niedrigen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das ATV immer von einem Vertragshändler überprüfen, wenn es in einen Unfall verwickelt war.
- Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie größere Hügel anzusteuern.
- Befolgen Sie immer die richtigen Verfahren für das Steigen von Hügeln:
 - Prüfen Sie das Terrain sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.
 - Steigen Sie nie auf Hügeln mit zu glattem oder losem Untergrund.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
 - Geben Sie niemals plötzlich Gas und schalten Sie nicht abrupt.

BEDIENERSICHERHEIT

- Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über eine Kuppe.
- Befolgen Sie stets die richtigen Verfahren für das Bergabfahren und das Bremsen an Steigungen:
 - Prüfen Sie das Terrain sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
 - Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Hügel hinunter.
 - Vermeiden Sie es, schräg bergab zu fahren, wodurch sich das Fahrzeug stark zu einer Seite neigen würde.
 - Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Berg hinunter.
- Befolgen Sie stets die korrekten Verfahren für das Überqueren eines Abhangs:
 - Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig glattem oder losem Untergrund.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergauf liegende Seite des ATV.
 - Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Hügel zu wenden, bevor Sie nicht (auf ebenem Boden) die folgenden Schritte beherrschen
die in diesem Handbuch beschriebene Drehtechnik.
 - Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.
- Wenden Sie immer die richtigen Verfahren an, wenn Sie beim Bergauffahren ins Stocken geraten oder rückwärts rollen:
 - Um ein Abwürgen zu vermeiden, halten Sie beim Bergauffahren eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein.
 - Wenn Sie ins Stocken geraten oder rückwärts rollen, befolgen Sie das in diesem Handbuch beschriebene spezielle Verfahren zum Bremsen.
 - Steigen Sie immer auf der bergauf gerichteten Seite ab, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist.
 - Drehen Sie das ATV um und montieren Sie es erneut, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Prüfen Sie immer auf Hindernisse, bevor Sie in einem neuen Gebiet arbeiten. Versuchen Sie niemals, große Hindernisse wie Felsen oder umgestürzte Bäume zu überfahren. Befolgen Sie beim Überfahren von Hindernissen immer die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

- Achten Sie immer darauf, nicht ins Schleudern oder Rutschen zu kommen. Fahren Sie auf glattem Untergrund wie Eis langsam und verwenden Sie zusätzliche Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder des unkontrollierten Rutschens zu verringern.
- Vermeiden Sie es, das ATV durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn es unvermeidlich ist, fahren Sie langsam, balancieren Sie Ihr Gewicht sorgfältig aus, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung bei. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps und nehmen Sie keine plötzlichen Gaspedaländerungen vor.
- Nasse Bremsen können ein vermindertes Bremsvermögen aufweisen. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, mehrmals leicht auftragen, damit die Reibung die Pads austrocknen kann.
- Achten Sie immer auf Hindernisse oder Personen hinter dem ATV, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen. Wenn es sicher ist fahren Sie rückwärts, bewegen Sie sich langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.
- Verwenden Sie immer die für Ihr ATV angegebene Reifengröße und den angegebenen Reifentyp, und halten Sie stets den richtigen Reifendruck ein.
- Verändern Sie niemals ein ATV durch unsachgemäßen Einbau oder Verwendung von Zubehör.
- Überschreiten Sie niemals die für Ihr ATV angegebene Ladekapazität. Die Ladung muss richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch für das Tragen von Ladung oder das Abschleppen. Halten Sie einen größeren Bremsweg ein.
- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Betrieb ist, um eine unbefugte Benutzung oder ein versehentliches Starten zu verhindern.
- Kinder oder Haustiere dürfen nicht auf den Regalen mitgeführt werden.
- Berühren Sie niemals bewegliche Teile wie Räder, Antriebswellen usw.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT VON MOTORRÄDERN WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betreiben des ATVs ohne entsprechende Einweisung.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Risiko eines Unfalls ist stark erhöht, wenn der Fahrer nicht weiß, wie er das ATV richtig bedienen muss. verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichem Terrain.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Einsteiger und unerfahrene Bediener sollten den vom Händler angebotenen zertifizierten Schulungskurs absolvieren. Die Bediener sollten die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in der Betriebsanleitung beschriebenen Betriebstechniken regelmäßig üben.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Nichteinhaltung der Altersempfehlungen für dieses ATV.

WAS PASSIEREN KANN:

Schwere Verletzungen und/oder Tod können eintreten, wenn ein Kind unter dem empfohlenen Mindestalter ein ATV fährt.

Auch wenn ein Kind in der empfohlenen Altersgruppe für den Betrieb einiger ATVs ist, verfügt es möglicherweise nicht über die Fähigkeiten, Fertigkeiten oder das Urteilsvermögen, die für den sicheren Betrieb eines ATVs erforderlich sind, und es könnte zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Der Betrieb ist für Personen unter 16 Jahren verboten.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Beförderung eines Beifahrers auf einem ATV, das nicht für die Beförderung eines Beifahrers ausgelegt ist.

WAS PASSIEREN KANN:

Ein Beifahrer, der auf dem ATV mitfährt, könnte unerwartet aus dem Fahrzeug geschleudert werden oder mit beweglichen Bauteilen in Berührung kommen, was beides zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Lassen Sie niemals einen Beifahrer auf einem ATV mitfahren, das nicht für folgende einen Passagier befördert.



⚠️ WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Beförderung von mehr Fahrgästen als die Nennkapazität.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Beförderung von mehr Passagieren als die Nennkapazität verringert die Fähigkeit des Fahrers, das Gleichgewicht zu halten und das ATV zu kontrollieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Lassen Sie niemals mehr Fahrgäste zu, als die Nennkapazität beträgt.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Das Betreiben dieses ATV ohne das Tragen eines zugelassenen Helms, Augenschutzes und Schutzkleidung.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Betrieb eines ATV ohne zugelassenen Helm erhöht das Risiko einer schweren Kopfverletzung oder des Todes im Falle eines Unfalls. Der Betrieb ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer schweren Augenverletzung im Falle eines Unfalls. Der Betrieb ohne Schutzkleidung kann das Risiko einer schweren Verletzung erhöhen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut sitzenden Helm. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb des ATV nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen kann das Urteilsvermögen des Bedieners erheblich beeinträchtigen. Die Reaktionszeit kann langsamer sein und das Gleichgewicht und die Wahrnehmung des Fahrers können beeinträchtigt sein. Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen vor oder während des Betriebs eines ATV kann zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Konsumieren Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs eines ATV.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb des ATV mit überhöhter Geschwindigkeit.

WAS PASSIEREN KANN:

Überhöhte Geschwindigkeit erhöht die Gefahr, dass der Fahrer die Kontrolle über das ATV verliert, was zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie das ATV immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände angemessene Sicht- und Betriebsbedingungen sowie Ihre Erfahrung.

⚠️ WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

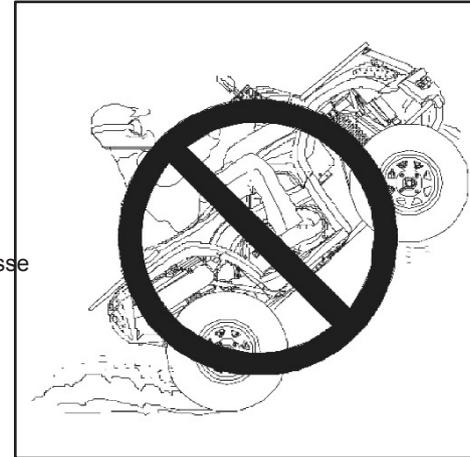
Wheelies, Sprünge und andere Stunts zu versuchen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Versuch, Stunts zu machen, erhöht das Risiko eines Unfalls, einschließlich eines Überschlags.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts. Vermeiden Sie Ausstellungen fahren.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Versäumnis, das ATV vor dem Betrieb zu überprüfen. Nichtbeachtung der ordnungsgemäßen Wartung des ATV.

WAS PASSIEREN KANN:

Eine unzureichende Wartung erhöht das Risiko eines Unfalls oder einer Beschädigung der Ausrüstung.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Überprüfen Sie Ihr ATV vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und -zeitpläne.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Entfernen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während des Betriebs.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Entfernen auch nur einer Hand oder eines Fußes kann die Fähigkeit, das Fahrzeug zu kontrollieren, beeinträchtigen oder zum Verlust des Gleichgewichts führen und Rauswurf aus dem ATV.

Wenn der Fuß des Fahrers nicht fest auf der Fußstütze steht, kann er mit den Hinterrädern in Kontakt kommen und zu einem Unfall oder einer Verletzung führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußrasten des ATV.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Nichtbeachtung der besonderen Vorsicht beim Betrieb des ATV auf unbekanntem Terrain.

WAS PASSIEREN KANN:

Unbekanntes Terrain kann versteckte Felsen, Unebenheiten oder Löcher enthalten, die zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain. Achten Sie stets auf wechselnde Geländebedingungen.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Nichtbeachtung der besonderen Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb auf sehr rauem, rutschigem oder losem Untergrund.

WAS PASSIEREN KANN:

Der Betrieb auf zu rauem, rutschigem oder losem Untergrund kann zum Verlust der Bodenhaftung oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie nicht auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände, bis Sie die Fähigkeiten erlernt und geübt haben, die erforderlich sind, um das ATV auf solchem Gelände zu kontrollieren. Seien Sie auf rauem, rutschigem oder losem Gelände immer besonders vorsichtig.

⚠️ WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Unsachgemäßes Wenden.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Abbiegen kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Zusammenstoß oder Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren zum Wenden. Üben Sie das Wenden bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höherer Geschwindigkeit zu wenden. Wenden Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Übermäßig steile Steigungen oder unsachgemäßes Steigen an Steigungen.

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Bergauffahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie während der Fahrt bergauf niemals plötzlich Gas. Das ATV könnte nach hinten umkippen. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite des Hügels könnte sich ein Hindernis, ein starkes Gefälle, ein anderes Fahrzeug oder eine Person befinden.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Das Befahren von zu steilen Hängen.

WAS PASSIEREN KANN:

Eine unsachgemäße Bergabfahrt kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel befahren. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund.

ANMERKUNG

Beim Bergabfahren ist eine besondere Fahr- und Bremstechnik erforderlich. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie nie mit hoher Geschwindigkeit bergab. Vermeiden Sie es, einen Hügel in einem Winkel hinunterzufahren, der eine starke Neigung des Fahrzeugs zu einer Seite verursachen würde. Fahren Sie wenn möglich gerade den Berg hinunter.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln und Wenden auf Hügeln

WAS PASSIEREN KANN:

Unsachgemäßes Überqueren oder Wenden von Hügeln kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Versuchen Sie niemals, das ATV auf einer Anhöhe zu wenden, bevor Sie die in der Bedienungsanleitung beschriebene Wendetechnik auf ebenem Gelände beherrschen.

Seien Sie beim Abbiegen an einem Hügel besonders vorsichtig. Vermeiden Sie es, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.

BEIM ÜBERQUEREN EINES ABHANGS:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren. Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergauf liegende Seite des ATV.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Blockieren, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absteigen beim Klettern einen Hügel.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein, wenn Sie einen Hügel hinauffahren

WENN DIE GESAMTE VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT VERLOREN GEHT:

Schließen Sie die Drosselklappe. Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn Sie ganz zum Stillstand gekommen sind, betätigen Sie auch die Fußbremse und schalten den Wählhebel in die Parkposition.

WENN DAS FAHRZEUG ZU ROLLEN BEGINNT:

Gewicht bergauf halten. Niemals Motorleistung einsetzen. Betätigen Sie niemals die Fußbremse, wenn Sie rückwärts rollen. Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition. Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite ab, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist.

Drehen Sie das ATV um und steigen Sie wieder auf, indem Sie wie folgt vorgehen die in der Betriebsanleitung beschrieben sind.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Überfahren von Hindernissen kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Prüfen Sie vor dem Einsatz in einem neuen Gebiet auf Hindernisse. Vermeiden Sie nach Möglichkeit den Betrieb über große Hindernisse wie Felsen und umgestürzte Bäume. Wenn dies unvermeidlich ist, seien Sie äußerst vorsichtig und befolgen Sie stets die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Schleudern oder Rutschen.

WAS PASSIEREN KANN:

Schleudern oder Rutschen kann zum Verlust der Kontrolle führen. Wenn die Reifen unerwartet die Traktion wiedererlangen, kann das ATV umkippen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie auf glattem Untergrund wie z. B. Eis langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder des unkontrollierten Rutschens zu verringern.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Überladen des ATV oder unsachgemäßes Tragen/Schleppen von Lasten.

WAS PASSIEREN KANN:

Überladung und Abschleppen können das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern, was zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragfähigkeit für dieses ATV.

Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Lassen Sie einen größeren Bremsweg zu. Befolgen Sie stets die Anweisungen in der Betriebsanleitung für den Transport von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Der Betrieb des ATV in tiefem oder schnell fließendem Wasser.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Reifen können aufschwimmen, was zum Verlust der Bodenhaftung und der Kontrolle über das Fahrzeug führt, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Vermeiden Sie es, das ATV durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn es unvermeidlich ist, in Wasser zu fahren, das die empfohlene Maximaltiefe überschreitet, fahren Sie langsam, balancieren Sie Ihr Gewicht sorgfältig aus, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung bei. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor. Nasse Bremsen können die Bremsleistung beeinträchtigen. Testen Sie die Bremsen immer, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Betätigen Sie die Bremsen bei Bedarf mehrmals, um die Beläge zu trocknen.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Unsachgemäßer Betrieb im Rückwärtsgang.

WAS PASSIEREN KANN:

Das ATV könnte mit einem Hindernis oder einer Person kollidieren, was zu schweren Verletzungen führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, prüfen Sie immer, ob sich Hindernisse oder Personen hinter dem ATV befinden. Wenn es sicher ist, fahren Sie langsam zurück.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Betrieb dieses ATV mit ungeeigneten Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Verwendung ungeeigneter Reifen oder der Betrieb des ATV mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck kann zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Verwenden Sie immer die Größe und den Typ der Reifen, die in der Betriebsanleitung für das ATV angegeben sind. Achten Sie immer auf die richtige Bereifung
Druck.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Betrieb des ATV mit unsachgemäßen Modifikationen.

WAS PASSIEREN KANN:

Der unsachgemäße Einbau von Zubehör oder Modifikationen am ATV können zu Veränderungen in der Handhabung führen, die zu einem Unfall führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Verändern Sie das ATV niemals durch unsachgemäßen Einbau oder Verwendung von Zubehör. Alle Teile und Zubehörteile, die an das Fahrzeug angebaut werden, müssen Originalteile oder gleichwertige Komponenten sein, die für die Verwendung an diesem ATV vorgesehen sind, und sie müssen gemäß den genehmigten Anweisungen installiert und verwendet werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

WARNUNG VOR

MÖGLICHER GEFAHR:

Einsatz auf gefrorenen Gewässern.

WAS PASSIEREN KANN:

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn das ATV und/oder der Fahrer durch das Eis fallen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Betreiben Sie das ATV niemals auf einem zugefrorenen Gewässer.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

GEFAHRENPOTENZIAL

Unsachgemäße Demontage und Entsorgung von Gefahrstoffen.

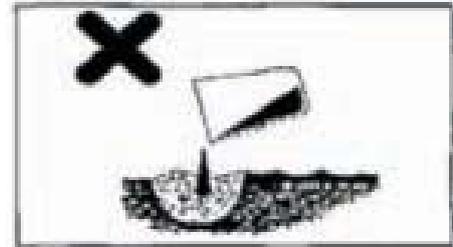
WAS PASSIEREN KANN

Es könnte die Umwelt schädigen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

STETS UMWELTBEWUSST HANDELN

Befolgen Sie die Richtlinien der zuständigen Behörden für die ordnungsgemäße Entsorgung von Gefahrstoffen wie Motoröl, Kraftstoff, Kühlmittel, Maschinenflüssigkeit und Fett. Entsorgen Sie gefährliche Materialien niemals auf unverantwortliche Weise, indem Sie sie in die Kanalisation, auf den Boden oder in das Grundwasser oder in Wasserläufe leiten. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Umwelt ernsthaft schädigen. Halten Sie sich an die gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien für die Entsorgung von: leeren Kraftstoff-, Kühlwasser-, Öl- und Fettbehältern, Kraftstoff- und Ölfiltern, Batterien, der Maschine selbst, Maschinenzubehör und Verpackungsmaterial.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

Wenn Sie den Schlüssel im Zündschloss stecken lassen, kann dies zu einer unbefugten Benutzung des Fahrzeugs führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Ziehen Sie den Zündschlüssel immer ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

WARNUNG

Lassen Sie nach einem Überschlag oder Unfall das gesamte Fahrzeug von einem qualifizierten Fachhändler auf mögliche Schäden untersuchen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Bremsen, Gaspedal und Lenkung.

WARNUNG

Der sichere Betrieb dieses fahreraktiven Fahrzeugs erfordert ein gutes Urteilsvermögen und körperliche Fähigkeiten. Personen mit kognitiven oder körperlichen Behinderungen, die dieses Fahrzeug bedienen, haben ein erhöhtes Risiko, umzukippen und die Kontrolle zu verlieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG

Die Komponenten der Auspuffanlage sind während und nach der Benutzung des Fahrzeugs sehr heiß. Heiße Bauteile können schwere Verbrennungen und Brände verursachen. Berühren Sie keine heißen Bauteile der Auspuffanlage. Halten Sie brennbare Materialien stets von der Auspuffanlage fern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie durch hohes Gras fahren, insbesondere durch trockenes Gras.

BEDIENERSICHERHEIT

Sichere Reitausrüstung

Tragen Sie immer Kleidung, die der Art des Fahrens für Fahrer und Beifahrer angepasst ist, einschließlich:

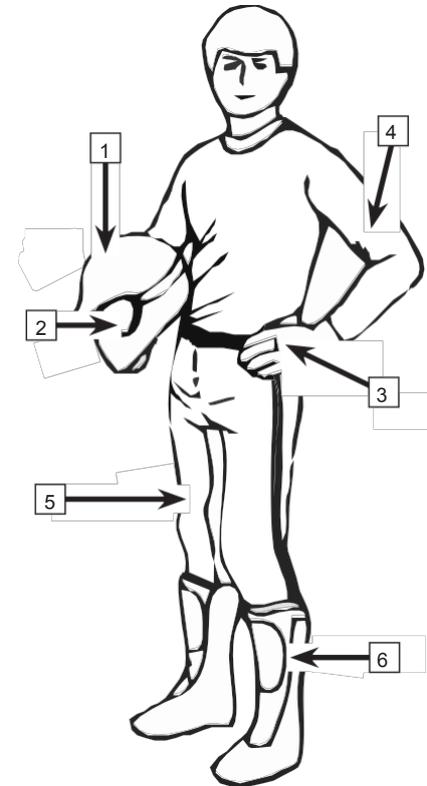
- 1 Ein zugelassener Helm
- 2 Augenschutz.
- 3 Handschuhe
- 4 Langärmelige Hemden oder Jacken
- 5 Lange Hosen
- 6 Overknee-Stiefel

Je nach Wetterlage benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Kleidung, wie z. B. einen beschlagfreien Augenschutz, Thermounterwäsche und einen Gesichtsschutz für kaltes Wetter. Der Fahrer darf niemals lose Kleidung tragen, die sich im Fahrzeug oder an Ästen und Sträuchern verfangen könnte.

Helm und Augenschutz

Ein zugelassener Helm kann im Falle eines Unfalls eine schwere Kopfverletzung verhindern. Bitte beachten Sie, dass auch der beste Helm keine Garantie gegen Verletzungen ist.

Der von Ihnen gewählte Helm sollte der Norm für Ihr Land oder Ihre Region entsprechen. Ein geschlossener Helm mit Gesichtsschutz schützt besser vor Stößen durch Insekten, fliegende Steine, Staub und verstreute Trümmer usw.



SICHERHEITS-AUFKLEBER UND

STÄNDORTE

Ein offener Helm kann nicht den gleichen Schutz für Gesicht und Ihren Kiefer bieten. Bitte tragen Sie abnehmbare Gesichtsmasken und Schutzbrillen beim Tragen eines offenen Helms.

Verlassen Sie sich beim Schutz der Augen nicht auf Brillen oder Sonnenbrillen. Sie reichen als Aufprallschutz nicht aus. Trümmer können hochfliegen oder die Linse zerbrechen und zu Augenverletzungen führen.

Verwenden Sie getönte Masken oder Brillen nur tagsüber, nicht nachts oder bei schlechten Lichtverhältnissen. Sie können Ihre Fähigkeit, Farben zu unterscheiden, beeinträchtigen. Verwenden Sie sie nicht, wenn Ihr Farbunterscheidungsvermögen beeinträchtigt ist.

Handschuhe

Handschuhe mit vollen Fingern können Ihre Hände vor Wind, Sonne, Hitze, Kälte und Spritzwasser schützen. Gut sitzende Handschuhe sind hilfreich beim Lenken und verringern die Ermüdung der Hände. Wenn die Handschuhe zu schwer sind, wird es schwierig, das Fahrzeug zu bedienen.

Ein Paar starke Motorradhandschuhe bieten Schutz für Ihre Hände bei einem Unfall oder Umfaller. Schneemobilhandschuhe bieten einen besseren Schutz bei Einsätzen in kalten Gebieten.

Jacken, Hosen und Motorradanzüge

Tragen Sie eine Jacke oder ein langärmeliges Hemd und eine lange Hose oder einen kompletten Reitanzug. Qualitativ hochwertige Schutzkleidung sorgt für Komfort und kann Ihnen helfen, sich nicht durch widrige Umwelteinflüsse ablenken zu lassen. Im Falle eines Unfalls kann eine hochwertige Schutzkleidung aus robustem Material Verletzungen verhindern oder verringern.

Schützen Sie sich bei kühler Witterung vor Unterkühlung. Unterkühlung, ein Zustand niedriger Körpertemperatur, kann zu Konzentrationsschwäche, verlangsamten Reaktionen und zum Verlust der geschmeidigen, präzisen Muskelbewegungen führen. Bei kühler Witterung ist eine geeignete Schutzausrüstung wie eine winddichte Jacke und isolierte Kleidungsschichten unerlässlich. Selbst bei mäßigen Temperaturen können Sie sich durch den Wind sehr kalt fühlen. Schutzkleidung, die für das Fahren bei kaltem Wetter geeignet ist, kann im Stillstand zu heiß sein. Ziehen Sie sich in mehreren Schichten an, so dass Sie die Kleidung nach Belieben ausziehen können. Eine winddichte Außenschicht über der Schutzkleidung kann verhindern, dass kalte Luft auf die Haut gelangt.

SICHERHEITS-AUFKLEBER UND STANDORTE

Stiefel

Tragen Sie immer geschlossene Stiefel mit über den Knöchel gezogenen Zehen. Stabile Überziehstiefel mit rutschfesten Sohlen bieten mehr Schutz und ermöglichen es Ihnen, Ihren Fuß richtig auf die Fußrasten zu setzen. Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich in den Fahrzeugteilen verheddern könnten. Für Fahrten im Winter eignen sich am besten Stiefel mit Gummisohlen, Obermaterial aus Nylon oder Leder und herausnehmbarem Filzfutter. Vermeiden Sie Regenstiefel aus Gummi. Regenstiefel aus Gummi können hinter dem Fußbremspedal eingeklemmt werden und so die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen.

Andere Reitausrüstung

Regenkleidung

Bei Fahrten bei Regenwetter empfiehlt sich ein Regenanzug oder ein wasserdichter Reitanzug. Bei langen Ausritten ist es eine gute Idee, Regenkleidung mitzunehmen. Wenn die Kleidung trocken bleibt, fühlt man sich viel wohler und ist wacher.

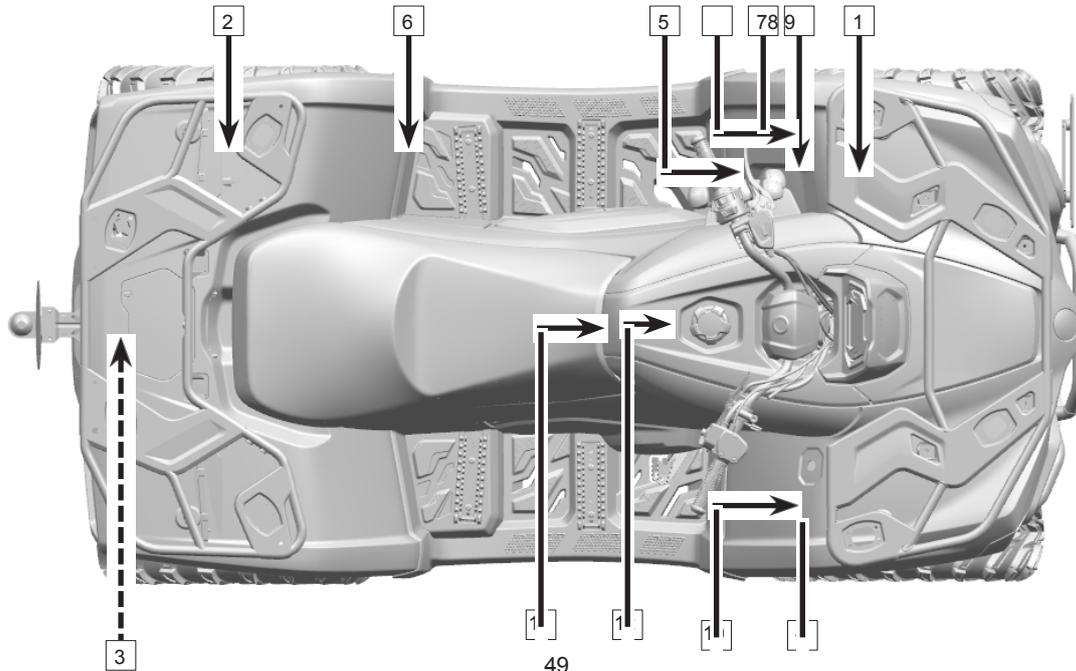
Gehörschutz

Langfristige Belastung durch Wind- und Motorgeräusche beim Fahren kann zu dauerhaftem Hörverlust führen. Richtig getragene Gehörschutzvorrichtungen, wie z. B. Ohrstöpsel, können helfen, Gehörverlust zu verhindern. Prüfen Sie die örtlichen Gesetze, bevor Sie einen Gehörschutz verwenden.

SICHERHEITS-AUFKLEBER UND STANDORTE

Sicherheitsaufkleber und Standorte

Zu Ihrem Schutz wurden auf dem ATV Warnaufkleber angebracht. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf jedem Aufkleber sorgfältig. Wenn ein Aufkleber unleserlich wird oder sich ablöst, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu kaufen.



SICHERHEITSaufKLEBER UND STANDORTE

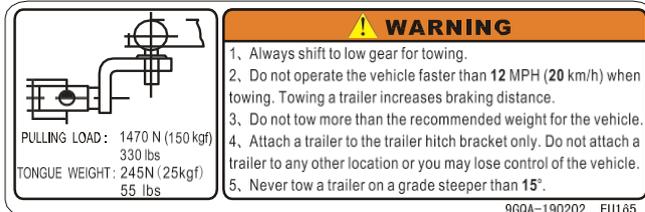
1



2



3



4

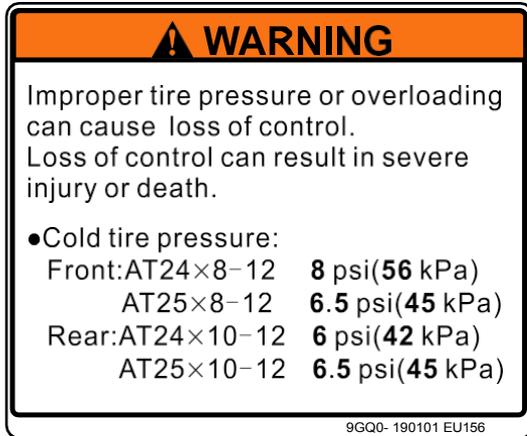


SICHERHEITS-AUFKLEBER UND STANDORTE

5



6



7



SICHERHEITS-AUFKLEBER UND STANDORTE

8

⚠ WARNING

Improper ATV use can result in SEVERE INJURY or DEATH.



ALWAYS USE AN APPROVED HELMET AND PROTECTIVE GEAR



NEVER USE WITH DRUGS OR ALCOHOL

NEVER operate :

- without proper training or instruction.
- at speeds too fast for your skills or the conditions.

ALWAYS :

- use proper riding techniques to avoid vehicle overturns on hills and rough terrain and in turns.
- avoid paved surfaces-pavement may seriously affect handling and control.

LOCATE AND READ OWNER'S MANUAL. FOLLOW ALL INSTRUCTIONS AND WARNINGS.

9

DRIVE SELECT LEVER

- Read owner's manual carefully before operating.
- ATV MUST be stopped before shifting select lever.
- Shifting into or from reverse or park is impossible without applying rear brake

10

⚠ WARNING

Turning the vehicle in 4WD-LOCK ("DIFF.LOCK") takes more effort.

Operate at a slow speed and allow extra time and distance for maneuvers to avoid loss of control.

9010-190002 US1310

11

⚠ WARNING

Niemals mehr als einen Durchgang enger fahren!
Niemals mit einem Passierschein fahren, wenn der Passierschein nicht sicher befestigt ist! Der Passant muss die Handgriffe während der Fahrt festhalten!



12








Bleifreies Benz in Nur unbenutzte
Autofahrer ohne
Benzolzusatz plomo
Bez olovn aty ben zin
Endas t blyfri ben zin

RON/ ROZ mindestens

95

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

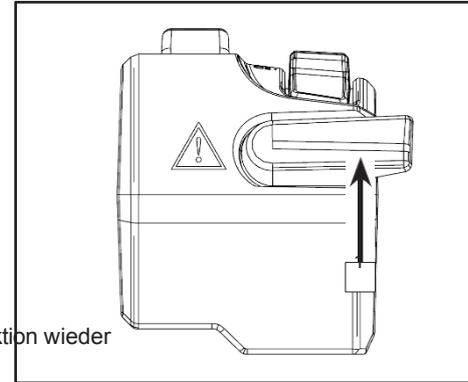
Merkmale und Steuerelemente

Steuerungen für die linke Hand

1 Override-Taste

Normalerweise wird der Motor im F-LOCK-Modus begrenzt, wenn die Bedingungen eine höhere Motorleistung im F-LOCK-Modus erfordern:

- Lassen Sie den Gashebel los und drücken Sie die Taste, um die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion außer Kraft zu setzen. Solange die Taste gedrückt ist, leuchtet die Übersteuerungsanzeige auf.
- Wenn Sie die Taste loslassen, wird die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wieder



Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, ist die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben.

Hinweis

Der Übersteuerungsschalter ist nicht verfügbar, wenn sich das Fahrzeug im 2WD- oder 4WD-Zustand.

WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug im Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus befindet und die Drosselklappe geöffnet ist, darf die Übersteuerungsanzeige nicht gedrückt werden.

Das Betätigen des Überbrückungsknopfes bei geöffnetem Gashebel kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere Verletzungen

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

oder den Tod zur Folge haben kann. Lassen Sie die Notbremsehebel los, bevor Sie die Überbrückungstaste drücken.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

2 Scheinwerferschalter

Der Scheinwerferschalter besteht aus 4 Positionen:

: Wenn sich der Schalter in dieser P o s i t i o n befindet, ist das Fernlicht in der vorderen Position. Licht, Rücklicht und Nummernschildbeleuchtung sind eingeschaltet.

: Wenn sich der Schalter in dieser P o s i t i o n befindet, ist das Fernlicht in der vordere 2 Licht, Rücklicht und Nummernschildbeleuchtung sind eingeschaltet.

OFF: Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, wird nur das Tagfahrlicht ist eingeschaltet und alle anderen Lichter sind ausgeschaltet.

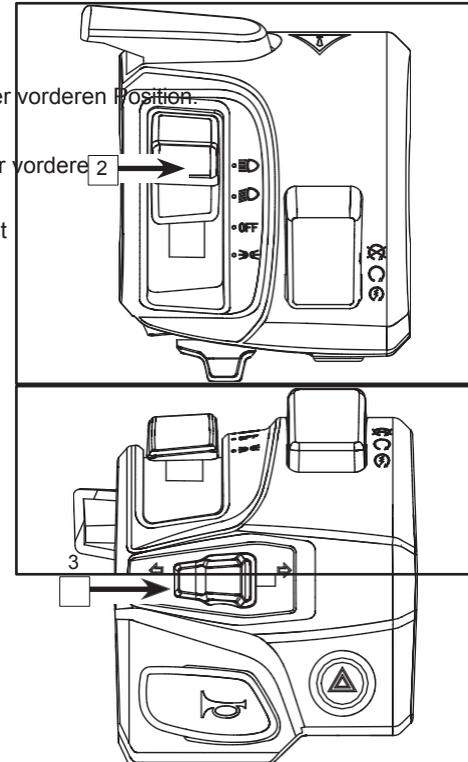
: Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind das Tagfahrlicht, das Rücklicht und das vordere Positionslight eingeschaltet.

VORSICHT

Verwenden Sie die Scheinwerfer nicht länger als 15 Minuten bei abgestelltem Motor. Die Batterie kann sich so weit entladen, dass der Anlasser nicht mehr richtig funktioniert. Sollte dies der Fall sein, bauen Sie die Batterie aus und laden Sie sie auf.

3 Drehschalter (falls vorhanden)

Stellen Sie den Schalter auf  , um den linken Blinker einzuschalten. Stellen Sie den Schalter auf  , um den rechten Blinker einzuschalten.



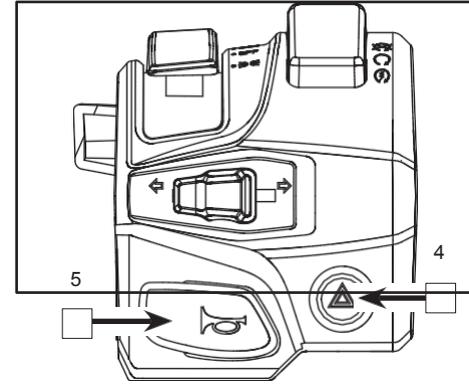
FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

4 Warnblinkschalter (falls vorhanden)

Drücken Sie die Taste . Vordere B l i n k e r, hintere Blinker und Blinker
Die Signalanzeigen auf dem Armaturenbrett blinken alle.

5 Hupentaste (falls vorhanden)

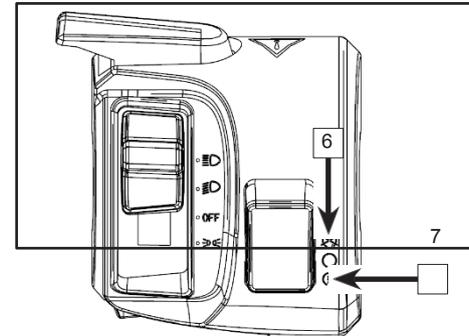
 Drücken Sie die Taste, und die Hupe ertönt.



6 Motorstoppschalter

Wenn sich der Schalter in der Position  befindet, schaltet sich der
Motor ab. Wenn sich der Schalter in der Position  befindet, kann der
Motor gestartet werden. **7 Anlasserschalter**

Wenn der Hauptschalter auf ON gestellt wird und der Motorstoppschalter
steht , drücken Sie  diese Taste, um den Motor zu starten.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Handbremse - 8

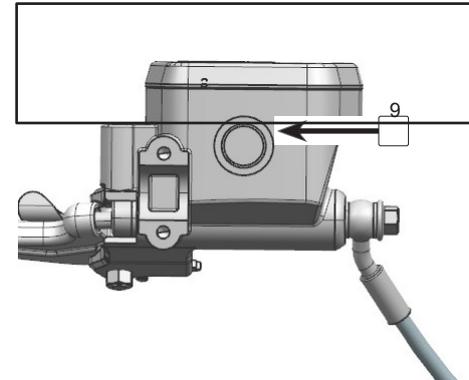
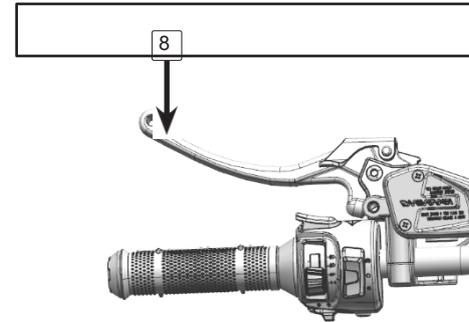
Der Handbremshebel befindet sich am linken Lenker und steuert sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse. Wenn Sie den Hebel drücken, sollte er sich fest anfühlen. Wenn er sich schwammig anfühlt, deutet dies auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

Vorderer Bremsflüssigkeitsbehälter und Füllstandsanzeige 9

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder der Vorderradbremse vor jeder Benutzung des ATV. Der Hauptbremszylinder der Vorderradbremse befindet sich an der linken Lenkstange. Der Flüssigkeitsstand kann durch das Anzeigefenster an der Seite des Hauptzylinders abgelesen werden. Wenn der Flüssigkeitsstand niedriger als die untere Markierung ist, füllen Sie bei Bedarf Bremsflüssigkeit nach.

WARNUNG

Ein überfüllter Hauptzylinder kann zu Bremswiderstand oder zum Blockieren der Bremsen führen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Halten Sie den Bremsflüssigkeitsstand auf dem empfohlenen Niveau. Überfüllen Sie sie nicht.

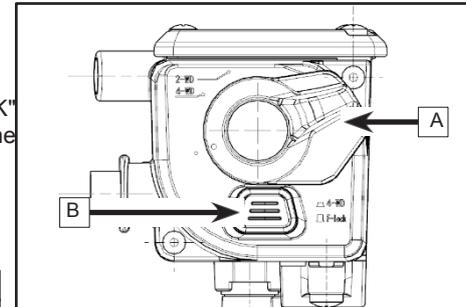


FUNKTIONEN UND Steuerungen für die rechte Hand **BEDIENELEMENTE**

1 2WD / 4WD Systemschalter

Dieses Fahrzeug ist mit den Befehlsschaltern "2WD"/"4WD" und "4WD/ F-LOCK" ausgestattet. Aktivieren Sie diese Schalter je nach der für verschiedene Fahrbedingungen erforderlichen Traktion.

- A** Schaltet zwischen Zweiradantrieb (2WD) und Vierradantrieb (4WD) um.
- B** Schaltet den Allradantrieb (4WD) und die Allradsperrung (F-Sperre) ein.



⚠️ WARNUNG

Das Fahrzeug sollte angehalten werden, bevor die Funktion 2WD / 4WD / F-Sperre aktiviert oder deaktiviert wird. Die Aktivierung oder Deaktivierung der Fahrmodi während der Fahrt kann zu Schäden an Komponenten führen.

"F-lock" Betrieb

Im "F-lock"-Modus werden beide Vorderachsen gemeinsam blockiert und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit, um eine maximale Traktion der Vorderräder zu gewährleisten. Die Lenkung erfordert mehr Kraft zum Wenden. Die Fahrmodusanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, bis die vordere Differentialsperre aktiviert ist.

Wenn Sie fahren, bevor das Differential richtig eingeschaltet ist (z. B. wenn die Kontrollleuchte blinkt), wird die Motordrehzahl begrenzt, bis das Differential vollständig eingeschaltet ist.

Die Höchstgeschwindigkeit bei F-Sperre ist auf 30 km/h (22 mph) begrenzt. Wenn die Bedingungen die volle Motorleistung erfordern, drücken Sie die Überbrückungstaste Schalter auf dem linken Bedienelement, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren.

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

C (Märkte auswählen): Schaltet das Hinterrad in den R-Lock-Modus und die Hinterradantriebssperre um. Diese Funktion gilt nur für Fahrzeuge, die mit R-WD / R-Lock-Funktion ausgestattet sind.

R-Schloss Betrieb

Im "R-lock"-Modus werden beide Hinterachsen gemeinsam blockiert und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit, um eine maximale Traktion der Hinterräder zu gewährleisten. Auf hartem Untergrund erhöhen sich der Kraftaufwand beim Wenden und der Reifenverschleiß. Die Fahrmodusanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, bis die hintere Differentialsperre aktiviert ist.

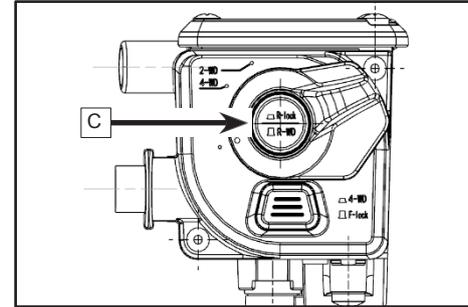
Wenn Sie fahren, bevor das Differential richtig eingeschaltet ist (z. B. wenn die Kontrollleuchte blinkt), wird die Motordrehzahl begrenzt, bis das Differential vollständig eingeschaltet ist.

2 Drosselklappenhebel

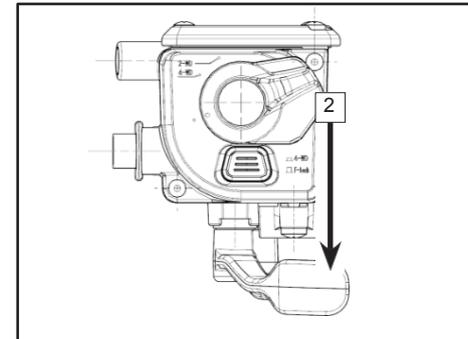
Sobald der Motor läuft, wird die Motordrehzahl durch Bewegen des Gashebels erhöht. Regulieren Sie die Geschwindigkeit der Maschine, indem Sie die Drosselklappenstellung verändern. Da die Drosselklappe federbelastet ist, verlangsamt sich die Maschine, und der Motor kehrt in den Leerlauf zurück, sobald die Hand vom Gashebel genommen wird. Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors, ob die Drosselklappe leichtgängig ist. Vergewissern Sie sich, dass sie in die Leerlaufstellung zurückkehrt, sobald der Hebel losgelassen wird.

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn er nicht leichtgängig ist, suchen Sie nach der Ursache. Beheben Sie das Problem, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie das Problem nicht finden oder lösen können.



Fahrzeuge mit hinterem Differential



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

5 Feststellbremse

(falls vorhanden) Hydraulische
Feststellbremse

A ist an der linken Handbremse angebracht. Um die Feststellbremse zu betätigen, greifen Sie

Ziehen Sie zuerst die linke Handbremse an, betätigen Sie gleichzeitig die Fußbremse und betätigen Sie dann mit der rechten
A Hand die hydraulische Feststellbremse.

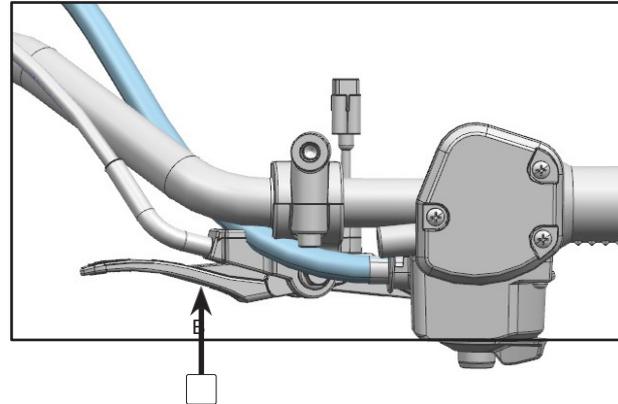
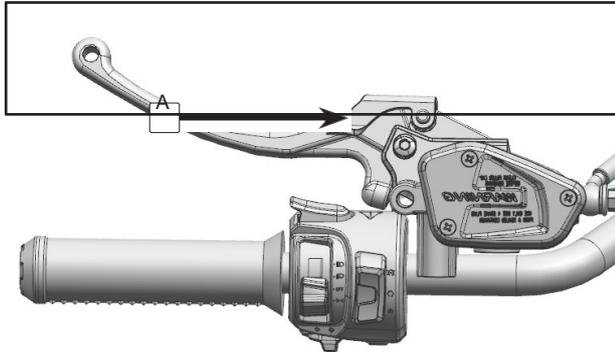
Die mechanische
Feststell

B Feststellbremse ist am rechten Lenker angebracht. Um die Feststellbremse zu betätigen, ziehen Sie die

Hebel **B** auf die rechte Seite. Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, kann der Gasbedienungshebel nicht betätigt werden.

⚠ VORSICHT

Verlassen Sie sich nicht nur auf die hydraulische/mechanische Feststellbremse, wenn Sie Ihr Fahrzeug an einer Steigung abstellen. Schalten Sie für zusätzliche Sicherheit das Getriebe in die Parkposition und blockieren Sie die Räder, um ein Durchdrehen des Fahrzeugs zu verhindern.



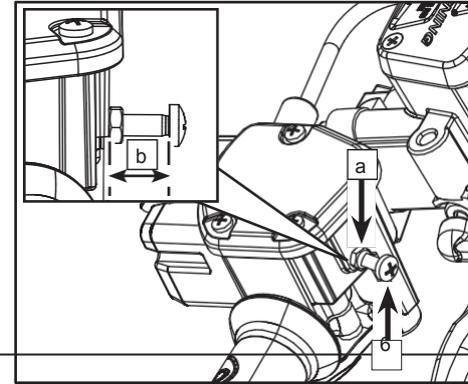
FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

6 Mechanischer Geschwindigkeitsbegrenzer

Ein mechanischer Geschwindigkeitsbegrenzer sorgt dafür, dass sich die Drosselklappe nicht vollständig öffnet, selbst wenn der Gashebel auf den maximalen Weg gedrückt wird. Durch Drehen der Schraube wird der Weg des Gashebels begrenzt, wodurch die maximal verfügbare Motorleistung und die Höchstgeschwindigkeit des ATV verringert werden.

ANMERKUNG

Ihr ATV ist werksseitig auf maximale Drosselklappenöffnung eingestellt.



⚠ VORSICHT

Lösen Sie vor jeder Einstellung die Kontermutter a. Drehen Sie die Einstellschraube nicht weiter heraus als 12 mm (0,47 in.). Achten Sie immer darauf, dass das Spiel des Gashebels auf 3 mm ~ 5 mm (0,12 in. ~ 0,20 in.) eingestellt bleibt. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

b

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Fußbremse

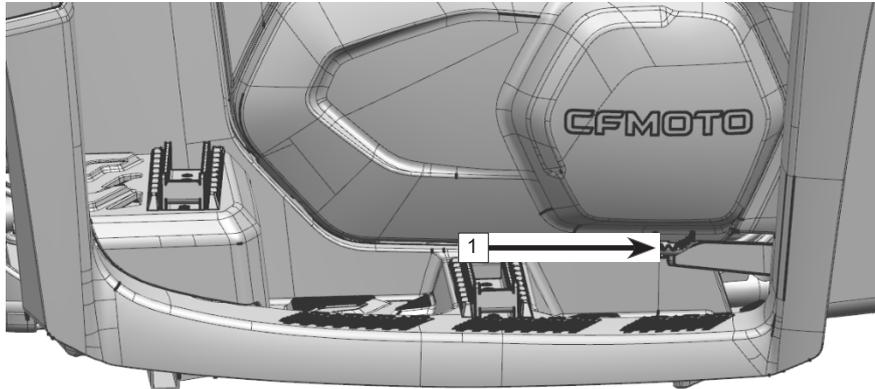
Das Fußbremspedal
betätigt die
Hinterradbremse.

1 befindet sich an der rechten Bodenplatte des Fahrzeugs. Drücken Sie das Pedal nach unten

Beim Betätigen sollte sich das Pedal fest anfühlen. Ein weiches Bremspedal deutet auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

⚠️ WARNUNG

Das Betreiben des ATV mit einem schwammigen Bremshebel oder -pedal kann zum Verlust der Kontrolle führen, was einen Unfall verursachen kann. Fahren Sie niemals mit einem schwammigen Bremshebel oder Pedal.



FUNKTIONEN UND

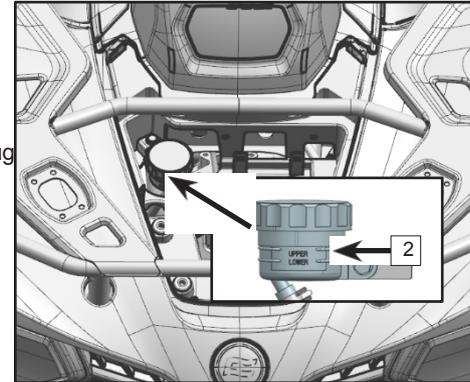
Prüfung des Flüssigkeitsstands im Fußpedal

Entfernen Sie die vordere Abdeckung und prüfen Sie dann den Flüssigkeitsstand. Beim Prüfen des Flüssigkeitsstands muss das ATV auf ebenem Boden stehen. Wenn

Der Flüssigkeitsstand ist niedriger als die 2 DOT4-Bremsflüssigkeit hinzufügen. Überfüllen Sie nicht.

WARNUNG

Lagern oder verwenden Sie niemals eine angebrochene Flasche Bremsflüssigkeit. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h. sie nimmt schnell Feuchtigkeit aus der Luft auf. Die Feuchtigkeit führt zu einem Absinken der Siedetemperatur der Bremsflüssigkeit, was zu einem frühzeitigen Nachlassen der Bremskraft und der Möglichkeit eines Unfalls oder schwerer Verletzungen führen kann. Entsorgen Sie nach dem Öffnen einer Flasche Bremsflüssigkeit immer den unbenutzten Teil.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

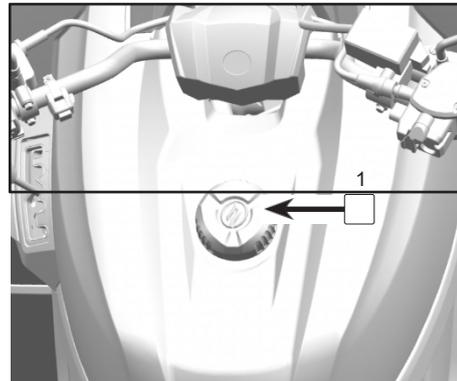
Kraftstofftank

Der Tankdeckel befindet sich an der Vorderseite des Fahrzeugs. Öffnen Sie den Tankdeckel

1 um Kraftstoff zu tanken.

Kraftstoff Mindest-Oktanzahl

Der empfohlene Kraftstoff für Ihr Fahrzeug ist bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan. Für beste Leistung unter allen Bedingungen wird sauerstofffreier (ethanolfreier) Kraftstoff empfohlen.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

 **WARNUNG**

Benzin ist leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

- Seien Sie beim Umgang mit Benzin immer äußerst vorsichtig.
- Tanken Sie immer bei abgestelltem Motor und im Freien oder an einem gut belüfteten Ort.
- Tragen Sie während der Fahrt niemals einen Plastikbehälter mit Benzin im Gepäckträger. Statische Elektrizität zwischen den Gestell und Behälter könnten einen Funken verursachen.
- Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine offenen Flammen oder Funken in oder in der Nähe des Bereichs zu, in dem getankt wird oder in dem Benzin gelagert wird.
- Füllen Sie den Tank nicht zu voll. Füllen Sie nicht den Tankhals.
- Wenn Benzin auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab und wechseln Sie die Kleidung.
- Starten Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum und lassen Sie ihn nicht laufen. Die Abgase des Motors sind giftig und können in kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.

 **WARNUNG**

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Schäden verursachen können.

Fortpflanzungsschäden. Betreiben Sie dieses Fahrzeug nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Getriebewahlschalter

Der Getriebewahlschalter Fahrzeug. 1 befindet sich auf der linken Seite des

Halten Sie das ATV immer an und betätigen Sie das Fußbremspedal, bevor Sie das Getriebe schalten. Das Schalten bei einer Motordrehzahl über dem Leerlauf oder während der Fahrt kann zu Getriebeschäden führen.

L - Niedriger Gang. Der niedrige Geschwindigkeitsbereich des Getriebes. Er ermöglicht die Fahrzeug langsam mit maximalem Drehmoment an den Rädern zu bewegen.

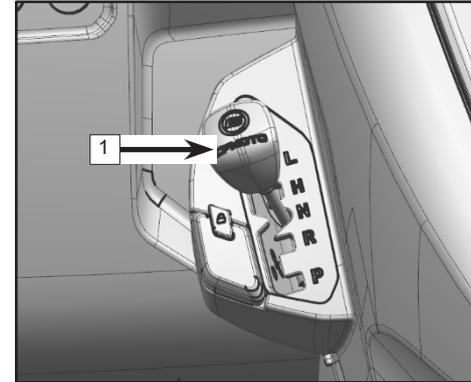
ACHTUNG: Um Schäden am CVT-System zu vermeiden, sollten Sie bei langsamer Fahrt, beim Ziehen eines Anhängers, beim Transport schwerer Lasten, beim Überfahren von Hindernissen oder beim Bergauf- und Bergabfahren immer den niedrigen Gang einlegen.

H - Hoher Gang. Der hohe Geschwindigkeitsbereich des Getriebes. Dies ist der normale Fahrgeschwindigkeitsbereich. Er ermöglicht es dem Fahrzeug, seine Höchstgeschwindigkeit zu erreichen.

N - Leerlauf. In der Neutralstellung ist die Motorleistung losgelöst.

R - Rückwärtsgang. Die Stellung des Rückwärtsgangs ermöglicht es dem Fahrzeug rückwärts. Die Geschwindigkeit ist im Rückwärtsgang begrenzt.

P - Parken. Die Parkstellung sperrt das Getriebe, um zu verhindern, dass Fahrzeug aus der Bewegung.



L: Niedriger
Gang H: Hoher
Gang N: Neutral
R:
Rückwärtsfahr
en P: Parken

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Parken

Um das ATV zu parken, stellen Sie den Motor ab, betätigen die Fußbremse und schieben den Wählhebel **1** in die Parkstellung.

⚠ VORSICHT

Betätigen Sie beim Schalten des Getriebes in PARK immer das Bremspedal. Schütteln Sie das Fahrzeug vorwärts und rückwärts, um zu prüfen, ob der Parkmodus aktiviert ist.

Transportieren Sie das Fahrzeug nicht, wenn sich der Wählhebel in der PARK-Stellung befindet. Dies kann zu Schäden am Getriebe führen.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

- Verlassen Sie sich niemals allein auf die Parkfunktion, wenn das ATV an einem Hang abgestellt wird. Blockieren Sie immer die Räder auf der bergabwärts gerichteten Seite des ATV, um ein Wegrollen zu verhindern. Es wird empfohlen, das ATV auf ebenem Boden zu parken.

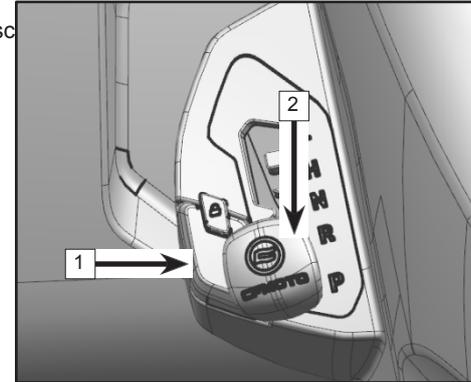
Wählersperre

Die **2** Wählersperre dient zum Sperren des Getriebes in das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

Wenn das Fahrzeug für längere Zeit oder im Freien abgestellt werden muss, schalten Sie den Wählhebel **1** in den P-Gang und sperren Sie das Getriebe mit der Taste

2 Wählhebelsperre zum Schutz vor Diebstahl.

Stellen Sie den Gang auf Parkposition, drehen Sie den Schlüssel um 180° im Uhrzeigersinn, dann wird die Wählersperre verriegelt.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

CVT-System

Dieses Fahrzeug ist mit einem stufenlosen Getriebe (CVT) ausgestattet, das über einen Riemen und Kupplungsscheiben die Übersetzungsverhältnisse automatisch variiert und so eine stufenlose Variabilität zwischen der höchsten und der niedrigsten Fahrzeuggeschwindigkeit ohne diskrete Schritte oder Schaltvorgänge ermöglicht.

Das CVT-Getriebe besteht aus einer Primärkupplung¹, die eine fortschrittliche eine Art Fliehkraftkupplung, die an der Kurbelwelle des Motors befestigt ist

^A.

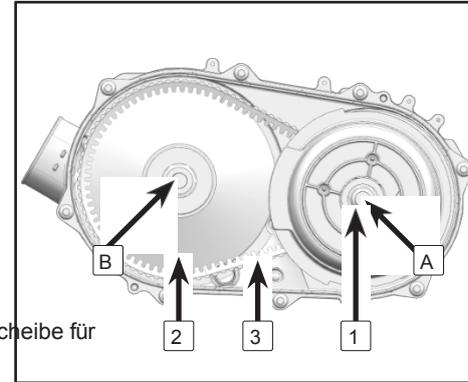
Die ² Sekundärkupplung ist an der Eingangswelle des

^B Getriebe und erfüllt zwei Funktionen: Als "Sklaven"-Riemenscheibe für die Primärkupplung und ein Drehmomentmessergerät. Die Antriebsriemen³ ist ein hochbelastbarer Keilriemen, der den Motor und die Getrieberiemenscheiben.

Ein CVT-Gehäuse und eine Abdeckung umschließen die Kupplungen und die Riemenbaugruppe. Es verfügt über Einlass- und Auslass-Kühlkanäle, die die Luft zur Kühlung der Komponenten leiten und inspiziert werden sollten. Die CVT-Komponenten enthalten keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Händler.

HINWEIS:

Um die Lebensdauer des Riemen zu verlängern, sollten Sie in schweren Zugsituationen und bei längeren Fahrten mit weniger als 11 km/h (7 mph) einen niedrigen Vorwärtsgang einlegen. Wenn ein Zugfahrzeug erforderlich ist, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, um eine bessere Beweglichkeit zu gewährleisten und eine Beschädigung des Riemen zu vermeiden.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Motorbremsanlage (EBS)

Dieses Fahrzeug ist mit einem Motorbremssystem ausgestattet. Die CVT-Primärkupplung, die an der Motorkurbelwelle befestigt ist, enthält ein Einweglager, das eine Motorbremsung bewirkt, die auftritt, wenn die Drosselklappe vollständig geschlossen ist, der Motor unter der Einrückdrehzahl der Primärkupplung liegt und das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht. Sie nutzt die Kompressions-/Widerstandskraft des Motors, um die überhöhte Getriebedrehzahl über den CVT-Antriebsriemen zu verlangsamen, wodurch das gesamte Fahrzeug allmählich verlangsamt wird.

Die Motorbremse ist immer aktiv und bietet den größten Nutzen, wenn:

Wird in Verbindung mit den Modi 4WD und 4WD Diff-Lock verwendet.

Abstieg von steilen oder rutschigen Hügeln.

Abwärtsfahren in felsigem Gelände.

Verlangsamung beim Ziehen schwerer Lasten.

Unterstützung der normalen Bremsbetätigung.

Das EBS ist kein Ersatz für das Bremssystem des Fahrzeugs, obwohl die Lebensdauer der Bremsbeläge und Brems scheiben verlängert wird, wenn das EBS den normalen Betrieb des Bremssystems unterstützt. Das EBS ist nicht einstellbar und enthält keine Wartungselemente für den Benutzer. Wenden Sie sich für die Wartung an Ihren Händler.

FUNKTIONEN UND

Wie man den Ausfall von CVT-Antriebskomponenten vermeidet

Die Lebensdauer von CVT-Kupplung und -Riemen kann erheblich verlängert werden, wenn diese häufigen Bedienungsfehler vermieden werden:

Verursacht CVT-Schäden:	Lösung:
Versuch, das Fahrzeug auf eine Pritsche oder eine hohe Ladefläche zu laden Anhänger im hohen Gang.	Schalten Sie beim Beladen des Fahrzeugs in einen niedrigen Gang. Fahrzeug, um ein Verbrennen des Gurtes zu verhindern.
An einer steilen Steigung im hohen Gang anfahren.	Beim Anfahren an steilen Steigungen sollten Sie einen niedrigen Gang einlegen.
Konstantes Fahren bei niedriger Drehzahl, Fahren bei knapp über der Einkuppeldrehzahl oder bei niedriger Geschwindigkeit (ca. 3 mph ~ 6 mph [5 km/h ~10 km/h]) im hohen Gang.	Der niedrige Gang wird für kühlere CVT-Betriebstemperaturen und eine längere Lebensdauer der Komponenten dringend empfohlen. Fahren Sie mit höherer Geschwindigkeit oder verwenden Sie häufiger den niedrigen Gang.
Unzureichende Erwärmung des CVT bei niedriger Umgebungstemperatur Temperaturen	Lassen Sie den Motor vor dem Fahren warmlaufen, dann wird der CVT-Riemen flexibler und verhindert ein Verbrennen des Riemens.
Langsames Gasgeben und leichtes Einschalten des CVT.	Verwenden Sie die Drosselklappe gezielt und effektiv für effizientes Einrücken der CVT-Kupplung.
Abschleppen / Schieben bei niedriger Drehzahl / niedriger Fahrgeschwindigkeit.	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.
Nutzung durch Versorgungsunternehmen / Schneeräumen, Schmutz usw.	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.
Schwere Fahrzeuglast bei niedriger Geschwindigkeit	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.

FUNKTIONEN UND

Verursacht CVT-Schäden	BEDIENELEMENTE	Lösung
Im Schlamm oder Schnee stecken geblieben.		Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig und schnell Gas, um das CVT zu aktivieren. WARNUNG: Übermäßiges Gasgeben kann zum Verlust der Kontrolle und Umkippen des Fahrzeugs.
Klettern über große Gegenstände aus dem Stand.		Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig kurz und aggressiv Gas, um das CVT-Getriebe zu aktivieren. WARNUNG: Eine zu starke Drosselung kann zum Verlust der Kontrolle und Umkippen des Fahrzeugs.
Riemenrutschen durch Eindringen von Wasser oder Schnee in das CVT-System.		Lassen Sie das Wasser aus dem CVT-Gehäuse ab und trocknen Sie das CVT, wenn möglich, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Überhitzung der CVT-Komponenten verursacht Fehlfunktion.		Wenden Sie sich an Ihren Händler für die Inspektion und Reparatur des CVT-Komponenten.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Fahrzeugmerkmale

Hauptschlüsselschalter 1

Die Funktionen der Hauptschlüsselschalterpositionen sind wie folgt:

ON: Alle Stromkreise sind eingeschaltet. In dieser Stellung kann der Motor gestartet werden. Der Schlüssel kann in dieser Stellung nicht abgezogen werden.

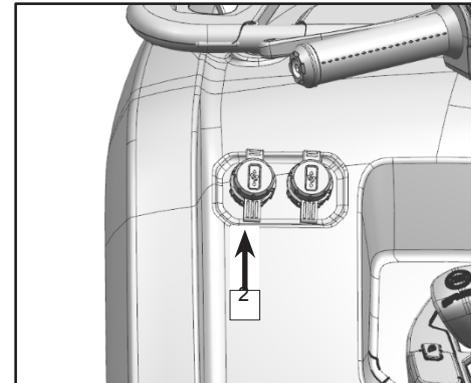
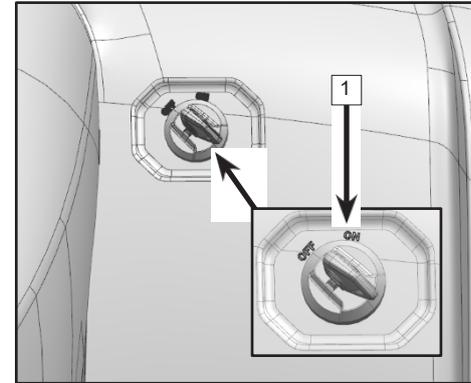
OFF: Alle Stromkreise sind ausgeschaltet. Die Taste kann in dieser Position entfernt

ANMERKUNG

Nehmen Sie den Ersatzschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Ihr Schlüssel kann nur dupliziert werden, indem ein Schlüsselrohling mit einem Ihrer vorhandenen Schlüssel verbunden wird. Wenn beide Schlüssel verloren gehen, muss die gesamte Schaltereinheit ersetzt werden.

Steckdose und USB-Anschluss 2

Im Bereich des linken vorderen Kofflügels befinden sich zusätzliche 12-V-Gleichstrom- und USB-Anschlüsse für den Betrieb von Zubehör wie Handscheinwerfern und das Aufladen elektronischer Geräte. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um die Verwendung von elektrischem Zubehör mit Ihrem Fahrzeug zu besprechen.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

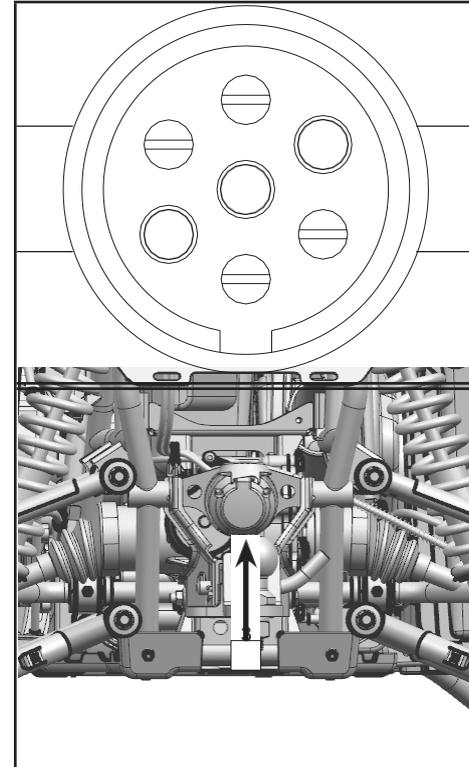
Anhängersteckdose (falls vorhanden)

Dieses Fahrzeug ist mit einer 7-poligen Anhängersteckdose ausgestattet, die sich unter dem Heck des Fahrzeugs befindet. Die Drähte der Steckdose sind standardmäßig so konfiguriert, wie in der Abbildung dargestellt. Für Anhänger, die nicht über einen 7-poligen Anschluss verfügen, ist ein zusätzlicher Anhängerstromwandler erforderlich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

⚠ VORSICHT

Der Leistungsbereich des einseitigen Anhängerblinkers ist angepasst an der Anhänger-Stromadapter ist 1W~21W.

Es wird empfohlen, Anhänger zu kaufen, die innerhalb des Leistungsbereichs liegen, um Situationen zu vermeiden, in denen der Anhänger blinker nicht richtig funktioniert.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Telematik BOX (T-BOX)

CFMOTO Fahrzeuge sind mit einem intelligenten Fahrzeugterminal T-Box ausgestattet. Es bildet die Kommunikationsbrücke zwischen dem Besitzer und dem Fahrzeug durch CFMOTO APP. Bitte suchen und downloaden Sie CFMOTO APP.

Fahrzeug-Alarm

Dieses Fahrzeug ist mit einer Alarmanlage ausgestattet, die die folgenden Funktionen erfüllt:

- Wenn das Öldrucksignal auf GND liegt, die Drehzahl $\geq 1000\text{RPM}$ und der Öldruck $< 0,06\text{mpa}$ ist, ertönt ein Alarm. einmal kurz/mal. Wenn der Öldruck in den normalen Bereich ansteigt, erlischt der Alarm.
- Wenn die Wassertemperatur $\geq 115^{\circ}\text{C}$ ist, ertönt der Alarm zweimal kurzzeitig. Wenn die Wassertemperatur wieder auf in den normalen Bereich, verschwindet der Alarm.
- Wenn die OPC-Funktion funktioniert, blinkt die OPC-Anzeige im Armaturenbrett und der Alarm ertönt.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Winde

(Ausgewählte Märkte) Dieses Fahrzeug ist mit einer 3000-Pfund-Winde ausgestattet. Die Steuerung der Winde befindet sich an der linken Lenkstange. Um die Batterie zu schonen, sollten Sie die Winde nur bei laufendem Motor bedienen. Bitte lesen Sie den Abschnitt über den Betrieb der Winde in diesem Handbuch oder lassen Sie sich von Ihrem Händler über die Verwendung der Winde beraten, bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DEN EINSATZ DER WINDE

Gefährdung durch bewegliche Teile

Um schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Betreiben Sie eine Winde nicht, ohne die Anweisungen im Abschnitt über den Betrieb der Winde in diesem Handbuch gelesen und verstanden zu haben.
- Halten Sie während des Betriebs die Hände von Drahtseil, Haken und Klüsenöffnung fern.
- Verwenden Sie beim Aufspulen von Drahtseilen immer das mitgelieferte Hakenband, um Spannung aufzubauen.
- Halten Sie sich während des Betriebs von Drahtseil und Last fern.
- Halten Sie andere fern.
- Überprüfen Sie die Installation der Winde und den Zustand des Seils, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen.
- Verwenden Sie die Winde nicht als Hebezeug.
- Verwenden Sie die Winde nicht, um Personen zu transportieren.
- Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität der Winde.
- Berühren Sie niemals das Drahtseil oder den Haken, wenn es gespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen gewählte Anschlagpunkt der Belastung standhält.
- Befestigen Sie das Drahtseil niemals an sich selbst. Verwenden Sie eine Kette oder einen Baumstammschutz am Anschlagpunkt.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

- Vergewissern Sie sich vor dem Beginn des Aufwindens, dass alle Elemente, die ein sicheres Winden beeinträchtigen können, wie folgt sind entfernt.
- Schalten Sie die Windentrommel nicht aus, wenn sie unter Last steht oder das Drahtseil unter Spannung ist.
- Nehmen Sie sich Zeit. Schlechtes Anbringen des Drahtseils und der Last verursacht Unfälle.
- Das Drahtseil muss immer in der vom Drehungsanzeiger angezeigten Richtung auf die Trommel aufgespult werden.

Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Verwenden Sie die Winde nicht, um das Fahrzeug oder eine Ladung für den Transport zu sichern.
- Tauchen Sie die Winde nicht in Wasser ein.
- Verwenden Sie die Winde nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge.
- Tragen Sie bei der Handhabung des Drahtseils schwere Lederhandschuhe.
- Winden Sie niemals mit weniger als 5 Windungen des Drahtseils um die Trommel.
- Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug für einen Windeneinsatz festgezurt wird. Dies kann zu Schäden führen zum Rahmen.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER WINDE



Gefährdung durch bewegliche Teile

Um schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Betreiben oder installieren Sie die Winde nicht, ohne diese Anweisungen und den Leitfaden für Windenbetriebstechniken gelesen und verstanden zu haben.
- Halten Sie während des Betriebs und beim Aufspulen die Hände von Drahtseil, Haken und Klüsenöffnung fern.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Hakenband zum Aufspulen von Drahtseilen.
- Halten Sie sich während des Betriebs von Drahtseil und Last fern.
- Halten Sie andere fern.
- Überprüfen Sie die Installation der Winde und den Zustand des Drahtseils, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen.
- Nicht als Hebezeug verwenden.
- Nicht zum Bewegen von Personen verwenden.
- Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität der Winde.
- Berühren Sie niemals das Drahtseil oder den Haken, wenn es gespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen gewählte Anker der Belastung standhält.
- Wickeln Sie das Drahtseil niemals auf sich selbst zurück. Verwenden Sie eine Chokerkette oder einen Baumstammsschutz am Anker.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Elemente, die ein sicheres Winden beeinträchtigen könnten, entfernt wurden, bevor Sie mit dem Windenvorgang beginnen.
- Die Kupplung nicht auskuppeln, wenn die Winde unter Last steht oder das Drahtseil gespannt ist.
- Nehmen Sie sich Zeit. Schlampiges Takeln verursacht Unfälle.
- Das Drahtseil muss immer so auf die Trommel aufgespult werden, wie es das Etikett mit der Trommeldrehung auf der Winde anzeigt.



Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Verwenden Sie die Winde nicht, um eine Ladung während des Transports zu sichern.
- Nicht in Wasser eintauchen.
- Nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge verwenden.
- Tragen Sie bei der Handhabung des Drahtseils schwere Lederhandschuhe.
- Winden Sie niemals mit weniger als 5 Windungen des Drahtseils um die Trommel.
- Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug während eines Windeneinsatzes festgebunden wird. Dies kann zu einer Beschädigung des Rahmens führen.
- Überprüfen Sie vor dem Winden das Kabel der Fernsteuerung auf Schäden.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Windenbetrieb

(Ausgewählte Märkte) Ihr Fahrzeug kann mit einer Seilwinde ausgestattet sein, die bestimmte Kapazitäten und Arten von Lasten ziehen kann. Sie ist nützlich für die Selbstbergung des Fahrzeugs, wenn es feststeht, zur Unterstützung eines anderen Fahrzeugs bei der Bergung, zum Entfernen von umgestürzten Bäumen, zum Entfernen von Gestrüpp usw.

Üben Sie die Bedienung und den Einsatz Ihrer Winde, bevor Sie sie tatsächlich brauchen.

Die Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen in diesem Abschnitt gelten für Fahrzeuge, die mit einer Seilwinde ausgestattet sind, oder für Fahrzeuge, die mit einer Seilwinde ausgerüstet sind:

Sicherheitswarnungen für Winden

Diese Sicherheitshinweise gelten, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Seilwinde ausgestattet ist oder wenn Sie eine zusätzliche Seilwinde an Ihrem Fahrzeug anbringen möchten:

- Lesen und verstehen Sie alle Abschnitte dieses Handbuchs.
- Unsachgemäße Verwendung der Winde oder Nichtbeachtung der Richtlinien, Anweisungen und Warnhinweise in dieser kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.
- Unsachgemäße oder fehlende Wartung und Instandhaltung der Winde kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder TOD führen.
- Halten Sie immer Körper, Haare, Kleidung und Schmuck vom Windenseil, Fairlead und Haken fern, während die Winde Betrieb.
- Halten Sie den Bereich um das Fahrzeug, die Winde, das Windenseil und die Ladung immer frei von Menschen, Haustieren und Ablenkungen während des Windenbetriebs.
- Tragen Sie bei der Bedienung der Winde immer einen Augenschutz und schwere Handschuhe.
- Nehmen Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs der Winde.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

- Erlauben Sie Kindern unter 16 Jahren das Fahrzeug nicht zu bedienen.
- Versuchen Sie niemals, eine an der Winde befestigte Last durch Bewegen des Fahrzeugs zu "ruckeln".
- Winden Sie niemals in spitzen Winkeln nach oben oder unten oder zur Seite. Dies kann das Windenfahrzeug destabilisieren und möglicherweise dazu führen, dass es sich ohne Vorwarnung bewegt.
- Versuchen Sie niemals, Lasten zu winden, die schwerer sind als die Nennkapazität der Winde.
- Berühren, schieben, ziehen oder spreizen Sie niemals das Seil, während Sie eine Last winden.
- Lassen Sie das Windenseil niemals durch Ihre Hände laufen, selbst wenn Sie schwere Handschuhe tragen.
- Lassen Sie niemals die Trommel der Winde los, wenn das Windenseil unter Last steht.
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder Transportieren von Personen.
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder Aufhängen einer vertikalen Last.
- Ziehen Sie den Haken niemals vollständig in die Winde ein. Dies kann zu Schäden an den Systemkomponenten führen.
- Betreiben Sie niemals die Winde oder das Fahrzeug, wenn sie repariert oder gewartet werden müssen.
- Schalten Sie immer die Zündung aus und ziehen Sie den Stecker der Fernbedienung (falls vorhanden) ab, um ein versehentliches Aktivierung oder unbefugte Benutzung, wenn das Fahrzeug oder die Winde nicht benutzt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb der Winde

Diese Vorsichtsmaßnahmen sollten immer befolgt werden, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Seilwinde ausgestattet ist oder wenn Sie sich für den Einbau einer Zubehörwinde in Ihr Fahrzeug entscheiden:

- Überprüfen Sie Ihre Winde und Ihr Windenseil vor jeder Benutzung.
- Verwenden Sie beim Herausziehen oder Einführen von Kabeln immer die mitgelieferte Hakenschlaufe. Greifen Sie niemals den Haken.
- Richten Sie die Last immer so weit wie möglich direkt vor dem Fahrzeug und der Winde aus. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, mit dem Seil in einem scharfen Winkel zur Mittellinie des Windenfahrzeugs zu winden.

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

Wenn das Winden in einem bestimmten **BEDIENELEMENTE**, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- A. Schauen Sie gelegentlich auf die Windentrommel. Lassen Sie das Windenseil niemals an einem Ende der Trommel "stapeln" oder aufstauen. Zu viel Kabel an einem Ende der Trommel kann die Winde und das Kabel beschädigen.
 - B. Wenn sich das Kabel stapelt, hören Sie auf zu winden. Befolgen Sie den Abschnitt "Richtlinien zum Aufwickeln des Windenseils" in diesem Handbuch, um das Seil gleichmäßig zu verteilen, bevor Sie fortfahren.
- Betätigen Sie immer die Feststellbremse und/oder den Parkmechanismus des Fahrzeugs, um das Fahrzeug während der Fahrt zu halten.

Winden. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegkeile.

- Lassen Sie immer mindestens fünf volle Windungen des Seils um die Windentrommel gewickelt. Durch die Reibung des gewickelten Seils kann die Trommel am Windenseil ziehen und die Last bewegen.
- Fetten oder ölen Sie das Windenseil niemals. Dies führt dazu, dass sich im Windenseil Ablagerungen ansammeln, die die Lebensdauer des Seils verkürzen.
- Der Windenmotor und der Relaisanschluss können bei Dauerbetrieb heiß werden. Wenn Sie mehr als 45 Sekunden lang winden oder wenn die Winde während des Betriebs blockiert, halten Sie an und lassen Sie die Komponenten der Winde mindestens 10 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Betreiben Sie die Winde niemals ohne laufenden Motor. Das Ladesystem des Motors hilft, die Batterie zu warten. Die Reservekapazität der Batterie kann bei starkem Windenbetrieb schnell erschöpft sein, wodurch das Startsystem nicht mehr funktioniert.
- Arbeiten Sie stets mit Rücksicht auf die Umwelt. Beschädigen Sie nicht absichtlich Bäume usw.

Grundlegende Bedienung der Winde

Befolgen Sie diese Betriebsanleitung, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist oder wenn Sie eine Zusatzwinde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten. Lesen Sie die **Sicherheitshinweise für die Winde und die Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb der Winde** auf den vorhergehenden Seiten, bevor Sie Ihre Winde benutzen.

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

BEVOR SIE BEGINNEN - Machen Sie sich die Einsatzsituation einzigartig ist:

- Nehmen Sie sich Zeit, um den Vorgang, den Sie mit der Winde durchführen wollen, zu durchdenken.
 - Gehen Sie langsam und bedächtig vor.
 - Seien Sie beim Winden nie in Eile und überstürzen Sie nichts.
 - Achten Sie immer auf Ihre Umgebung.
 - Seien Sie darauf vorbereitet, Ihre Windenstrategie zu ändern, wenn sie nicht funktioniert.
 - Denken Sie daran, dass Ihre Winde zwar sehr leistungsfähig ist, es aber einfach Situationen gibt, die Sie und die Winde nicht bewältigen können. Scheuen Sie sich nicht, wenn nötig andere um Hilfe zu bitten.
1. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Fahrzeug, die Winde, das Seil und die Bedienelemente auf Anzeichen von Schäden oder reparaturbedürftige Teile. Achten Sie besonders auf die ersten 1 Meter (3 Fuß) des Windenseils, wenn die Winde zum Anheben eines Pfluges verwendet wird (oder wurde). Ersetzen Sie verschlissenes oder beschädigtes Seil umgehend.
 2. Ziehen Sie die Feststellbremse und/oder den Parkmechanismus des Fahrzeugs an, um das Fahrzeug während des Windeneinsatzes in Position zu halten. Verwenden Sie Unterlegkeile, wenn nötig.
 3. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die gewünschte Seillänge heraus. Verwenden Sie immer den Hakenriemen, um den Haken zu handhaben. Entfernen Sie niemals das Hakenband vom Haken.

ACHTUNG: Legen Sie immer mindestens fünf (5) volle Seilwindungen um die Windentrommel. Durch die Reibung, die durch das gewickelte Seil entsteht, kann die Trommel am Seil ziehen und die Last bewegen.

4. Befestigen Sie den Haken an der Last, oder verwenden Sie einen Abschleppriemen oder eine Kette, um die Last am Windenhaken zu sichern. Haken Sie das Windenseil niemals in sich selbst ein. Dies kann das Windenseil beschädigen und zu einem Seilbruch führen.

FUNKTIONEN UND

WARNUNG: Verwenden Sie zum Winden **KEINE NELEMENTE** Berggurt". Berggurte sind so konstruiert, dass sie sich dehnen und übermäßige Energie freisetzen können, die zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder zum **TOD** führen kann, wenn der Gurt oder das Windenseil reißt. Verwenden Sie nur unbeschädigte Abschleppgurte oder Ketten, die sich nicht dehnen.

5. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
6. Ziehen Sie das Seil der Winde langsam auf, bis es erschöpft ist, halten Sie dann an und folgen Sie den Anweisungen für "Winde Dämpfung", um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:
 - A. Legen Sie in der Mitte der Windenseillänge einen Dämpfer an, um die Energie zu absorbieren, die bei einem Ausfall des Windenseils freigesetzt werden könnte. Ein Dämpfer kann eine schwere Jacke, eine Plane oder ein anderes weiches, dichtes Objekt sein. Ein Dämpfer kann einen Großteil der Energie absorbieren, die bei einem Seilbruch während des Windenbetriebs freigesetzt wird. Sogar ein Baumstamm kann als Dämpfer dienen, wenn Ihnen keine anderen Gegenstände zur Verfügung stehen.
 - B. Legen Sie den Dämpfer in der Mitte des Windenseils auf.
 - C. Bei einem langen Zug kann es notwendig sein, die Winde zu stoppen, damit der Dämpfer auf einen neuen Mittelpunkt positioniert werden kann. Lassen Sie immer die Spannung am Windenseil los, bevor Sie den Dämpfer neu positionieren.
 - D. Vermeiden Sie nach Möglichkeit den direkten Kontakt mit dem Windenseil. Erlauben Sie auch niemals, dass sich andere Personen während des Windenbetriebs in der Nähe des Windenseils aufhalten oder mit ihm in einer Linie stehen.
7. Beenden Sie das Winden, sobald die Arbeit beendet ist oder die Last ohne Hilfe der Winde bewegt werden kann.
8. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Methoden zur Fahrzeugbergung

Fahrzeug-Selbstverwertung:

- A. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die gewünschte Länge des Seils heraus.
- B. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Ankerpunkt, der das Windenseil so nah wie möglich an der Mittellinie des Fahrzeugs ausrichtet. Dies erleichtert das Aufwickeln des Windenseils und verringert die Belastung der Umlenkrolle.
- C. Befestigen Sie den Windenhaken an einem Ankerpunkt. HINWEIS: Wenn Sie ein festgefahrener Fahrzeug an einem Baum befestigen, verwenden Sie einen Gegenstand wie z. B. einen Abschleppriemen, um den Baum während des Windenbetriebs nicht zu beschädigen. Scharfe Kabel und Ketten können Bäume beschädigen und sogar töten. Nehmen Sie stets Rücksicht auf die Umwelt.
- D. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- E. Ziehen Sie das Windenseil langsam auf und dämpfen Sie es.
- F. Schalten Sie in den kleinsten verfügbaren Gang, der das Fahrzeug in die Richtung des Windenbetriebs bringt.
- G. Betätigen Sie vorsichtig die Winde und geben Sie gleichzeitig Gas, um das Fahrzeug zu befreien.

VORSICHT: Das gleichzeitige Betätigen des Gaspedals und der Winde birgt Risiken und ist optional. Platzieren Sie Schalten Sie das Fahrzeug in den Leerlauf und benutzen Sie die Winde nur, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sie bedienen können.

- H. Hören Sie mit dem Winden auf, sobald das festgefahrene Fahrzeug in der Lage ist, sich ohne Hilfe der Winde fortzubewegen.
- I. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, indem Sie die Anweisungen in dieses Handbuch.

ACHTUNG: Die einzige Zeit, in der sich ein mit einer Winde ausgestattetes Fahrzeug bewegen und die Winde benutzen sollte, ist zur Selbstbergung. Das mit einer Winde ausgerüstete Fahrzeug sollte NIEMALS in Bewegung sein, um das Seil der Winde zu "stoßartig" zu belasten, um zu versuchen, ein zweites festgefahrener Fahrzeug zu bergen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Stoßbelastung der Winde" in diesem Handbuch.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Bergung eines anderen Fahrzeugs:

- A. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die erforderliche Länge des Seils heraus.
- B. Befestigen Sie den Windenhaken am Fahrzeug. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Verankerungspunkt am feststehenden Fahrzeug, der das Windenseil so nah wie möglich an der Mittellinie des Windenfahrzeugs ausrichtet. Dies erleichtert das Aufwickeln des Windenseils und verringert die Belastung der Umlenkrolle.

ACHTUNG: Befestigen Sie den Windenhaken niemals an einer Aufhängungskomponente, einem Bürstenschutz, einer Stoßstange oder einem Gepäckträger. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen. Befestigen Sie den Haken immer an der stärksten verfügbaren Stelle des Fahrzeugrahmens oder der Anhängerkupplung.

- C. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- D. Ziehen Sie das Windenseil langsam auf und dämpfen Sie es.
- E. Schalten Sie in den niedrigsten Gang, der für das festgefahrenere Fahrzeug verfügbar ist, um es in Richtung der Winde zu bewegen.
- F. Betätigen Sie vorsichtig die Winde und das Gaspedal des feststehenden Fahrzeugs gleichzeitig, um es zu befreien.
- G. Hören Sie mit dem Winden auf, sobald das festgefahrenere Fahrzeug in der Lage ist, sich ohne Hilfe der Winde fortzubewegen.
- H. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.

Windenseilpflege

Überprüfen Sie Ihr Windenseil vor jedem Gebrauch auf verschlissenes oder geknicktes Windenseil. Verwenden Sie niemals ein Seil, das beschädigt. Befolgen Sie diese Richtlinien für Inspektion und Gebrauch:

- Ein Windenseil aus Drahtseil, das geknickt, verformt oder verbogen ist, ist dauerhaft und schwer beschädigt. Verwenden Sie ein Windenseil in diesem Zustand sofort nicht mehr.

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

- Ein geknicktes Windenseil aus Draht wurde, ist, auch wenn es brauchbar aussieht, dauerhaft und schwer beschädigt. Es kann seine Nenntragfähigkeit nicht mehr erreichen. Verwenden Sie ein Windenseil in diesem Zustand sofort nicht mehr.
- Ein Windenseil aus synthetischem Seil sollte auf Anzeichen von Ausfransungen untersucht werden. Tauschen Sie das Seil aus, wenn Sie ein Ausfransen feststellen. Stellen Sie die Verwendung eines Windenseils in diesem Zustand unverzüglich ein.
- Ersetzen Sie das synthetische Windenseil, wenn verschmolzene oder geschmolzene Fasern entdeckt werden. Das synthetische Seil wird steif und erscheint im beschädigten Abschnitt glatt oder glasig. Stellen Sie die Verwendung eines Windenseils in diesem Zustand unverzüglich ein.
- Ersetzen Sie niemals ein synthetisches Windenseil durch ein gewöhnliches Polymerseil. Verwenden Sie nur Seile, die speziell für die Verwendung mit Winden ausgelegt sind.
- Fetten oder ölen Sie niemals ein Drahtseilwindenkabel. Dies führt dazu, dass sich im Seil Ablagerungen ansammeln, die die Lebensdauer des Seils verkürzen.
- Betreiben Sie die Winde niemals mit einem beschädigten Haken oder Riegel. Ersetzen Sie beschädigte Teile immer vor der Benutzung
die Winde.

WARNUNG: Tauschen Sie das Windenseil und die Komponenten bei den ersten Anzeichen einer Beschädigung aus, um SCHWERwiegende VERLETZUNG oder TOD im Falle eines Versagens.

Richtlinien für das Aufspulen von Windenseilen

Nach Beendigung des Windenvorgangs, insbesondere beim Winden in einem Winkel, kann es erforderlich sein, das Windenseil gleichmäßig über die Trommel zu spannen. Dadurch verringert sich die Gefahr, dass sich das Windenseil zwischen den unteren Seillagen "verkeilt". Für diese Aufgabe benötigen Sie einen Helfer:

- A. Lassen Sie die Windentrommel los.

FUNKTIONEN UND

BEDEIENELEMENTE

- B. Ziehen Sie das Windenseil heraus, bis die Trommel gewickelt ist.
- C. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- D. Lassen Sie eine Hilfsperson den Hakenriemen der Winde straff ziehen, um eine Spannung von etwa 45 kg (100 lbs.) aufzubringen.
- E. Ziehen Sie das Seil langsam ein, während der Helfer das Ende des Seils horizontal hin und her bewegt, um es gleichmäßig auf der Trommel zu verteilen.

Winde 'Schockbelastung'

Ihre Winde (falls vorhanden) ist so konstruiert und getestet, dass sie den Belastungen standhält, die beim Betrieb von einem stehenden Fahrzeug aus entstehen. Denken Sie immer daran, dass die Winde, das Seil und die Komponenten NICHT für Stoßbelastungen ausgelegt sind. Befolgen Sie diese Richtlinien:

- Versuchen Sie niemals, eine Last mit der Winde zu "ruckeln". Nehmen Sie z. B. niemals den Kabeldurchhang auf, indem Sie das Windenfahrzeug bewegen, um ein Objekt zu bewegen. Dies ist eine gefährliche Praxis, die hohe Lasten erzeugt, die die Festigkeit der Komponenten übersteigen können. Selbst ein langsam fahrendes Fahrzeug kann eine große Stoßbelastung erzeugen, die Schäden verursachen kann.
- Schalten Sie die Winde niemals wiederholt schnell ein und aus ("Jogging"). Dies ist eine Form der Stoßbelastung. Dadurch werden die Komponenten der Winde und das Kabel zusätzlich belastet und der Motor und die Relaisbaugruppe übermäßig erhitzt.
- Ziehen Sie niemals ein Fahrzeug oder ein anderes Objekt mit Ihrer Winde. Das Abschleppen mit einer Seilwinde führt zu einer Stoßbelastung, selbst wenn das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit abgeschleppt wird. Beim Abschleppen mit der Winde lastet die Abschleppkraft außerdem stark auf dem Fahrzeug, was zu einer Instabilität des Fahrzeugs und der Möglichkeit eines Unfalls führen kann.

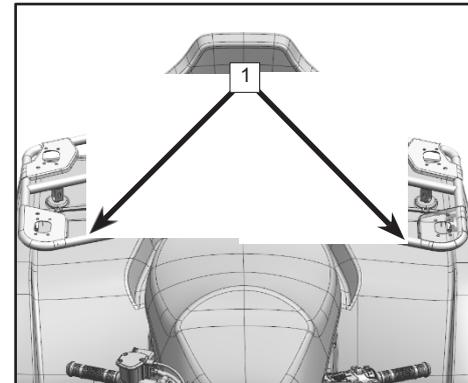
FUNKTIONEN UND

- Verwenden Sie mit Ihrer Winde **BEDIENELEMENTE** Es ist eine Form der Stoßbelastung. Rückholgurte sind so konstruiert, dass sie sich dehnen und Energie speichern können. Die im Bergegurt gespeicherte Energie wird im Falle eines Versagens freigesetzt und macht das Ereignis noch gefährlicher. Verwenden Sie auch niemals elastische "Bungie"-Schnüre zum Winden.
- Verwenden Sie die Winde niemals, um das Fahrzeug an einem Anhänger oder einer anderen Transporteinheit festzubinden. Dies ist eine Form der Stoßbelastung, die zu Schäden an den Windenkomponenten, dem Seil oder der Transporteinheit führen kann.

Beifahrer-Armlehne

Beifahrerarmlehne am Gepäckträger

1 .



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Vordere Zugangsabdeckung

Am vorderen Gepäckträger befindet sich eine Zugangsabdeckung. Kühlmittelbehälter, Kühler, Sicherungskasten und Bremsflüssigkeitsbehälter können durch Entfernen der vorderen Abdeckung gewartet werden.

Beseitigung:

1. Ziehen Sie die Vorderseite der Zugangsabdeckung nach oben, nehmen Sie die nach hinten gerichtet.

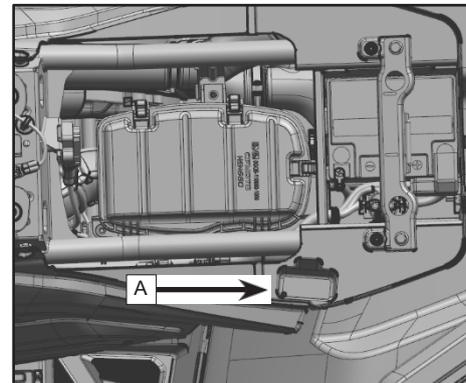
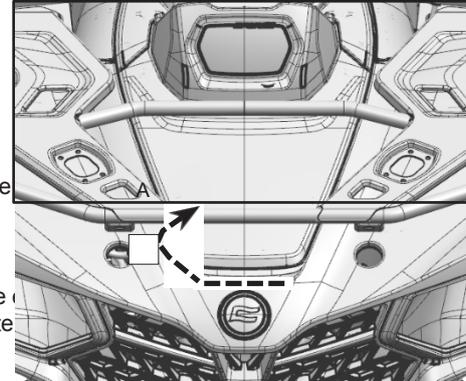
Zusammenbau:

1. Setzen Sie den hinteren Teil der Zugangsabdeckung in die Befestigungspunkte
2. Setzen Sie den vorderen Teil der Zugangsabdeckung in die Befestigungspunkte

Werkzeug

gsatz befindet sich unter der Rückseite des Sitzes.

Werkzeug **A**
satz

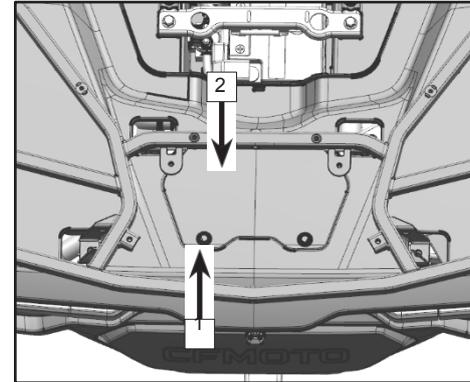


FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

ECU-Zugangsabdeckung

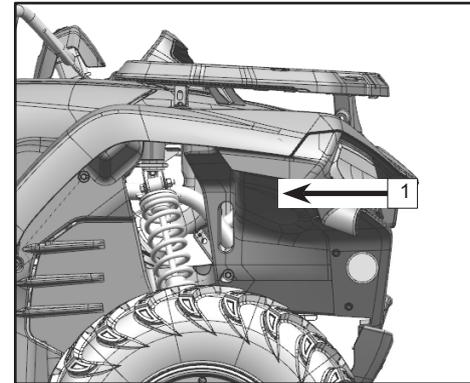
Entfernen Sie die
Expansionsschrauben
ECU kann gewartet werden.

1 und ECU-
Zugangsabdeckung 2 dann



Telematik BOX (T-BOX)

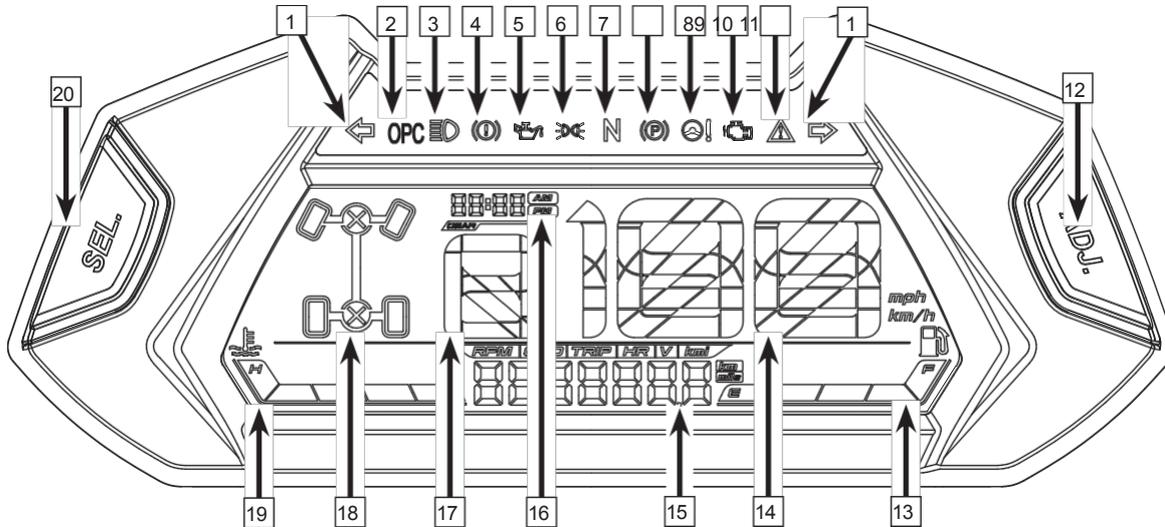
CFMOTO-Fahrzeuge sind mit einem intelligenten Fahrzeugterminal ausgestattet T-Box 1. Sie bildet die Kommunikationsbrücke zwischen dem Eigentümer und Fahrzeug durch CFMOTO RIDE APP. Bitte suchen und downloaden Sie die CFMOTO RIDE APP.



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

LCD-Anzeigen und Bedienung des Fahrerfelds

(Länder auswählen)



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Indikatoren und Warnungen

1	Blinkendes Licht	7	Neutraler Indikator	13	Kraftstoffanzeige	19	Kühlmitteltemperatur
2	OPC	8	Anzeige der Feststellbremse	14	Tachometer	20	SEL-Taste
3	Fernlicht-Blinker	9	EPS-Indikator	15	Reiter-Informationszentrum		
4	Warnanzeige für Bremsenfehler	10	EFI-Fehleranzeige	16	Uhr		
5	Öldruckanzeige	11	Übersteuerungsanzeige	17	Gangstellungsanzeige		
6	Anzeige der Positionsleuchte	12	A DJ - Taste zum Einstellen der Musikrichtung	18	Fahrmodus		

ANMERKUNG :

Das Abbiegelicht ist nur in ausgewählten Ländern verfügbar.

Indikatoren und Warnungen

1. Abbiegelicht (falls vorhanden)

Wenn der Schalter in die Position für das linke oder rechte Abbiegelicht gedreht wird, leuchtet die linke oder rechte Anzeige auf.

FUNKTIONEN UND

2. Bedieneranwesenheitskontrolle: OPC (Bedienerfunktion)

Wenn der Fahrer den Sitz verlässt, ohne zu parken, leuchtet diese Anzeige auf und ein Alarm ertönt.

Signal	OPC-Funktionsplan						
Motorstoppschalter	ON			AUS			
RPM	≤1800		>1800	/	/	/	
Parksignal	Parken	Parken verboten		/	Parken verboten	Parken verboten	Parken
Sitzplatzsignal	/	Sitz auf	Nicht Sitz auf	/	Nicht Sitz auf	Sitz auf	/
OPC	OPC funktioniert nicht	OPC funktioniert nicht	OPC Blinkzeichen und Alarme	OPC funktioniert nicht	OPC blinkt und alarmiert 5 Minuten lang, dann schaltet sich das Armaturenbrett aus	Lange Alarme für 12 Sekunden durch alle 5 Minuten. Das Dashboard wird nach 30 Minuten ausgeschaltet.	OPC funktioniert nicht, Armaturenbrett schaltet sich nach 5 Minuten ab.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

3. Fernlicht-Blinker

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Scheinwerferschalter in der Stellung Fernlicht steht.

4. Warnanzeige für Bremsenfehler

Diese Anzeige erscheint, wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist.

5. Öldruck-Signalanzeiger

Wenn die Öldruckanzeige leuchtet. Es könnte ein Problem mit dem Ölsystem vorliegen. Bitte lassen Sie Ihren Fahrzeug gewartet.

6. Anzeige der Positionsluchte

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Lichtschalter auf die Position Licht gestellt wird.

7. Neutrale Kontrollleuchte

Diese Anzeige erscheint, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet.

8. Anzeige der Feststellbremse

Diese Anzeige erscheint, wenn die Feststellbremse aktiviert ist.

9. EPS-Fehleranzeige

Diese Anzeige erscheint, wenn ein Fehler in der elektronischen Servolenkung auftritt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Fehler zu beheben.

10. EFI-Fehleranzeige

Diese Anzeige erscheint, wenn ein Fehler im elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem auftritt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Fehler zu beheben.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

11. Übersteuerungsanzeige

Wenn die Überbrückungstaste gedrückt wird, leuchtet die Überbrückungsanzeige auf und die Geschwindigkeitsbegrenzung von 4WD-LOCK wird in diesen Zustand.

12. ADJ - Taste zur Moduseinstellung

Verwenden Sie diese Taste zusammen mit der Taste "SEL", um Funktionen auf dem Armaturenbrett einzustellen. Siehe "Armaturenbrett Navigation / Einstellungen / Anpassungen".

13. Kraftstoffanzeige

Anzeige des Kraftstoffstands im Kraftstofftank.

(Verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn FUEL 3 die Mindestmenge an Kraftstoff anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 3,9 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffvorrat weniger oder mehr als 1 bar beträgt.

Wenn FUEL 2 die Mindestmenge an Kraftstoff anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 2,86 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffvorrat gleich oder größer als 1 bar ist.

Wenn FUEL 1 einen Alarm für den Mindestkraftstoff anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 0,75 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffvorrat gleich oder größer als 1 bar ist.

WARNUNG

Bitte berücksichtigen Sie Ihre eigenen Fahrgewohnheiten, die Fahrumgebung und andere Faktoren, wenn wir den Mindestwert anpassen.

Kraftstoffalarm. Stellen Sie den Mindestkraftstoffalarm sorgfältig ein.

14. Tachometer

Anzeige der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit. Der Tachometerbereich kann mit den Tasten "ADJ" und "SEL" umgeschaltet werden, um die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (MPH) anzuzeigen.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

15. Reiter-Informationszentrum

Fahrer-Informationszentrum. Dieser Bereich des Armaturenbretts kann mit der Taste "SEL" umgeschaltet werden, um Folgendes anzuzeigen: "TOTAL".

-Der Kilometerzähler zeigt die zurückgelegte Strecke in Meilen/Kilometern an, "TRIP" - die zurückgelegte Strecke, "H" - die akkumulierte Motorlaufzeit, "V" - die Batteriespannung, "Brightness" - stellt die Helligkeit des Armaturenbretts mit der Taste "ADJ" ein. "RPM" - Zeigt die Motordrehzahl an.

16. Uhr

Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Dieser Bereich des Armaturenbretts kann mit den Tasten "ADJ" und "SEL" auf die richtige Zeit eingestellt werden.

17. Gangstellungsanzeige

In diesem Bereich des Armaturenbretts werden die folgenden Buchstaben angezeigt, die der Gangwahl entsprechen: 'R'= Rückwärtsgang; 'H'= Schnellgang; 'L'= Niedriggang,'N'= Neutral,'P'= Parken.

18. Fahrmodus

Anzeige des aktuellen Fahrmodus, es gibt 3 Fahrmodi, 2WD, 4WD und 4WD-LOCK

19. Kühlmitteltemperatur

In diesem Abschnitt des Armaturenbretts wird die aktuelle Kühlmitteltemperatur angezeigt, "C" steht für niedrige Temperatur, "H" für hohe Temperatur. Sowohl zu niedrige als auch zu hohe Temperaturen sind anormal. Lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf laufen, um den Motor zu erwärmen, wenn es zu kalt ist, und stellen Sie das Fahrzeug ab, wenn es zu heiß ist, um ein Kochen des Kühlmittels zu verhindern. Halten Sie die Kühlmitteltemperatur in einem normalen Bereich.

20. SEL - Moduswahl Taste

Verwenden Sie diese Taste zusammen mit der Taste "ADJ", um Funktionen auf dem Armaturenbrett einzustellen. Siehe "Dashboard Navigation / Einstellungen / Anpassungen".

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

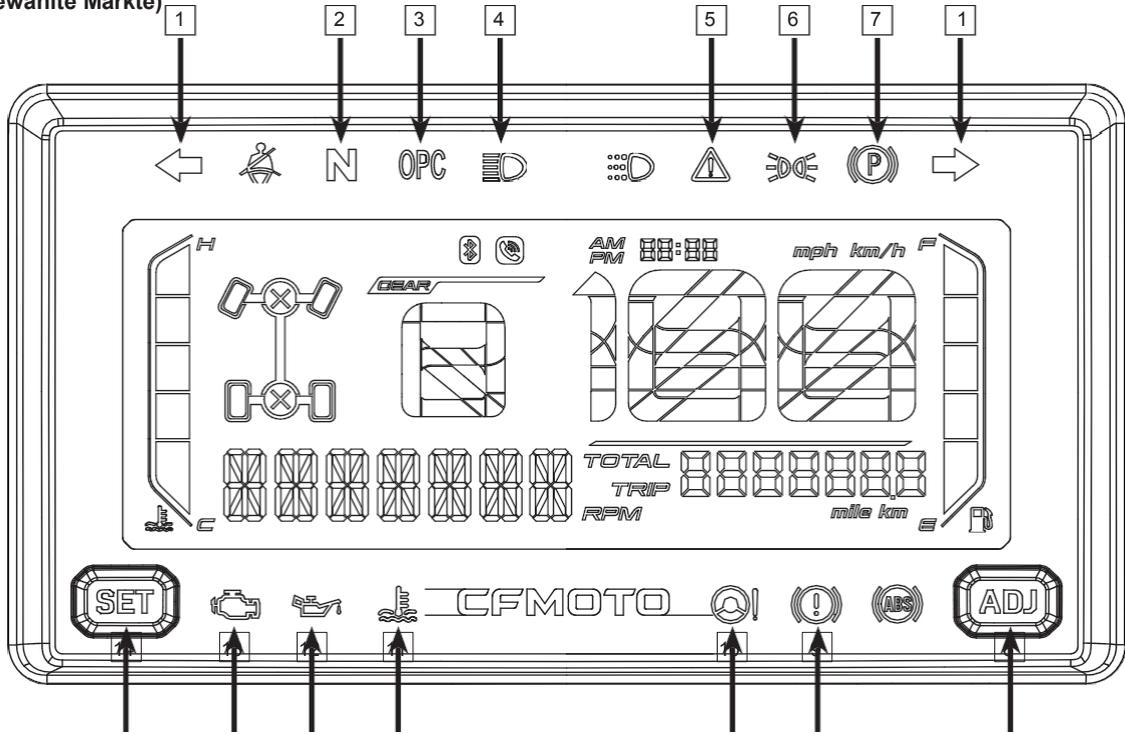
Dashboard Navigation / Einstellungen / Anpassungen					
Artikel	Anzeigen	SEL	ADJ	Operation	Ergebnis
RPM	RPM	Kurz drücken		Verlagerungen nach ODO	ODO
Kilometerzähler	Gesamtabstand	Kurz drücken		Verschiebt sich auf die Reise	Reise
Reise	Entfernung der Reise	Kurz drücken		Verschiebungen zur Motorstunde	Motorstunden
			Langes Drücken	Trip wird auf Null zurückgesetzt	Fahrstrecke zurücksetzen
Motorstunden	H	Kurz drücken		Wechselt zu EFI-Fehlercode	EFI-Fehlercode
EFI-Fehlercode	EFI-Fehlercode	Kurz drücken		Schaltet auf Dashboard-Helligkeit um	Helligkeit des Armaturenbretts
Dashboard Helligkeit	Helligkeitsstufe		Kurz drücken	Helligkeit einstellen+1	L-I-g-H-5
Minimaler Kraftstoffalarmpegel	Minimaler Kraftstoff-Alarmgang	Kurz drücken		Schaltet auf Spannung um	Spannung
			Kurz drücken	Schaltet auf minimalen Kraftstoffalarm um Getriebe	KRAFTSTOFF 3 - KRAFTSTOFF 1 - KRAFTSTOFF 2
Spannung	U	Kurz drücken		Verschiebungen auf der Home-Schnittstelle	Schnittstelle nach Hause
Schnittstelle nach Hause	Schnittstelle nach Hause	Langes Drücken		Wechselt zur Zeiteinstellung	Stundeneinstellung
			Kurz drücken	1 erhöhen / drücken	Schnittstelle nach Hause
			Langes Drücken	Inkremental 1-24	Schnittstelle nach Hause
Stundeneinstellung	Stundeneinstellung	Kurz drücken		Wechselt zur Minuteneinheit	Minuteneinstellung
			Kurz drücken	1 erhöhen / drücken	Schnittstelle nach Hause
			Langes Drücken	Inkremental 00-59	Schnittstelle nach Hause

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Minuteneinstellung	Minuteneinstellung	Kurz drücken		Wechselt zur Einstellung des 12/24- Zeitformats	Einstellung der Zeiteinheit
			Kurz drücken		
Einstellung der Zeiteinheit	Einstellung der Zeiteinheit	Kurz drücken		Einstellung der Geschwindigkeitseinheit	Einstellung der Geschwindigkeitseinheit
			Kurz drücken	Schaltet auf Geschwindigkeitseinheit	Schnittstelle nach Hause

FUNKTIONEN UND TFT-Dashboard-Anzeigen und -BEDIENTELEMENTE

(Ausgewählte Märkte)



FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Indikatoren und Warnungen

1	Blinkendes Licht	6	Positionslicht	11	Kühlmitteltemperatur-Warnanzeige
2	Neutraler Indikator	7	Anzeige der Feststellbremse	12	Öldruck-Signalanzeige
3	OPC-Anzeige	8	ADJ - Taste zur Moduseinstellung	13	EFI-Fehleranzeige
4	Fernlicht-Blinker	9	Warnanzeige für Bremsenfehler	14	SEL - Moduswahltaste
5	Übersteuerungsanzeige	10	EPS-Indikator		

ANMERKUNG :

Das Abbiegelicht ist nur in ausgewählten Ländern verfügbar.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

1. Abbiegelicht (falls vorhanden)

Wenn der Schalter in die Position für das rechte Abbiegelicht gedreht wird, leuchtet der rechte Blinker.

Wenn der Schalter in die Position "Linksabbiegelicht" gedreht wird, leuchtet der linke Blinker.

2. Neutraler Indikator

Diese Anzeige erscheint, wenn sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet.

3. OPC-Indikator

Wenn der Fahrer den Sitz verlässt, ohne in die Parkposition zu schalten, leuchtet diese Anzeige und der Alarm klingelt.

4. Fernlicht-Blinker

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Scheinwerferschalter in die Stellung Fernlicht gedreht wird.

5. Übersteuerungsanzeiger

Wenn die Überbrückungstaste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige und die Geschwindigkeitsbegrenzung 4WD-LOCK wird in diesen Zustand.

6. Positionslicht-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Lichtschalter auf die Position Licht gestellt wird.

7. Anzeige für die Feststellbremse

Diese Anzeige erscheint, wenn die Feststellbremse aktiviert ist.

8. ADJ - Modus-Einstelltaste

Verwenden Sie diese Taste zusammen mit der Taste "SEL", um die Informationen auf dem Armaturenbrett einzustellen.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

9. Warnanzeige für Bremsenfehler

Diese Anzeige erscheint, wenn der Bremsflüssigkeitsstand sehr niedrig ist. Füllen Sie DOT4-Bremsflüssigkeit nach und wenden Sie sich an Ihren Händler. Ein niedriger Bremsflüssigkeitsstand kann dazu führen, dass Luft in das Bremssystem eindringt, was einen Bremsfehler verursacht und zu einem schweren Unfall führen kann.

10. EPS-Indikator

Die Anzeige leuchtet auf, wenn ein Fehler im elektronischen Servolenkungssystem auftritt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Fehler zu überprüfen und zu beheben. Eine Fortsetzung des Betriebs kann zu dauerhaften EPS-Schäden führen und die Lenkkraft erhöhen.

11. Kühlmitteltemperatur-Warnanzeige

Sowohl ein zu niedriger als auch ein zu hoher Wert der Kühlmitteltemperatur sind anormal. Lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf laufen, um den Motor zu erwärmen, wenn er zu kalt ist, und stellen Sie das Fahrzeug ab, wenn er zu heiß ist, um zu verhindern, dass das Kühlmittel kocht. Halten Sie die Kühlmitteltemperatur in einem normalen Bereich.

12. Öldruck-Anzeige

Die Öldruckanzeige leuchtet, wenn der Öldruck sehr niedrig ist. Bitte halten Sie Ihr Fahrzeug sofort sicher an, wenn die Anzeige leuchtet, und wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Fehler zu beheben.

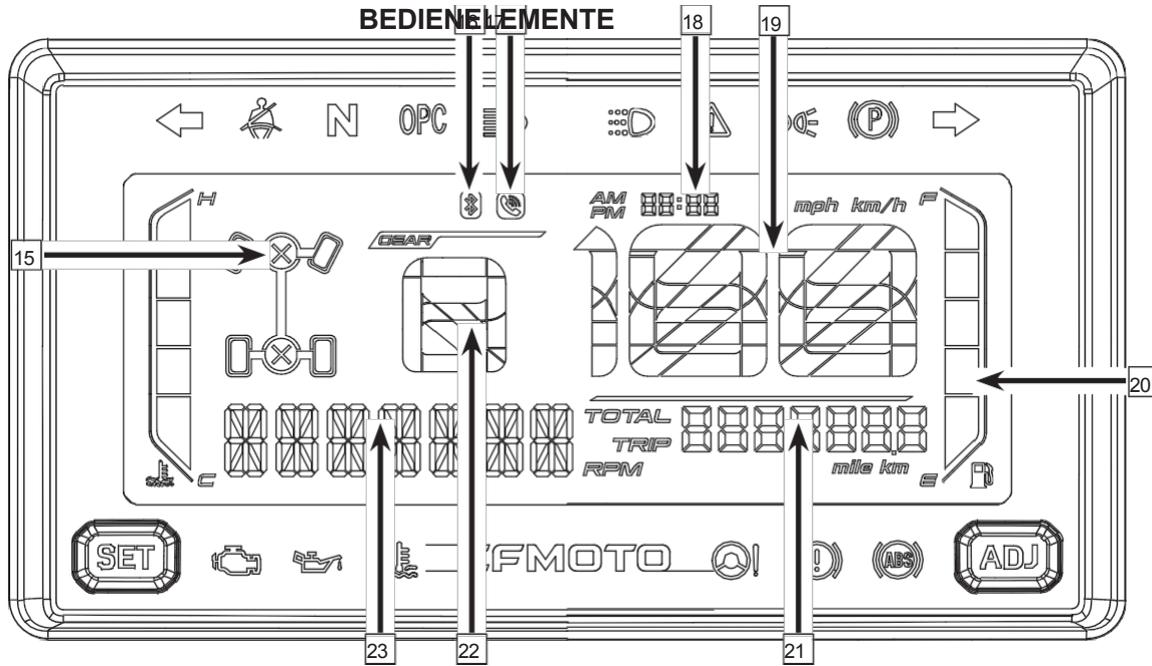
13. EFI-Fehleranzeige

Diese Anzeige erscheint, wenn ein Fehler im elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem auftritt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Störung zu beheben, da sie sonst zu einem schweren Motorschaden führen kann.

14. SEL - Modus-Einstelltaste

Zusammen mit der Taste "ADJ" verwenden, um Funktionen auf dem Armaturenbrett einzustellen.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE



15	Fahrmodus	18	Uhr	21	Reiter-Informationszentrum
16	Bluetooth-Anzeige	19	Tachometer	22	Gangstellungsanzeige
17	Anrufanzeige	20	Anzeige der Kraftstoffanzeige	23	Motordrehzahl

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

Dashboard-Anzeigen und -Warnungen

15. Fahrmodus

Zeigt den aktuellen Fahrmodus an. Es gibt drei Modi: 2WD, 4WD und 4WD-LOCK. Wenn der Modus nicht erfolgreich eingearastet ist, blinkt die Anzeige.

16. Bluetooth-Anzeige (verfügbar in ausgewählten Märkten)

Dieses Fahrzeug ist mit einer Bluetooth-Funktion zum Verbinden und Trennen von Anrufen von einem Mobiltelefon ausgestattet. Das Bluetooth-Symbol leuchtet nicht, wenn es nicht gekoppelt und mit einem Telefon verbunden ist. Es blinkt während des Koppelns und Verbindens und leuchtet nach erfolgreicher Kopplung und bestehender Verbindung weiter. Das Telefonsymbol blinkt, wenn ein Anruf eingeht, es bleibt an, während der Anruf verbunden ist, und schaltet sich aus, wenn der Anruf getrennt wird.

Drücken Sie kurz die Taste "SEL", um den Anruf anzunehmen, und drücken Sie kurz die Taste "ADJ", um den Anruf zu beenden. Öffnen Sie zum Koppeln die Bluetooth-Funktion des Mobiltelefons, stellen Sie den Hauptschalter des Fahrzeugs auf "ON" und verbinden Sie sich dann mit der Bluetooth-Funktion des Fahrzeugs über das Telefon.

WARNUNG

Fahren Sie das Fahrzeug nicht, während Sie Bluetooth verwenden. Halten Sie das Fahrzeug immer an, bevor Sie einen Anruf entgegennehmen.

Abgelenktes Fahren kann zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

17. Anrufindikator

Nach erfolgreicher Bluetooth-Kopplung blinkt diese Anzeige, wenn ein Anruf eingeht, und es wird "CALL IN" angezeigt. Drücken Sie kurz auf "SEL", um den Anruf anzunehmen, drücken Sie kurz auf "ADJ", um den Anruf zu beenden.

18. Uhr

Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Dieser Bereich des Armaturenbretts kann mit den Tasten "ADJ" und "SEL" auf die richtige Zeit eingestellt werden.

19. Tachometer

Anzeige der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit. Der Geschwindigkeitsmesser kann mit den Tasten "ADJ" und "SEL" umgeschaltet werden, um die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (MPH) anzuzeigen.

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE

20. Kraftstoffanzeige / Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand Zeigt den Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

(Verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn FUEL 3 die Mindestmenge an Kraftstoff anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 3,9 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffvorrat weniger oder mehr als 1 bar beträgt.

Wenn FUEL 2 die Mindestmenge an Kraftstoff anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 2,86 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffvorrat gleich oder größer als 1 bar ist.

Wenn FUEL 1 einen Alarm für den Mindestkraftstoff anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 0,75 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffvorrat gleich oder größer als 1 bar ist.

WARNUNG

Bitte berücksichtigen Sie Ihre eigenen Fahrgewohnheiten, die Fahrumgebung und andere Faktoren, wenn wir den Mindestwert anpassen.

Kraftstoffalarm. Stellen Sie den Mindestkraftstoffalarm sorgfältig ein.

21. Reiter-Informationszentrum

Zeigt die Gesamtkilometerzahl an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat. Drücken Sie die Taste "SEL", um zwischen den Anzeigen TRIP, Motorstunden, EFI-Fehlercode, Batteriespannung, Helligkeit des Armaturenbretts oder EPS-Fehlercode zu wechseln.

22. Anzeige der Gangposition

Zeigt die aktuelle Gangposition an.

23. Motordrehzahl

Zeigt die aktuelle Motordrehzahl an.

FUNKTIONEN UND

Dashboard Navigation / Einstellungen / Anpassungen BEDIENELEMENTE					
Artikel	Anzeigen	SEL	ADJ	Operation	Ergebnis
Kilometerzähler	Gesamtabstand	Kurz drücken		Verschiebt sich auf die Reise	Reise
Reise	Entfernung der Reise	Kurz drücken		Verschiebungen zur Motorstunde	Motorstunden
Reise	Entfernung der Reise		Langes Drücken	Trip wird auf Null zurückgesetzt	Fahrstrecke zurücksetzen
Motorstunden	H	Kurz drücken		Wechselt zu EFI-Fehlercode	EFI-Fehlercode
EFI-Fehlercode	EFI-Fehlercode	Kurz drücken		Schaltet auf Spannung um	Spannung
Spannung	U	Kurz drücken		Schaltet auf die Helligkeit des Armaturenbretts um	Helligkeit des Armaturenbretts
Dashboard Helligkeit	Helligkeit Ebene	Kurz drücken		Schaltet auf Kraftstoff-Alarmstufe um	Kraftstoff-Alarmniveau
Minimaler Kraftstoffalarmpegel	Minimaler Kraftstoff-Alarmgang	Kurz drücken		Verschiebungen zur Gesamtdistanz	Gesamtabstand
			Kurz drücken	Schaltet auf minimalen Kraftstoffalarm um Getriebe	KRAFTSTOFF 3 - KRAFTSTOFF 1 - KRAFTSTOFF 2
Schnittstelle nach Hause	Schnittstelle nach Hause	Langes Drücken		Wechselt zur Zeiteinstellung	Stundeneinstellung
			Kurz drücken	Schaltet auf die Helligkeit des Armaturenbretts um	Schnittstelle nach Hause
Verschiebung für die Zeiteinstellung	Stundeneinstellung	Kurz drücken		Wechselt zur Zeiteinstellung	Minuteneinstellung
			Kurz drücken	1 erhöhen / drücken	Stundeneinstellung
			Langes Drücken	Inkremental 1-24	Stundeneinstellung
	Minuteneinstellung	Kurz drücken		Verschiebungen zur Zeiteinheit	Einstellung des 12/24-Zeitformats
			Kurz drücken	1 erhöhen / drücken	Minuteneinstellung

FUNKTIONEN UND

BEDIENELEMENTE

Zeitformat und Geschwindigkeitseinheit	BEDIENELEMENTE			Minuteneinstellung
		Drücken	Drücken	
Einstellung des 12/24- Zeitformats	Kurz drücken		Verlagerungen in die Einheitseinstellung	Einstellung der Geschwindigkeitseinheit
		Kurz drücken	Wechselt zum Zeitformat	Einstellung des 12/24-Zeitformats
Einstellung der Einheit	Kurz drücken		Zurück zum Home-Interface	Schnittstelle nach Hause
		Kurz drücken	Schaltet auf Geschwindigkeitseinheit	Einstellung der Geschwindigkeitseinheit

BETRIEB IHRES ATV

Betrieb Ihres ATVs

Einarbeitungszeit

Die Einfahrzeit für Ihr neues ATV ist sehr wichtig. Eine sorgfältige Behandlung eines neuen Motors zu Beginn des Besitzes führt zu einer effizienteren Leistung und längeren Lebensdauer. Führen Sie die folgenden Verfahren sorgfältig durch:

1. Wählen Sie einen offenen Bereich, in dem Sie sich mit der Bedienung und Handhabung des Fahrzeugs vertraut machen können.
2. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
3. Füllen Sie den Kraftstofftank mit Benzin.
4. Prüfen Sie den Motorölstand. Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl nach, um den Ölstand zwischen dem Minimal- und Maximalanzeige am Peilstab.
5. Stellen Sie sich in die Bedienposition des Fahrzeugs und starten Sie den Motor. Lassen Sie den Motor im Leerlauf für eine kurze Zeit vor der Inbetriebnahme.
6. Drücken Sie die Fußbremse, wählen Sie den gewünschten Gang und lassen Sie die Fußbremse los.
7. Geben Sie Gas. Fahren Sie zunächst langsam und variieren Sie die Drosselklappenstellung nicht mehr als $\frac{1}{2}$ Drosselklappe für 10 Stunden oder 100 Meilen, dann weitere 10 Stunden oder 100 Meilen mit nicht mehr als $\frac{3}{4}$ Drosselklappe (je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht wird). Fahren Sie nicht mit anhaltendem Leerlauf oder anhaltender Vollgasstellung.
8. Ziehen oder tragen Sie während der Einfahrzeit keine Lasten.
9. Wechseln Sie am Ende der Einfahrzeit das Öl und den Filter (20 Stunden oder 200 Meilen/320 km).

Einfahrzeit der Bremse

 **VORSICHT**

Während der Einfahrzeit müssen die Bremsbeläge und -scheiben eingelaufen werden und dürfen nicht optimale Leistung erreicht.

Wenn die Beläge und Scheiben neu sind, sollten Sie es vermeiden, anderen Fahrzeugen zu dicht aufzufahren oder in Situationen zu fahren, die eine Vollbremsung erfordern, um einen Unfall zu vermeiden.

BETRIEB IHRES ATV

VORSICHT

Während der Einarbeitungszeit:

- Beladen oder schleppen Sie keine Ladung.
- Betreiben Sie den Motor nicht mit anhaltender Vollgasfahrt. Eine Beschädigung von Motorteilen oder eine Verkürzung der Lebensdauer des Motors kann die Folge sein, wenn
In den ersten 20 Betriebsstunden wird mit übermäßig weit geöffneter Drosselklappe gefahren.
- Lassen Sie den Motor in den ersten 10 Betriebsstunden (oder 100 Meilen/160 km) nicht mit mehr als 1/2 geöffneter Drosselklappe laufen.
- Lassen Sie den Motor in den ersten 10 bis 20 Betriebsstunden (oder den zweiten 100 Meilen/160 km) nicht mit mehr als 3/4 geöffneter Drosselklappe laufen.
- Die Verwendung eines anderen als des empfohlenen Öls kann zu schweren Motorschäden führen. CFMOTO empfiehlt die Verwendung von 5W-40 für 1-Zylinder 4-Takt-Motoren. Eine Änderung der Motorölviskosität auf 10W-40 oder 15W-40 aufgrund heißer Umgebungen ist zulässig. Beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle für die Wahl der Umgebungstemperatur und der Viskosität.

Empfohlene Motorölviskosität

Oil Viscosity				15W-40				
				10W-40				
				5W-40				
F°	-22	-4	14	32	50	68	86	104
C°	-30	-20	-10	0	10	20	30	40

BETRIEB IHRES ATV

Inspektion vor Fahrtantritt

Vor jeder Benutzung des Fahrzeugs sollte die Checkliste für die Inspektion vor Fahrtantritt ausgefüllt werden.

WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht vor jedem Gebrauch ordnungsgemäß inspiziert, kann es zu schweren Schäden am Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Überprüfen Sie das Fahrzeug vor jedem Gebrauch, um sicherzustellen, dass es sich in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand befindet.

Starten des Motors

WARNUNG

Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und können zu Bewusstlosigkeit und damit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen.

Anlassen eines kalten Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wählhebel in die Stellung "Parken" oder "Neutral" geschaltet ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Der Hauptschlüsselschalter wird in die Position "ON" gedreht, und das Fahrzeug wird eingeschaltet.
4. Warten Sie, bis die Selbstinspektion des Geräts abgeschlossen ist, schalten Sie den Schalter aus, drücken Sie den Motorstartknopf Schalter und der Motor startet.
5. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie ihn noch kurz warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

BETRIEB IHRES ATV

ANMERKUNG

Aktivieren Sie das Startsystem bei jedem Versuch nicht länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Startschalter los, halten Sie einige Sekunden vor dem nächsten Versuch inne und drücken Sie dann erneut den Startschalter. Jeder Versuch sollte so kurz wie möglich sein, um die Energie der Batterie zu schonen.

VORSICHT

Das Betreiben des Fahrzeugs unmittelbar nach dem Starten kann zu Motorschäden führen. Lassen Sie den Motor warmlaufen für eine kurze Zeit, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

ANMERKUNG

Der Motor kann in jedem Gang gestartet werden, wenn die Bremse angezogen ist. Es empfiehlt sich jedoch, vor dem Anlassen des Motors in den Leerlauf oder in die Parkstellung zu schalten. Wenn die Neutralkontrollleuchte am Armaturenbrett nicht aufleuchtet, wenn sich der Wählhebel in der Neutralstellung befindet, bitten Sie Ihren Händler, den Stromkreis des Fahrzeugs zu überprüfen oder das Schaltsystem einzustellen.

WARNUNG

Bei übermäßigem Gasgeben im Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus kann sich Kraftstoff im Auspuff ansammeln, was zu Motorploppen und/oder Motorschaden.

BETRIEB IHRES ATV

Bedienung des Gangwahlschalters

Schalten

ACHTUNG

Um Getriebeschäden zu vermeiden, bringen Sie die Drosselklappe wieder in die geschlossene Position. Halten Sie das Fahrzeug an und betätigen Sie die Fußbremse, bevor Sie schalten.

ANMERKUNG

Der niedrige Gang ist der bevorzugte Getriebeingang für alle Vorwärtsbewegungen, außer bei längeren Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Aus dem Parken schalten

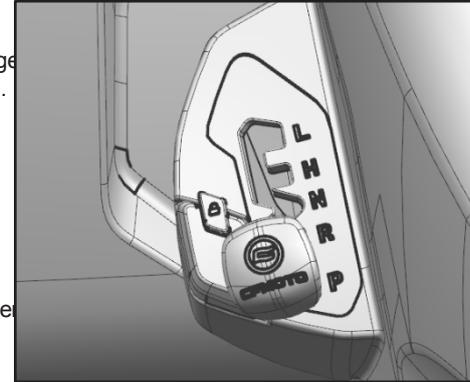
1. Stellen Sie sicher, dass die Drosselklappe geschlossen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie in den gewünschten Gang, indem Sie den Wählhebel entlang der Schichtführer.

Schalten: Neutral bis hoher Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie auf "H", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

Schalten: Hoher Gang zu niedrigerem Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie auf "L", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.



BETRIEB IHRES ATV

Schalten: Niedriger Gang bis hoher Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie auf "H", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

Schalten: in den Rückwärtsgang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie auf "R", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.
4. Achten Sie auf Personen oder Hindernisse hinter Ihnen und lösen Sie dann das hintere Bremspedal.
5. Betätigen Sie den Gashebel allmählich und schauen Sie nach hinten, während Sie rückwärts fahren.

WARNUNG

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, vergewissern Sie sich, dass sich hinter Ihnen keine Hindernisse oder Personen befinden und der Bereich sicher ist.

Wenn es sicher ist, gehen Sie langsam vor.

Schalten: Rückwärts in Parken

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie auf "P", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

BETRIEB IHRES ATV

ANMERKUNG

Der Wählhebel darf nicht ohne Betätigung der Fußbremse in den Rückwärtsgang geschaltet werden.

Die Schaltanzeigen sollten entsprechend der aktuellen Gangstellung angezeigt werden. Wenn die Anzeige nicht angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler, den Stromkreis des Fahrzeugs zu überprüfen oder das Schaltsystem einzustellen.

Aufgrund des Synchronisationsmechanismus im Motor kann es vorkommen, dass eine Anzeige erst erscheint, wenn das ATV in Bewegung ist.

Verwenden Sie den hohen Gang nicht für kontinuierliche Fahrten bei langsamer Geschwindigkeit oder zum Abschleppen, da dies zu einer übermäßigen Erwärmung des Kupplungssystems führen kann, wodurch Bauteile beschädigt werden können.

BETRIEB IHRES ATV

Ziehen und Schleppen von Gütern

Ihr Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Gepäckträgern und einer Anhängervorrichtung für das Abschleppen ausgestattet. Befolgen Sie diese Richtlinien für das Ziehen und Abschleppen von Ladung:

WARNUNG

Eine Überladung des Fahrzeugs oder eine unsachgemäße Beförderung oder Abschleppung von Ladung kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern und Folgendes verursachen
Verlust der Kontrolle oder instabiles Bremsverhalten.

- Legen Sie beim Abschleppen immer einen niedrigen Gang ein, um Kupplungsverschleiß und Riemenprobleme zu vermeiden.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit beim Ziehen oder Schleppen von Lasten.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragfähigkeit für dieses Fahrzeug.
- Alle Lasten müssen vor dem Betrieb gesichert werden. Ungesicherte Lasten können verrutschen und einen instabilen Betrieb verursachen.
Bedingungen, die zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen können.
- Reduzieren Sie bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände die Geschwindigkeit und die Ladung, um eine stabile Fahrt zu gewährleisten.
Bedingungen.
- Seien Sie beim Bremsen mit einem beladenen Fahrzeug äußerst vorsichtig. Vermeiden Sie Gelände oder Situationen, die ein Rückwärtsfahren bergab erfordern könnten.
- Die Gewichtsverteilung auf den vorderen und hinteren Gepäckträgern sollte so weit vorne und so niedrig wie möglich sein. Eine hohe Ladung erhöht den Schwerpunkt und führt zu instabilen Betriebsbedingungen. Reduzieren Sie das Gewicht der Ladung, wenn der Schwerpunkt der Ladung hoch ist. Sichern Sie die Ladung, wenn Sie außermittige Lasten transportieren, die sich nicht zentrieren lassen, und arbeiten Sie besonders vorsichtig.

BETRIEB IHRES ATV

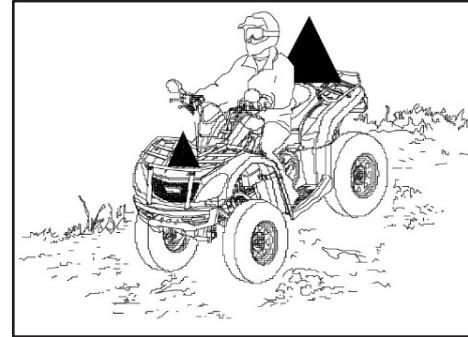
- Beim Betrieb mit Lasten, die über das Gestell hinausragen. Die Stabilität und die Manövrierfähigkeit können beeinträchtigt werden, was zum Umkippen der Maschine führen kann.
- Wenn Sie eine Last nur auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger tragen, kann dies zu einem Ungleichgewicht führen und die Gefahr des Umkippens des Fahrzeugs erhöhen. Verteilen Sie die Lasten proportional auf den vorderen und den hinteren Gepäckträger, aber überschreiten Sie nicht die angegebene Tragfähigkeit.
- Beim Beladen des vorderen Gepäckträgers dürfen die Scheinwerfer nicht verdeckt werden.
- Befestigen Sie das Anhängfahrzeug immer über den Kupplungspunkt. Überschreiten Sie niemals die empfohlene Stützlast.
- Die Verwendung von Ketten, Riemen, Seilen oder anderen Materialien zum Ziehen von Gegenständen wird nicht empfohlen, da diese Gegenstände sich in den Hinterrädern verfangen, was zu Fahrzeugschäden oder Verletzungen führen kann.
- Während des Abschleppens sollte das Fahrzeug niemals schneller als 16 km/h (10 mph) fahren, wenn es eine Last auf einer ebenen Fläche abschleppt. Beim Ziehen von Lasten in unwegsamem Gelände, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren sollte die Fahrzeuggeschwindigkeit 8 km/h (5 mph) nicht überschreiten.

BETRIEB IHRES ATV

Lastverteilung

Ihr Fahrzeug ist für den Transport oder das Ziehen einer bestimmten Menge an laden. Immer:

- Lesen und verstehen Sie die auf den Warnschildern aufgeführten Hinweise zur Lastverteilung.
- Überschreiten Sie niemals die angegebenen Gewichte.
- Das Ladegewicht sollte so niedrig wie möglich montiert werden.
- Die Ladung sollte so weit vorne wie möglich auf die Regale geladen werden.
- Wenn Sie mit Lasten oder im Schlepptau über unwegsames oder hügeliges Gelände fahren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und die Ladung, um stabile Fahrbedingungen zu gewährleisten.



BETRIEB IHRES ATV

Sicheres Fahren

Verantwortlichkeiten des Betreibers

Als Fahrer dieses ATVs sind Ihr gesunder Menschenverstand, Ihr Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeiten die einzigen Faktoren, die verhindern, dass

Verletzungen bei Ihnen selbst, bei anderen Personen in Ihrer Umgebung und/oder Schäden am Fahrzeug oder an der Umwelt.

Freizeit-, Gruppen- und Distanzreiten

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs ist, dass es Sie abseits der meisten Gemeinden ins Gelände bringt. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für andere Arten der Offroad-Nutzung ausgewiesen sind, es sei denn, dies ist ausdrücklich erlaubt. Dazu gehören Schneemobilwege, Reitwege, Langlaufloipen, Mountainbikestrecken usw. Treten Sie einem örtlichen ATV-Club bei. Ein Club kann Ihnen eine Karte und Ratschläge geben oder Sie über Gebiete informieren, in denen Sie fahren können.

Halten Sie immer einen sicheren Abstand zu anderen Fahrern vor und hinter Ihnen, wenn Sie in einer Gruppe fahren. Fahren Sie niemals unvorsichtig oder machen Sie keine unerwarteten Manöver, wenn andere ATVs in der Nähe sind. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und Fahrbereichen und halten Sie andere davon ab, an nicht zugelassenen Orten zu fahren.

Umwelt

ATV-Freizeitaktivitäten abseits der Straße sind ein Privileg. Behalten Sie Ihr Privileg bei, indem Sie die Umwelt und die Rechte anderer respektieren, die sie genießen. Die Verfolgung von Wildtieren ist illegal. Wildtiere können an Erschöpfung sterben, wenn sie von einem motorisierten Fahrzeug gejagt werden. Beschädigen Sie niemals absichtlich das Terrain, es sei denn, das Einsatzgebiet ist für diese Art von Aktivität vorgesehen. Beachten Sie die Regel "was Sie aufnehmen, tragen Sie wieder hinaus". Werfen Sie keinen Müll weg.

BETRIEB IHRES ATV

Üben!

Die in diesem Handbuch beschriebenen Fahrverfahren sollten bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals auf einer großen Fläche ohne Hindernisse geübt werden. Wenn Sie eine falsche Technik anwenden, kann Ihr ATV weiter geradeaus fahren. Wenn sich das ATV nicht dreht, halten Sie an und üben Sie das Verfahren erneut. Wenn der Untergrund rutschig oder locker ist, kann es hilfreich sein, Ihr Gewicht stärker auf die Vorderräder zu verlagern, indem Sie auf dem Sitz nach vorne gehen. Sobald Sie die richtigen Techniken erlernt haben, sollten Sie in der Lage sein, Manöver bei höheren Geschwindigkeiten oder in engeren Kurven durchzuführen.

Unsachgemäße Fahrverfahren wie abrupte Gaswechsel, übermäßiges Bremsen, falsche Körperbewegungen oder eine für die Schärfe der Kurve zu hohe Geschwindigkeit können zum Umkippen des ATV führen. Wenn das ATV beim Durchfahren einer Kurve nach außen zu kippen beginnt, neigen Sie sich mehr nach innen. Es kann auch notwendig sein, allmählich vom Gas zu gehen und in der Kurve nach außen zu lenken, um ein Umkippen zu vermeiden.

Denken Sie daran: Vermeiden Sie höhere Geschwindigkeiten, bis Sie mit der Bedienung Ihres ATVs gründlich vertraut sind.

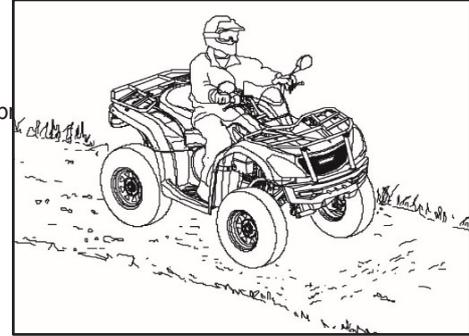
ANMERKUNG

Der niedrige Gang ist der bevorzugte Getriebeingang für alle Vorwärtsbewegungen, außer für längere Fahrten mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie den hohen Gang nicht für Fahrten mit langsamer Geschwindigkeit oder zum Abschleppen, da dies zu einer übermäßigen Erwärmung des Kupplungssystems führen kann, wodurch Bauteile beschädigt werden können.

BETRIEB IHRES ATV

Verfahren beim Fahren

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf die Fußstützen und legen Sie beide Hände auf den Lenker.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn warmlaufen. Betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie dann in den niedrigen Gang.
3. Überprüfen Sie Ihre Umgebung und bestimmen Sie Ihren Fahrweg.
4. Lösen Sie die Bremsen.
5. Drücken Sie mit dem rechten Daumen langsam auf das Gaspedal und fahren Sie los. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird durch die Höhe der Gaspedalöffnung gesteuert.
6. Fahren Sie langsam. Üben Sie das Manövrieren mit dem Gaspedal und Bremsen auf einer ebenen Fläche.



BETRIEB IHRES ATV

Kurven fahren

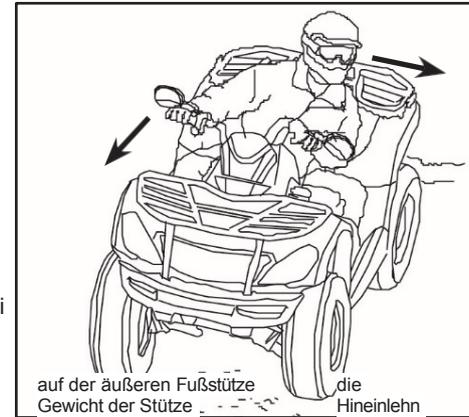
Um eine Kurve zu fahren, lenken Sie in die Richtung der Kurve und neigen Ihren Oberkörper zur Innenseite der Kurve, während Sie Ihr Gewicht auf der äußeren Fußraste abstützen. Durch diese Technik wird das Gleichgewicht der Traktion zwischen den Rädern verändert, so dass die Kurve reibungslos durchgeführt werden kann. Die gleiche Technik sollte auch beim Rückwärtsfahren angewendet werden.

ANMERKUNG

Üben Sie das Abbiegen bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei schnelleren Geschwindigkeiten.

WARNUNG

Das Abbiegen in spitzen Winkeln oder mit überhöhter Geschwindigkeit kann zum Umkippen des Fahrzeugs und zu schweren Verletzungen führen. Vermeiden Sie das Wenden in spitzen Winkeln. Wenden Sie niemals bei hohen Geschwindigkeiten.



BETRIEB IHRES ATV

ATV-Dynamik beim Wenden

Um im 2WD- oder 4WD-Betrieb eine maximale Traktion zu erreichen, arbeiten die beiden Hinterräder wie eine Achse und drehen sich gemeinsam mit der gleichen Geschwindigkeit. Im 4WD-LOCK-Modus drehen sich **a u c h** die Vorderräder mit der gleichen Geschwindigkeit. Wenn das Rad auf der Innenseite der Kurve nicht durchrutscht oder die Bodenhaftung verliert, wird sich das ATV also nicht drehen. Die in diesem Handbuch beschriebene spezielle Kurventechnik muss angewendet werden, damit das ATV schnell und einfach Kurven fahren kann. Es ist wichtig, dass diese Technik zunächst bei niedriger Geschwindigkeit erlernt wird.

Kurven einschalten

Wenn Sie sich einer Kurve nähern, verlangsamen Sie das Tempo und beginnen Sie, den Lenker in die gewünschte Richtung zu drehen. Verlagern Sie dabei Ihr Gewicht auf das Fußbrett an der Außenseite der Kurve (entgegen der gewünschten Richtung) und lehnen Sie Ihren Oberkörper in die Kurve. Geben Sie Gas, um eine gleichmäßige Geschwindigkeit in der Kurve beizubehalten. Dieses Manöver lässt das Rad auf der Innenseite der Kurve leicht durchrutschen, so dass das ATV die Kurve richtig manövrieren kann.

BETRIEB IHRES ATV

Rückwärtsfahren

Für den Rückwärtsgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse und legen Sie dann den Rückwärtsgang ein.
3. Achten Sie auf Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug.
4. Wenn Sie sicher weiterfahren können, lösen Sie die Bremsen, drücken mit dem rechten Daumen langsam das Gaspedal durch und fahren langsam zurück. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird durch die Größe der Gaspedalöffnung gesteuert.

ANMERKUNG

Ihr ATV ist mit einem Rückwärtsgeschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet. Die Überbrückungstaste kann nicht verwendet werden. Fahren Sie nicht mit Weit geöffnete Drosselklappe. Öffnen Sie die Drosselklappe gerade so weit, dass Sie die gewünschte Geschwindigkeit halten können.

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen beim Rückwärtsfahren:

- Vermeiden Sie stets das Rückwärtsfahren bergab.
- Langsam zurück.
- Betätigen Sie beim Rückwärtsfahren die Bremsen nur leicht, um anzuhalten.
- Vermeiden Sie beim Rückwärtsfahren das Wenden in einem spitzen Winkel.
- Öffnen Sie beim Rückwärtsfahren niemals plötzlich das Gaspedal.

WARNUNG

Wenn Sie beim Rückwärtsfahren keine Vorsicht walten lassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren auf rutschigem Untergrund

Wenn Sie auf rutschigem Untergrund wie nassen Wegen, losem Schotter, Sand oder bei Frost fahren, beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, wenn Sie glatte Flächen betreten.
- Seien Sie stets aufmerksam und lesen Sie den Weg vor Ihnen, während Sie fahren. Vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Schleudern führen können.
- Korrigieren Sie ein Schleudern, indem Sie den Lenker in Richtung des Schleuderns drehen und Ihr Körpergewicht nach vorne verlagern.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb kann helfen, das Fahrzeug auf rutschigem Untergrund zu kontrollieren.



⚠VORSICHT

Es kann zu schweren Schäden am Antriebsstrang kommen, wenn der Allradantrieb bei durchdrehenden Rädern eingeschaltet wird. Schalten Sie den Allradantrieb immer ein, wenn die Räder stillstehen.

⚠WARNUNG

Unachtsamkeit beim Fahren auf rutschigem Untergrund kann zum Verlust der Traktion der Reifen und der Kontrolle über das Fahrzeug führen, einen Unfall verursachen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Betätigen Sie niemals die Bremsen, wenn Sie ins Schleudern geraten. Fahren Sie nicht auf übermäßig glattem Untergrund. Verringern Sie stets die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren in unwegsamem Gelände

Bei Fahrten auf rauem Untergrund, z. B. auf Wegen mit großen Steinen oder andere Hindernisse, beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie langsamer, wenn Sie auf unwegsames Gelände stoßen.
- Seien Sie stets aufmerksam und lesen Sie den Weg vor Ihnen, während Sie fahren. Vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Verlust der Kontrolle führen können.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht, um das Gewicht des Fahrzeugs auszugleichen, wenn er auf eine Seite kippt.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb oder 4WD-LOCK kann bei der Kontrolle des Fahrzeugs helfen.



BETRIEB IHRES ATV

Fahren über Hindernisse

Seien Sie wachsam! Lernen Sie, vorzuschauen und das Gelände während der Fahrt zu lesen. Achten Sie ständig auf Gefahren wie Baumstämme, Felsen und tiefhängende Äste.

Versuchen Sie niemals, ein Hindernis zu überqueren, das höher als der Boden ist. Freiraum des Fahrzeugs.

WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Ihr Fahrzeug in Kontakt mit Hindernissen. Fahren Sie auf unbekanntem Terrain mit Vorsicht.



BETRIEB IHRES ATV

Fahren durch Wasser

Ihr ATV kann bis zu einer empfohlenen Tiefe, die der Unterseite der Fußrasten entspricht, durch Wasser fahren. Befolgen Sie diese Verfahren, wenn Sie durch Wasser fahren:

- Ermitteln Sie vor der Überfahrt Wassertiefe und Strömung.
- Wählen Sie eine Kreuzung, bei der beide Ufer ein leichtes Gefälle aufweisen.
- Gehen Sie langsam vor und meiden Sie nach Möglichkeit Felsen und Hindernisse.
- Trocknen Sie die Bremsen nach der Überfahrt durch leichten Druck auf den Bremshebel, bis die Bremswirkung normal ist.



⚠️ WARNUNG

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn Sie Wasser, das die empfohlene Maximaltiefe überschreitet, nicht vermeiden können, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung bei. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor.

BETRIEB IHRES ATV

Trocknen des CVT-Systems nach dem Eintauchen

Wenn Wasser in das CVT-Gehäuse eingedrungen ist, wird der Antriebsriemen wahrscheinlich durchrutschen und eine schlechte Leistung ist die Folge. Um das Wasser auszutreiben und das CVT-Gehäuse zu trocknen, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, stellen Sie das Fahrzeug in den Leerlauf und erhöhen Sie die Motordrehzahl für einige Minuten, um die CVT-Komponenten zu trocknen. Lassen Sie die Drosselklappe los und schalten Sie in einen niedrigen Gang, dann testen Sie die Leistung des Fahrzeugs. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis Sie sicher sind, dass das gesamte Wasser herausgetreten ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Probleme mit der Fahrzeugleistung anhalten.

ANMERKUNG

Nach dem Betrieb des Fahrzeugs im Wasser ist es wichtig, dass das Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan gewartet wird. Die folgenden Bereiche bedürfen besonderer Aufmerksamkeit: Motoröl, vordere und hintere Getriebegehäuse und alle Fettstellen. Wenn Ihr Fahrzeug in Wasser getaucht ist und Sie es nicht zu Ihrem Händler bringen können, bevor Sie es starten, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte, um Wasser aus dem Luftfilterkasten und dem Motor zu entfernen.

VORSICHT

Es kann zu schweren Motorschäden kommen, wenn das Fahrzeug nach dem Betrieb im Wasser nicht gründlich inspiziert wird. Wenn Wasser in das CVT-Gehäuse eingedrungen ist, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebene Vorgehensweise zum Trocknen des CVT-Kupplungssystems. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, da Wasser in den Luftfilterkasten und den Motor eingedrungen sein kann.

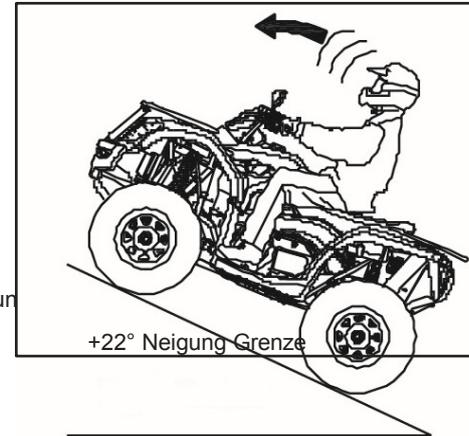
BETRIEB IHRES ATV

Fahren auf Hügeln

Bergauf fahren

Wenn Sie bergauf fahren, sollten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Fahren Sie niemals an Hängen mit einer Neigung von mehr als 22° oder an Hängen, die für Ihre Fähigkeiten zu steil sind.
- Fahren Sie immer geradeaus bergauf.
- Stellen Sie beide Füße auf die Fußstützen.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit und Drosselklappenöffnung.
- Bleiben Sie wachsam und bereiten Sie sich auf Notfallmaßnahmen vor. Dies kann ein schnelles Verlassen des Fahrzeugs beinhalten.



Wenn die gesamte Vorwärtsgeschwindigkeit bergauf verloren geht:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf und lassen Sie das Gaspedal los.

Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und Schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition.

BETRIEB IHRES ATV

Wenn das ATV rückwärts zu rollen beginnt:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Betätigen Sie niemals die Motorleistung. Betätigen Sie niemals die Fußbremse, wenn Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und schalten den Wählhebel in die Parkstellung.

Position.

Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite ab, oder auf beiden Seiten, wenn das ATV gerade bergauf gerichtet ist. Drehen Sie das ATV um und

nach dem in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren wieder einbauen.

WARNUNG

Bremsen und Fahrverhalten werden beim Betrieb in hügeligem Gelände stark beeinträchtigt. Unsachgemäßes Vorgehen beim Bergauffahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen und schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Vermeiden Sie das Befahren von steilen Hügeln. Wenn das Fahrzeug stehen bleibt, fahren Sie es niemals rückwärts den Berg hinunter. Seien Sie beim Befahren von Hügeln äußerst vorsichtig und befolgen Sie die in der Betriebsanleitung beschriebenen Betriebsverfahren.

BETRIEB IHRES ATV

Sidehilling ⚠

WARNUNG

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln oder Abbiegen auf Hügeln kann zu einer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder sich überschlagen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Überqueren eines Hügels. Befolgen Sie die im Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren.

Sidehilling kann eine gefährliche Fahrweise sein und sollte, wenn möglich, vermieden werden. Sollten Sie dennoch in eine Situation geraten, in der Sidehilling erforderlich ist, beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

- Verlangsamen Sie.
- Lehnen Sie sich in den Hügel hinein und verlagern Sie Ihr Oberkörpergewicht in Richtung den Hügel hinauf, während Sie Ihre Füße auf den Fußstützen lassen.
- Lenken Sie leicht in den Berg hinein, um die Fahrtrichtung beizubehalten.



⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug zu kippen beginnt, lenken Sie die Vorderräder schnell bergab, wenn möglich, oder steigen Sie sofort bergauf aus.

BETRIEB IHRES ATV

Bergab fahren

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie einen Hügel hinunterfahren:

- Fahren Sie niemals an Hängen mit mehr als 22 Grad Neigung oder an Hängen, die für Ihre Fähigkeiten zu steil sind.
- Verlangsamen Sie.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Rückseite des Fahrzeugs.
- Fahren Sie immer direkt bergab.
- Benutzen Sie die Motorbremsfunktion und betätigen Sie die Fußbremse leicht, um das Abbremsen zu unterstützen. Machen Sie sich mit der Bedienung dieser Bremsfunktionen bei Bergabfahrten vertraut.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb oder 4WD-LOCK kann bei der Kontrolle des Fahrzeugs helfen.



⚠ WARNUNG

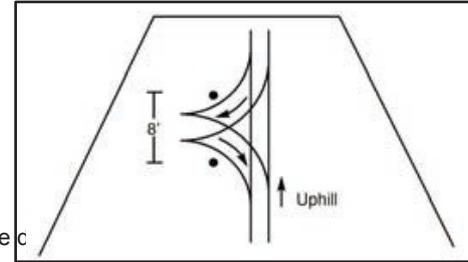
Überhöhte Geschwindigkeit bergab kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, wenn Sie bergab fahren.

BETRIEB IHRES ATV

Wenden auf einem Hügel

Ein Manöver, das angewendet werden kann, wenn es notwendig ist, umzukehren, wenn man beim Bergauffahren feststeckt, ist die K-Wende:

1. Lassen Sie das Gaspedal los und betätigen Sie die Hand- und Fußbremse, während Sie Ihr Körpergewicht bergauf halten.
2. Schalten Sie den Wählhebel in den niedrigen Gang. Abschalten den Motor.
3. Halten Sie die Handbremse angezogen und steigen Sie auf der rechten Seite c das Fahrzeug, wenn das Fahrzeug geradeaus bergauf gerichtet ist.



HINWEIS: Steigen Sie immer auf der Bergseite aus, wenn das Fahrzeug in eine andere Richtung als bergauf gerichtet ist.

4. Halten Sie die Handbremse angezogen, fahren Sie bergauf (vor das Fahrzeug) und ziehen Sie am rechten Lenker, um die Lenkung ganz nach links zu drehen (die Vorderradbremse befindet sich jetzt am nächsten zu Ihnen).
 5. Lassen Sie den Handbremshebel langsam los und steuern Sie damit das Absenken des Fahrzeugs, das nun bergab und nach rechts (von der Fahrzeugfront aus gesehen) rollt, bis es über den Hügel oder leicht nach unten zeigt. Das Rollgewicht des Fahrzeugs wird neutralisiert, und das Fahrzeug kann nun wieder aufsteigen.
 6. Steigen Sie von der Bergseite wieder auf und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition, halten Sie dabei Ihr Körpergewicht bergauf. Halten Sie die Hand- oder Fußbremse nach Möglichkeit immer angezogen.
 7. Starten Sie den Motor erneut. Betätigen Sie die Fußbremse und stellen Sie den Wählhebel in den niedrigen Gang.
 8. Lösen Sie die Bremsen und fahren Sie langsam bergab, wobei Sie die Geschwindigkeit mit den Bremsen kontrollieren, bis das Fahrzeug auf dem Boden steht.
- ebeneren Boden.

BETRIEB IHRES ATV

Parken an einer Steigung

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Parken an einer Steigung. Wenn es unvermeidbar ist, beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

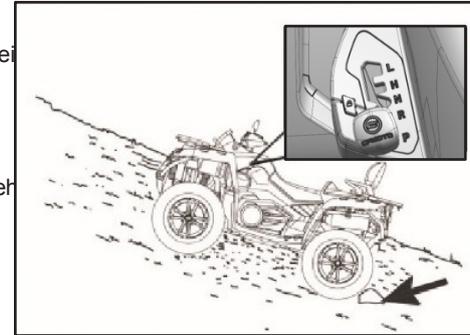
- Stellen Sie den Motor ab.
- Stellen Sie den Wählhebel in die Parkposition.
- Blockieren Sie immer die Hinterräder auf der bergab gerichteten Seite. Siehe die Illustration.

⚠ VORSICHT

Die hintere Abtriebswelle ist blockiert, wenn sich das Getriebe in der Parkposition befindet.

Überqueren von befestigten Flächen

Ihr ATV ist nicht für befestigte Flächen ausgelegt und kann leicht umkippen. Fahren Sie nicht auf Bürgersteigen oder Fahrradwegen, da diese nicht für die Nutzung von ATVs vorgesehen sind. Wenn Sie auf einer befestigten Fläche fahren müssen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliches Wenden, Beschleunigen oder Bremsen. Wenn Sie eine asphaltierte Straße überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass Sie den Gegenverkehr in beide Richtungen gut sehen können, und bestimmen Sie Ihren Ausstiegspunkt auf der anderen Seite. Fahren Sie in gerader Linie auf diesen Punkt zu. Nehmen Sie keine scharfen Richtungsänderungen vor und beschleunigen Sie nicht abrupt, da dies zu einem Umkippen führen kann.



WARTUNG

Wartung

Die Einhaltung des Wartungsplans in Ihrer Betriebsanleitung trägt dazu bei, Ihr Fahrzeug in einem möglichst sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten. Die Inspektion, Einstellung und Schmierung wichtiger Komponenten wird in den Wartungsplänen erläutert.

Prüfen, reinigen, schmieren, einstellen und ersetzen Sie die Teile nach Bedarf. Wenn die Inspektion ergibt, dass Ersatzteile erforderlich sind, verwenden Sie bitte Originalteile, die bei Ihrem Händler erhältlich sind.

Schwere Verwendung Definition

CFMOTO definiert schwere Fahrzeugnutzung als:

- Häufiges Eintauchen in Schlamm, Wasser oder Sand
- Rennsport oder rennähnlicher Einsatz bei hohen Drehzahlen
- Längerer Betrieb mit niedriger Geschwindigkeit und hoher Last
- Verlängerter Motorleerlauf
- Kurzstrecke, Betrieb bei kaltem Wetter
- Gewerblich genutzte Fahrzeuge

Bei stark beanspruchten Fahrzeugen sollten alle Wartungs- und Serviceintervalle um 50 % verkürzt werden.

ANMERKUNG

Regelmäßige Wartung und Einstellung sind von entscheidender Bedeutung. Wenn Sie mit der Durchführung einer sicheren Wartung nicht vertraut sind und

Einstellungsarbeiten, lassen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Händler durchführen.

WARTUNG

ANMERKUNG

Achten Sie bei kaltem Wetter besonders auf den Motorölstand. Ein Anstieg des Motorölstands kann auf Verunreinigungen in der Ölwanne oder im Kurbelgehäuse hinweisen. Wechseln Sie sofort das Öl, wenn der Ölstand zu steigen beginnt. Überwachen Sie den Ölstand, und wenn er weiter ansteigt, stellen Sie den Betrieb ein und ermitteln Sie die Ursache, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Regelmäßiger Wartungsplan und Icon-Schlüssel

Die Wartungsintervalle in den folgenden Tabellen basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und einer durchschnittlichen Betriebsgeschwindigkeit von ca. 20 km/h (12,4 mph). Fahrzeuge, die stark beansprucht oder gewerblich genutzt werden, müssen häufiger inspiziert und gewartet werden.

Die folgenden Symboltasten werden verwendet, um auf besondere Umstände hinzuweisen:

- ▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.
- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARNUNG

Mit '■' gekennzeichnete Verfahren bedeuten, dass Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchgeführt werden müssen. Eine unsachgemäße Durchführung des Verfahrens kann zum Ausfall von Bauteilen führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

WARTUNG

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE DES SCHMIERPLANS:

Überprüfen Sie alle Komponenten in den im Wartungsplan angegebenen Abständen. Nicht im Wartungsplan aufgeführte Teile sollte im Rahmen der allgemeinen Schmierintervalle geschmiert werden.

- Wechseln Sie das Schmiermittel bei starker Beanspruchung, z. B. bei Nässe oder Staub, häufiger.
- Verwenden Sie All Season Grease für die Drehpunkte.
- Schmieren Sie alle 800 km (500 Meilen), vor längerer Lagerung, nach einer Hochdruckreinigung oder nach dem Eintauchen des Antriebssystems.

Artikel	Schmiermittel	Methode
Motoröl	SAE 5W-40 SAE 15W-40 / SAE 10W-40	Abschrauben, reinigen, einsetzen und herausziehen Peilstab zur Kontrolle des Ölstands
Bremsflüssigkeit	DOT4	Halten Sie das Niveau zwischen obere und untere Linien
Öl im vorderen Getriebegehäuse	SAE80W-90 GL-5	Fassungsvermögen Öl: 230 ml (7,78 oz.)
Öl im hinteren Getriebegehäuse	SAE80W-90 GL-5	Fassungsvermögen des Öls: 200 ml (6,76 oz.)
Aufhängungszapfen und Antriebsstrang	Ganzjahresfett	Fettpresse - Fett pumpen, bis es beginnt vom Drehpunkt aus zu fließen

WARTUNG

Checkliste für die Wartung vor der Fahrt

Führen Sie diese Inspektionen durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen:

Artikel		Wartung vor der Inbetriebnahme			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
■	Lenkung	-	Pre-Ride	-	Komponenten visuell inspizieren, testen oder prüfen. Bei Bedarf Einstellungen vornehmen und/oder Reparaturen planen.
■	Rücklauf der Drosselklappe	-	Pre-Ride	-	
	Vorderradaufhängung und Achsen	-	Pre-Ride	-	
	Hinterradaufhängung und Achsen	-	Pre-Ride	-	
	Bereifung	-	Pre-Ride	-	
	Bremsflüssigkeitsstand	-	Pre-Ride	-	
	Bremshebel / Fußbremsfunktion	-	Pre-Ride	-	
	Funktion des Bremssystems	-	Pre-Ride	-	
	Räder/Verschlüsse	-	Pre-Ride	-	
	Motorölstand	-	Pre-Ride	-	
▶	Luftfilter / Luftkasten und Anschlüsse	-	Pre-Ride	-	Visuell prüfen. Filter bei Verschmutzung austauschen.

▶ = Gegenstand für starke Beanspruchung. Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, häufig inspizieren.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Artikel		Wartung vor der Inbetriebnahme			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Airbox-Sedimentrohr	-	Pre-Ride	-	Untersuchen. Wenn Ablagerungen sichtbar sind, reinigen Sie Ansaugrohre, Luftkasten und Luftfilter ersetzen.
▶	CVT-Sedimentrohr	-	Pre-Ride	-	Untersuchen. Wenn Ablagerungen sichtbar sind, das CVT entleeren/reinigen oder es von einem Händler gewartet werden.
■	Scheinwerferziel / Allgemeinbeleuchtung und Blinker (falls vorhanden)	-	Pre-Ride	-	Inspizieren. Lichter einstellen oder ersetzen, wenn notwendig.
▶	Heizkörper	-	Pre-Ride	-	Prüfen Sie, ob Schlamm oder Schmutz den Luftstrom blockiert. Oberflächen reinigen, wenn notwendig.

- ▶ = Gegenstand für starke Beanspruchung. Häufige Inspektion bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden
- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Checkliste für die Einfahrtung

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Artikel		Einlaufende Wartung (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Allgemeine Schmierung	20	-	200 (320)	Schmieren Sie alle Schmierpunkte, Drehpunkte, Kabel usw. ab.
	Motoröl / Ölfilter / Ölsieb	20	-	200 (320)	Öl und Filter wechseln. Ölsieb reinigen.
▶	Motorluftfilter	20	-	200 (320)	Prüfen; bei Verschmutzung ersetzen; nicht reinigen
■	Ventilspiel des Motors	20	-	200 (320)	Prüfen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.
	Getriebeöl vorne/hinten	20	-	200 (320)	Füllstand prüfen. Auf undichte Stellen prüfen.
	Kühlmittel	20	-	200 (320)	Füllstand prüfen. Auf undichte Stellen prüfen.
▶	Bremsbeläge	20	-	200 (320)	Pad inspizieren Dicke.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen

oder System.

WARTUNG

WARTUNG

Artikel		Einlaufende Wartung (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Batterie	20	-	200 (320)	Klemmen prüfen, Batterie reinigen, prüfen Bedingung, falls erforderlich.
■	Leerlaufzustand	20	-	200 (320)	Prüfen Sie, ob die Drehzahl stimmt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Werte außerhalb der Spezifikation liegen. oder sprunghaft.
■	Lenkung / Achsvermessung	20	-	200 (320)	Überprüfen Sie die Lenkanlage. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Achsvermessung erforderlich.
▶	Fußbremse / Handbremse	20	-	200 (320)	Prüfen Sie die Funktion. Nach Bedarf einstellen.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

	Getriebegehäuse, CV-Wellen, Kardanwellen	20	-	200 (320)	Auf undichte Stellen untersuchen.
	Motorschläuche, Dichtungen und Dichtungen	20	-	200 (320)	Auf undichte Stellen untersuchen.

- ▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.
- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Zeitplan für die regelmäßige Wartung

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Bremsbeläge	100h	Monatlich	100 (160)	Prüfen Sie die Dicke des Pads.
	Batterie				Klemmen prüfen. Reinigen und prüfen Batteriezustand nach Bedarf.
	Motorschläuche, Dichtungen und Dichtungen	100h	-	200 (320)	Auf undichte Stellen untersuchen.
▶	Luftfilter	100h	-	500 (800)	Prüfen Sie immer vor der Fahrt. Untersuchen Sie bei starker Beanspruchung häufig austauschen. Bei Verschmutzung auswechseln. Nicht reinigen.
▶	CVT-Luftansaugfilter Bildschirm / Filter	100h	-	500 (800)	Filtersieb oder Filter reinigen, ersetzen mit einem neuen, falls erforderlich.
▶	Allgemeine Schmierung	100h	3M	500 (800)	Schmieren Sie alle Beschläge, Drehpunkte, Kabel usw.

▶ = Schwere Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Öl im vorderen Getriebegehäuse	100h	12M	1000 (1600)	Prüfen Sie den Füllstand. Jährlich wechseln, wenn das Stunden- oder Abstandsintervall nicht erfüllt.
▶	Öl im hinteren Getriebegehäuse	100h	12M	1000 (1600)	Prüfen Sie den Füllstand. Jährlich wechseln, wenn das Stunden- oder Abstandsintervall nicht erfüllt.
▶	Motoröl / Ölfilter / Ölsieb	100h	12M	1000 (1600)	Auf Farbveränderung prüfen. Bei Verschmutzung wechseln und Sieb reinigen. Jährlich wechseln, wenn Stunden oder Abstandsintervall ist nicht erfüllt.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

	Das Kühlsystem	100h	6M	500 (800)	Kühlmittelstärke prüfen. Druckprüfung System jedes Jahr.
Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Heizkörper	100h	6M	500 (800)	Inspektion; Reinigung der Außenflächen. Häufiger reinigen, wenn sie folgenden Bedingungen ausgesetzt sind schwerer Einsatz.
■	Lenkung	100h	6M	500 (800)	Untersuchen. Abschmieren.
▶	Vordere Federung	100h	6M	500 (800)	Schmieren. Prüfen Verschlüsse.
▶	Hintere Federung	100h	6M	500 (800)	Schmieren. Prüfen Verschlüsse.
▶	Gangschaltung	100h	1M	500 (800)	Inspektion, Schmierung, nach Bedarf anpassen.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen
oder System.

WARTUNG

▶ ■	Drosselklappe/Drosselklappenstutzen	100h	6M	500 (800)	Untersuchen. Kohlenstoffablagerungen reinigen. Kontrollieren Sie das Kabel und schmieren Sie es häufig, wenn es starken Belastungen ausgesetzt ist. verwenden.
-----	-------------------------------------	------	----	-----------	--

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintritt)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶ ■	CVT-Antriebsriemen	100h	12M	1000 (1600)	Inspizieren. Bei Bedarf auswechseln. Siehe Händler zur Wartung.
■	CVT-Antrieb und angetriebene Riemenscheiben	100h	12M	1000 (1600)	Riemenscheiben reinigen und inspizieren. Verschlossene Teile austauschen. Wenden Sie sich für die Wartung an Ihren Händler.
	Kraftstofffilter und Schläuche	100h	24M	2000 (3200)	Verlegung und Zustand prüfen. Filter und Hochdruckschläuche austauschen alle 4 Jahre.
	Kühlungsschläuche	100h	–	1000 (1600)	Überprüfung der Streckenführung und Zustand.
▶	Ventilspiel	100h	–	2000 (3200)	Prüfen und stellen Sie sie bei Bedarf ein. Siehe Händler zur Wartung.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

WARTUNG

- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
•	Kraftstoffsystem	100h	12M	500 (800)	Kontrollieren Sie den Kraftstofftank, den Deckel, die Kraftstoffpumpe und das Kraftstoffpumpenrelais.
	Zündkerze	100h	24M	2000 (3200)	Prüfen; bei Bedarf austauschen verschlissen oder verschmutzt.
■	Motorhalterungen	100h	12M	1500 (2400)	Zustand prüfen.
	Auspuffrohr und Funkenfänger	100h	12M	500 (800)	Untersuchen. Funkenfänger reinigen.
▶	Verkabelung, Sicherungen, Steckverbinder, Relais, und Kabel	100h	12M	1000 (1600)	Überprüfen Sie die Kabelführung auf Verschleiß und Sicherheit. Bei Bedarf dielektrisches Fett auf die mit Wasser, Schlamm usw. in Berührung gekommenen Teile auftragen.

WARTUNG

- ▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.
- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶ ■	Radlager	100h	12M	1500 (2400)	Auf Geräusche oder Lockerheit prüfen Auswechseln wie erforderlich.
▶	Sicherheitsgurte	100h	12M	2000 (3200)	Führen Sie eine Sichtprüfung der Gurte durch und testen Sie die Verschlüsse. Reinigen Sie den Verriegelungsmechanismus häufiger, wenn er in schweren Bedingungen.
	Kühlmittel	200h	24M	4000 (6400)	Wechseln Sie das Kühlmittel alle 2 Jahre, wenn das Intervall der Betriebsstunden oder der Entfernung nicht erfüllt.
▶	Bremsflüssigkeit	200h	24M	1000 (1600)	Prüfen Sie die Flüssigkeit auf Farbveränderungen. Flüssigkeit wechseln alle zwei Jahre.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

WARTUNG

- = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsbezogene Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführung in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Leerlaufzustand	–	12M	–	Prüfen Sie, ob die Drehzahl stimmt. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Werte außerhalb der Spezifikation liegen. oder sprunghaft.
■	Lenkung / Achsvermessung	–	12M	–	Überprüfen Sie die Lenkanlage. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Teile der Lenkung oder die Achsvermessung defekt sind. erforderlich.
▶	Höhe der Fußbremse	–	12M	–	Inspizieren. Auswechseln Bremsbeläge oder nachstellen Höhe nach Bedarf.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen ist das Intervall um 50 % zu verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil betreffen, von einem Vertragshändler durchführen oder System.

WARTUNG

Wartungsverfahren

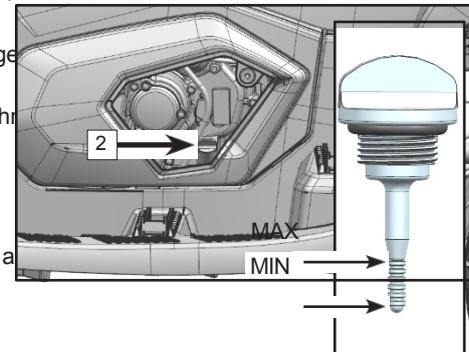
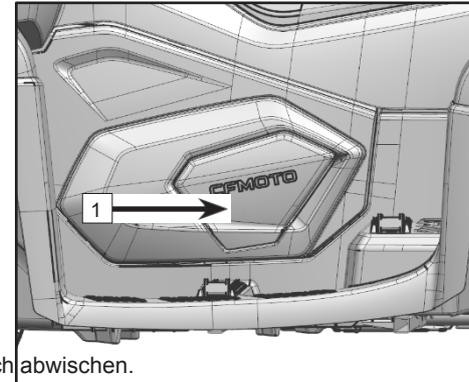
Kontrolle des Motoröls

Prüfen und wechseln Sie das Motoröl immer in den im Wartungsplan angegebenen Abständen.

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für (20-30) Sekunden im Leerlauf laufen. Stellen Sie den M o t o r ab.
3. Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich das Öl gesetzt hat.
4. Zugangsdeckel entfernen 1 durch Ergreifen des unteren rechten Teils und fest zu ziehen.
5. Schrauben Sie den 2 herausnehmen und mit einem sauberen Tuch abwischen.
6. Stecken Sie den Peilstab wieder in das Peilstabloch, machen Sie den Peilstab Das Gewinde berührt die Oberfläche des Lochs, ohne es zu verschrauben.
7. Entfernen Sie den Ölmesstab erneut und überprüfen Sie die Ölstandsanzeige Halten Sie den Ölstand zwischen der oberen und unteren Anzeige.
8. Setzen Sie den Ölmesstab wieder in die Öleinfüllöffnung ein, ziehen Sie ihn Bringen Sie die Zugangsabdeckung wieder an.

ANMERKUNG

Die Ösen der Zugangsabdeckung können sich lösen. Stellen Sie sicher, dass sie a bevor Sie die Abdeckung wieder anbringen.



WARTUNG

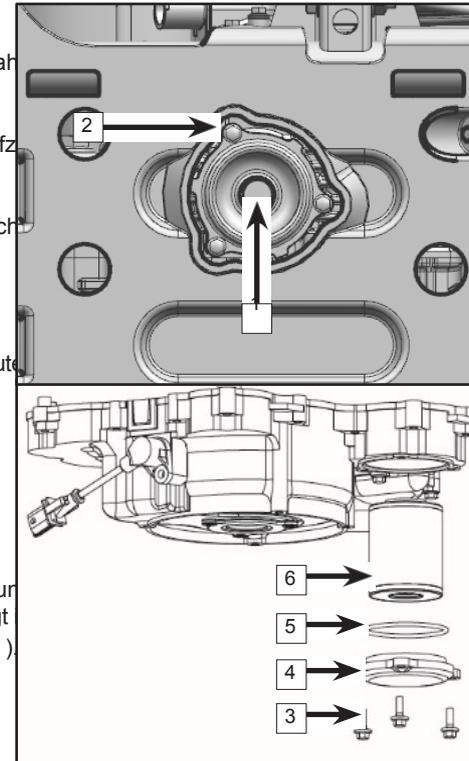
Wechsel von Motoröl und Filter

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab und parken Sie das Fahrzeug.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für (2~3) Minuten warmlaufen, dann stellen Sie den Motor ab.
3. Stellen Sie eine Schale unter die Motorablassöffnung (1), um den Motor aufzuwärmen und das Öl abzulassen.
4. Entfernen Sie den Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber.
5. Entfernen Sie die Kurbelgehäuse-Magnetablassschraube und die Unterlegscheibe. Lassen Sie das Öl ab.
6. Stellen Sie sicher, dass das Kurbelgehäuse vollständig entleert ist.
7. Entfernen Sie die drei Schrauben des Ölfilterdeckels (3).
8. Entfernen Sie den Ölfilterdeckel (4).
9. Überprüfen Sie den O-Ring (6) im Deckel, um sicherzustellen, dass er in gutem Zustand ist. Ersetzen Sie es durch ein neues, wenn es beschädigt ist.
10. Montieren Sie den O-Ring (6) in den Ölfilterdeckel und tragen Sie eine Schicht frisches Motoröl zum Schmieren auf.
11. Einen neuen Ölfilter (5) einbauen.
12. Montieren Sie den Ölfilterdeckel (4), bringen Sie ihn an und ziehen Sie die Deckelschrauben mit dem angegebenen Drehmoment an.

Anzugsmoment der Ölfilterdeckelschraube: 7,3 ft.-lb. (10N-m)

13. Reinigen Sie den magnetischen Ablassbolzen von Schmutz und Verunreinigungen (2). Ersetzen Sie die Unterlegscheibe durch eine neue, wenn sie beschädigt ist.
14. Montieren Sie die magnetische Ablassschraube und die Unterlegscheibe (2).

Anzugsmoment der Ablassschraube: 18,5 ft.-lb. (25 N-m)



WARTUNG

15. Wischen Sie den Bereich um den magnetischen Ablassbolzen mit einem trockenen und sauberen Tuch ab.
16. Füllen Sie die empfohlene Ölart mit Hilfe des Trichters, des Verlängerungsrohrs und des Schlauchadapters, die im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten sind, in die Öffnung des Ölmesstabs ein. Halten Sie den Ölstand innerhalb des angegebenen Bereichs.
17. Entfernen Sie den Trichter, prüfen Sie, ob der Ölstand zwischen der oberen und unteren Markierung des Messtabs liegt, und passen Sie den Ölstand entsprechend an.

VORSICHT

Zu viel oder zu wenig Öl hat Auswirkungen auf den normalen Betrieb des Motors. Stellen Sie sicher, dass das Öl zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölmesstabs liegt.

18. Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest.
19. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug geparkt ist, starten Sie das Fahrzeug und lassen Sie es 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
20. Untersuchen Sie den Motor nach dem Abstellen auf Undichtigkeiten. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Lecks finden.

WARNUNG

Wenn Sie das Motoröl wechseln, schalten Sie das Fahrzeug aus und halten Sie es in Parkposition, um Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

21. Entsorgen Sie das Altöl und den Filter ordnungsgemäß.

WARTUNG

Einstellung des Ventiltriebs des Motors

Das Spiel der Einlass- und Auslassventile ändert sich mit der Nutzung des Fahrzeugs, was zu einer unzureichenden Kraftstoff-/Luftzufuhr oder zu Motorgeräuschen führen kann. Um dies zu verhindern, muss das Ventilspiel gemäß dem Wartungsplan eingestellt werden. Diese Einstellung sollte von einem professionellen Servicetechniker vorgenommen werden. Wenden Sie sich für den Service an Ihren Händler.

ANMERKUNG

Motoreinlassventilspiel (kalter Motor): 0,003 in ~ 0,005 in. (0,08 mm ~ 0,12 mm) Auslassventilspiel (kalter Motor): 0,005 in ~ 0,007 in. (0,12 mm ~ 0,18 mm)

Leerlaufdrehzahl des Motors

Dieses Fahrzeug ist mit einem elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem ausgestattet. Es gibt keine Möglichkeit, die Leerlaufdrehzahl des Motors einzustellen. Die Drosselklappe ist ein wichtiger Teil des Kraftstoffsystems, der sehr genau eingestellt werden muss und werkseitig eingestellt wurde. Wenn die Einstellungen verändert werden, kann dies zu einer schlechten Motorleistung und zu Schäden führen. Prüfen Sie die Leerlaufdrehzahl des Motors auf Stabilität und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie einen abnormalen Leerlaufzustand des Motors feststellen.

ANMERKUNG

Leerlaufdrehzahl des Motors: 1500 U/min \pm 150 U/min (Motor bei Betriebstemperatur)

WARTUNG

Öl im Getriebegehäuse

Die Getriebegehäuse müssen vor jeder Fahrt auf Ölleckagen überprüft werden. Wenn ein Ölleck festgestellt wird, lassen Sie das ATV von Ihrem Händler überprüfen und

Ölmessung am hinteren Gehäuse

Aufgrund seiner besonderen Konstruktion ist es erforderlich, das Getriebegehäuse zu entleeren und zu befüllen, um den richtigen Schmiermittelstand herzustellen. Siehe "Ölwechsel im hinteren Getriebegehäuse".

HINWEIS: Anzugsmoment der Öleinfüllschraube: **18,4 ft-lb (25 N-m)**.

Ölwechsel im hinteren Getriebegehäuse

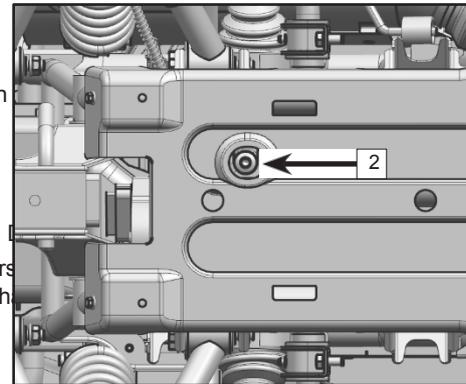
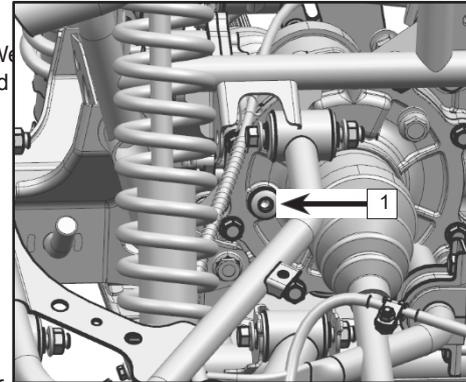
1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das hintere Getriebegehäuse, um das Öl aufzufangen.
3. Öleinfüllschraube 1 und Ablassschraube 2 unten an der Rückseite Getriebegehäuse, und lassen Sie das Altöl ab.
4. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen

HINWEIS: Anzugsdrehmoment der Ablassschraube: **18,4 ft-lb (25 N-m)**.

5. Füllen Sie das hintere Getriebegehäuse mit Öl.

HINWEIS: Regelmäßiger Ölwechsel: 0,2 l (6,76 oz.)

6. Setzen Sie die Einfüllschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen
 7. Prüfen Sie auf Ölleckagen. Wenn ein Ölleck gefunden wird, prüfen Sie die Urs
- HINWEIS:** **Achten** Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das hintere Getriebegehäuse



WARTUNG

Messung des Ölstands im vorderen Getriebegehäuse

Aufgrund seiner besonderen Konstruktion ist es erforderlich, das Getriebegehäuse zu entleeren und zu befüllen, um den korrekten Schmiermittelstand herzustellen. Siehe 'Ölwechsel im hinteren Getriebegehäuse'.

HINWEIS: Anzugsmoment der Öleinfüllschraube: **18,4 ft-lb (25 N-m)**.

Ölwechsel im vorderen Getriebegehäuse

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das vordere Getriebegehäuse, um das Öl aufzufangen.
3. Öleinfüllschraube 1 und Ablassschraube 2 am unteren Rand der Vorderseite des vorderen Getriebegehäuses entfernen, um das Altöl abzulassen.

4. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment fest.

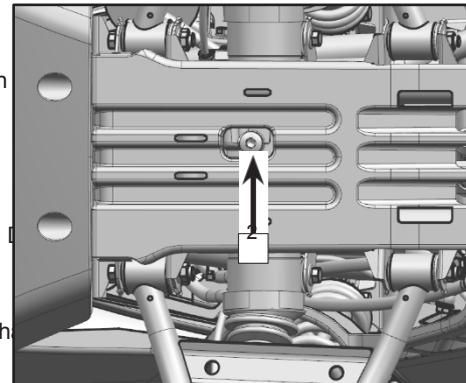
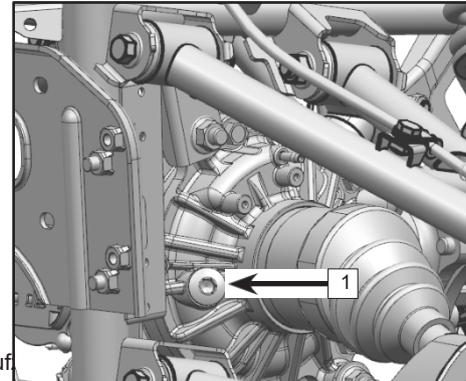
HINWEIS: Anzugsdrehmoment der Ablassschraube: **18,4 ft-lb (25 N-m)**.

5. Füllen Sie das vordere Getriebegehäuse mit Öl.

HINWEIS: Regelmäßiger Ölwechsel: 0,23 l (7,78 oz.)

6. Setzen Sie die Einfüllschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment fest.
7. Auf Ölleckagen prüfen. Wenn ein Ölaustritt festgestellt wird, prüfen Sie die Ursache.

HINWEIS: **Achten** Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das hintere Getriebegehäuse gelangen.



WARTUNG

Kühlsystem

Kühlmittelstand prüfen

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Der 1 Kühlmittelbehälter befindet sich auf der rechten Fahrzeug. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Kühlmittelbehälter bei kaltem Motor, da der Kühlmittelstand mit der Motortemperatur schwankt.

HINWEIS:

Die Kühflüssigkeit sollte sich zwischen dem 3 und 4 Grenzwerte. oberen niedriger

3. Liegt die Kühflüssigkeit an oder unter der unteren Grenzmarke, entfernen Sie Kühflüssigkeit bis zur oberen Markierung einfüllen, den Behälterdeckel und bringen Sie dann die Platte an.

HINWEIS:

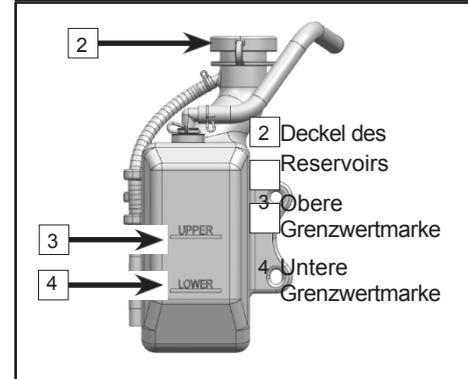
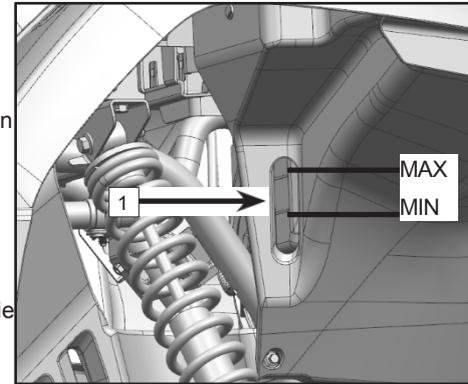
Kleinstes Fassungsvermögen des Kühlmittelbehälters: 0,1 l (0,1 qt.)

VORSICHT

Hartes Wasser oder Salzwasser ist schädlich für den Motor. Sie können weiches Wasser verwenden, wenn Sie kein destilliertes Wasser bekommen können.

VORSICHT

Wenn Wasser hinzugefügt wurde, lassen Sie den Frostschutzgehalt der Kühflüssigkeit so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Der Betrieb des Kühlerlüfters erfolgt vollautomatisch. Er wird in Abhängigkeit von der Kühlmitteltemperatur im Kühler ein- oder ausgeschaltet.



WARTUNG

Vordere Zugangsabdeckung

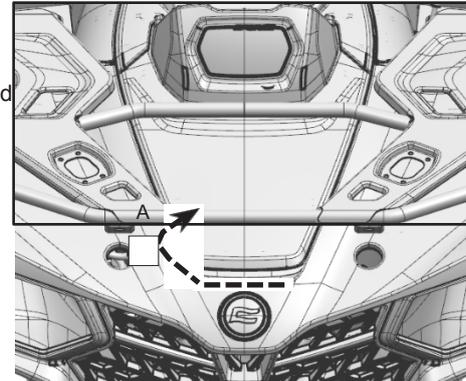
Beseitigung:

Greifen Sie die Kante der Zugangsabdeckung und ziehen Sie sie nach oben, um die Stifte und entfernen Sie dann die vordere  in Richtung der Front des Abdeckung.

Einbauen: Setzen Sie die Abdeckungslaschen in die entsprechenden Löcher am Gehäuse ein, richten Sie dann die Tüllenstifte aus und drücken Sie sie nach unten.

HINWEIS:

Entfernen Sie die vordere Abdeckung, dann können Sie die Kühleinheit, den Kühlmittelbehälter, den Bremsflüssigkeitsbehälter, den Relaiskasten und die Sicherung überprüfen und warten.



WARTUNG

Wechseln des Kühlmittels

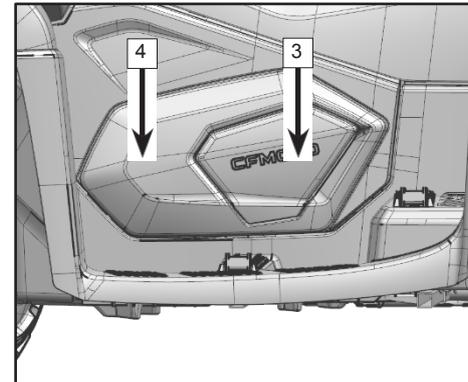
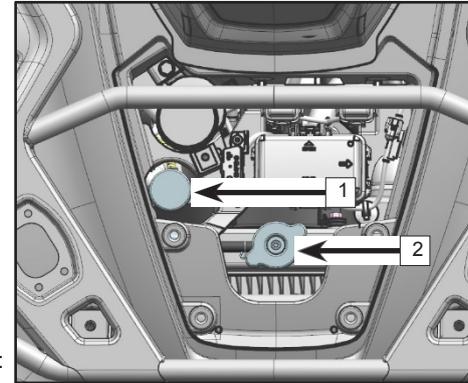
Ablassen der Kühlflüssigkeit

Nehmen Sie den Kühlerdeckel nach dem Betrieb des Motors niemals sofort ab. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie den Kühlerverschlussdeckel abnehmen. Heißes Kühlmittel kann schwere Verbrennungen verursachen.

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die vordere Zugangsabdeckung.
3. Entfernen Sie den Kühlerdeckel **2**.
4. Entfernen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters.
5. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor und nehmen Sie ihn dann heraus:
 - Die linke Abdeckung des kleinen Motors
 - Die linke Motorabdeckung **4**.
 - Die Kühlmittelablassschraube **3**

Das Kühlmittel beginnt aus dem System abzulaufen.

6. Ziehen Sie den Schlauch vom Kühlmittelbehälter ab und lassen Sie das Kühlmittel in einen Behälter ab.
7. Spülen Sie das System nach dem Entleeren gründlich mit sauberem Leitungswasser durch. Lassen Sie das Wasser vollständig aus dem Kühlmittelablass ablaufen.



WARTUNG

Kühlmittel einfüllen

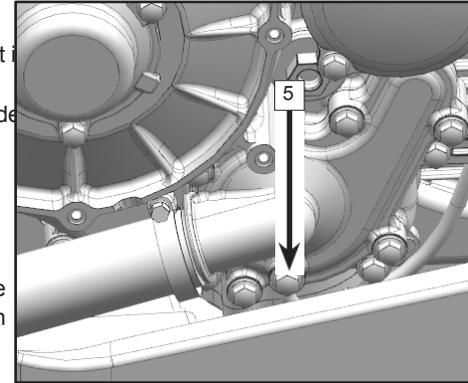
1. Die Kühlmittelablassschraube und die Unterlegscheibe wieder einsetzen 5 wenn es beschädigt ist, dann die Kühlmittelablassschraube einbauen und festziehen, aber nicht mit dem vorgeschriebenen Drehmoment.
2. Montieren Sie den Schlauch des Kühlmittelbehälters wieder.
3. Füllen Sie die empfohlene Kühlflüssigkeit in den Kühler, bis dieser voll ist.

ANMERKUNG

Lösen Sie beim Einfüllen von Kühlmittel gleichzeitig die 5 Kühlmittelablassschraube, um eventuelle Luftblasen im Kühlmittelschlauch herauszuziehen, bis

Kühlmittel ausfließt, dann die Ablassschraube mit 10 N·m (7,3 ft·lb) anziehen.

4. Montieren Sie den Kühlerverschlussdeckel.
5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang im Leerlauf laufen. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Kühler. Wenn er zu niedrig ist, füllen Sie mehr Kühlmittel ein, bis es den oberen Rand des Kühlers erreicht. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.
6. Füllen Sie den Kühlmittelbehälter bis zum oberen Grenzwert mit Kühlmittel.
7. Bringen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters an und prüfen Sie, ob Kühlmittel austritt. Wenn Sie ein Leck feststellen, lassen Sie das Kühlsystem von Ihrem Händler überprüfen.
8. Neu installieren:
 - Die linke Motorabdeckung. Ziehen Sie die Schrauben mit 10 N·m (7,3 ft·lb) an.
 - Die linke Abdeckung des kleinen Motors
 - Die vordere Zugangsabdeckung



WARTUNG

ANMERKUNG

Empfohlenes Frostschutzmittel:

Jedes hochwertige Ethylenglykol-Frostschutzmittel mit Korrosionsinhibitoren für Aluminiummotoren. CFMOTO

Empfohlener Frostschutzgrad des Kühlmittels: -35° C.

Mischungsverhältnis von Frostschutzmittel und destilliertem Wasser: 1:1

Gesamtkapazität des Kühlmittels (außer Kühlmittelbehälter): 2,3 qt. (2,2 L)

Kühlmittelwechsel (außer Kühlmittelbehälter): 2,2 qt (2,1 L)

Fassungsvermögen des Kühlmittelbehälters: 0,1 qt. ~ 0,2 qt. (0,1 L ~ 0,2 L)

(untere Markierung: 0,1 L / obere Markierung: 0,2 L)

 WARNING
Wenn Sie eine andere Kühlflüssigkeit verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um die restliche Kühlflüssigkeit vollständig zu ermitteln.
Eine andere Kühlmittelmischung kann zu einem Motorschaden führen.

Reinigung

Wenn Sie die Außenflächen des Kühlers reinigen, wenn diese mit Schlamm oder Schmutz bedeckt sind, stellen Sie sicher, dass er den Motor weiterhin effizient kühlt. Verwenden Sie zur Reinigung des Kühlers nur Wasser mit niedrigem Druck. Hochdruckreiniger können Bauteile beschädigen. Stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert durch die Kühlerlamellen fließen kann. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Kühlluft durchfließen kann.

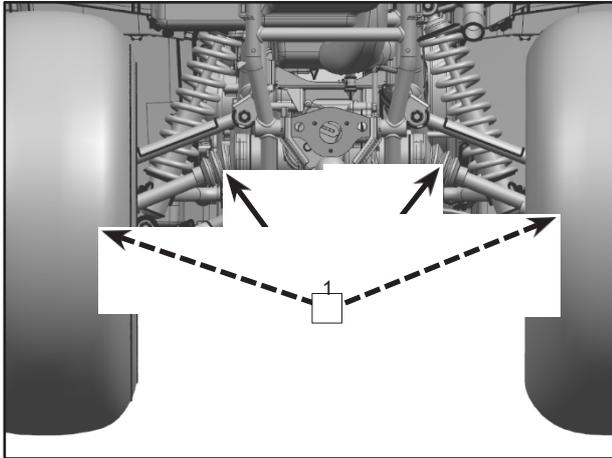
WARTUNG

Achsstaubmanschetten

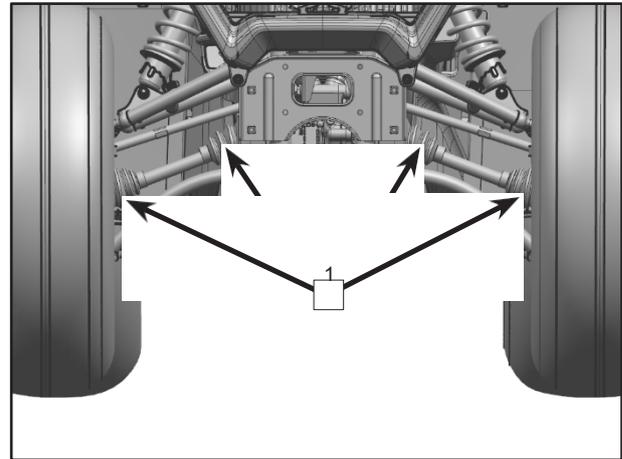
Überprüfen Sie die Schutzstiefel

1 auf Löcher oder Verschleiß. Wenn Sie Schäden feststellen, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen.

Hinten:



Vorne:



WARTUNG

Zündkerzeninspektion

Entfernen Sie die Zündkerzenabdeckung

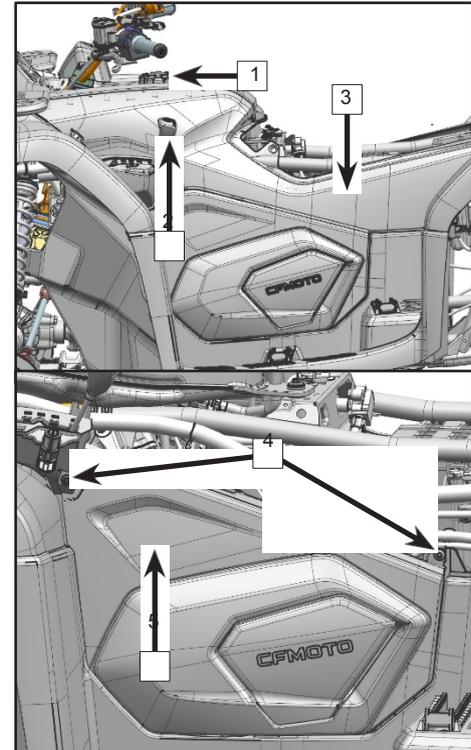
Tankdeckel öffnen 1

Schalthebel ausbauen 2

Entfernen Sie den Tankschutzbügel 3 ;

Entfernen Sie den Bolzen 4 ;

Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung 5 ;



WARTUNG

Umzug

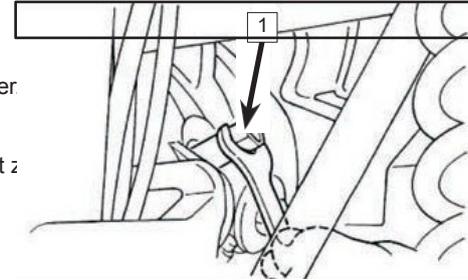
Entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

Verwenden Sie den Zündkerzenschlüssel aus dem Werkzeugsatz, um die Zündkerze

Inspektion

Die 1 Zündkerze ist ein wichtiges Bauteil des Motors und ist leicht zu inspizieren. Der Zustand der Zündkerze kann auf den Zustand des Motors schließen lassen. Die ideale Farbe auf dem weißen Isolator um die Mittelelektrode ist eine mittlere bis helle Bräune für ein ATV, das normal gefahren wird. Versuchen Sie nicht, ein solches Problem selbst zu diagnostizieren. Bringen Sie Ihr ATV stattdessen zu einem Händler. Sie sollten die Zündkerze regelmäßig ausbauen und untersuchen, da Hitze und Ablagerungen dazu führen, dass die Zündkerze langsam zerfällt und erodiert. Wenn die Erosion der Elektroden zu stark wird oder wenn Kohlenstoff und andere Ablagerungen zu stark sind, sollten Sie die Zündkerze durch die angegebene Kerze ersetzen.

HINWEIS: Vorgeschriebene Zündkerze: DCPR8E (NGK)



WARTUNG

Messen Sie den Elektrodenabstand mit einem Dickenmesser, und wenn
Wenn nötig, stellen Sie den Spalt entsprechend den Vorgaben ein.

HINWEIS: Zündkerzenabstand: 0,8 mm ~ 0,9 mm

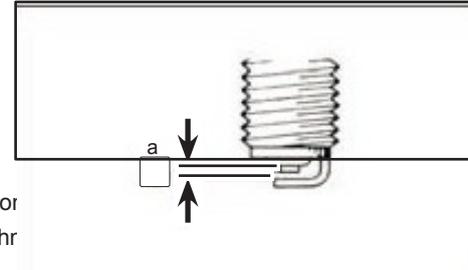
Einrichtung

1. Reinigen Sie die Oberfläche der Dichtung. Wischen Sie jeglichen Schmutz vor
2. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Dreh

HINWEIS: Zündkerzen-Drehmoment: 20 N-m (14.8 ft-lb.)

Wenn Sie beim Einbau einer Zündkerze keinen Drehmomentschlüssel zur Hand haben, können Sie das korrekte Anzugsdrehmoment auf 1/4 bis 1/2 Umdrehung nach dem Anziehen mit dem Finger schätzen. Lassen Sie die Zündkerze so bald wie möglich mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

3. Montieren Sie den Zündkerzenstecker.
4. Montieren Sie den Schalthebel und die Abdeckung.



WARTUNG

Entfernen der Zündkerze, um Wasser aus dem Motor zu entfernen

Wenn Wasser in den Motor eingedrungen ist, muss das Wasser so schnell wie möglich entfernt werden, indem die Zündkerze herausgezogen und der Motor mit dem Anlasser kurz durchgedreht wird, um das Wasser aus dem Zylinder zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus dem Luftfilterkasten abgelassen wurde, bevor Sie versuchen, das Wasser zu entfernen.



Wenn Wasser in den Motor eindringt, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, wenn Wasser eingedrungen ist. Wasser im Motor kann eine "hydraulische Blockierung" verursachen, die den Anlasser und die Motorteile beschädigen kann. Das Motoröl sollte auf Wasserverunreinigungen überprüft werden. Lassen Sie das Öl ab und füllen Sie neues Motoröl ein, wenn Wasser im Kurbelgehäuse gefunden wird.

WARTUNG

Luftfilter

Es gibt einen 1 an der Unterseite des Luftfiltergehäuses. Wenn Kontrollschlauch

Staub oder Wasser in diesem Schlauch zu sehen ist, leeren Sie den Schlauch und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse gründlich. Wenn das Fahrzeug untergetaucht war, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort, um zu prüfen, ob sich Wasser im Kurbelgehäuse des Motors befindet.

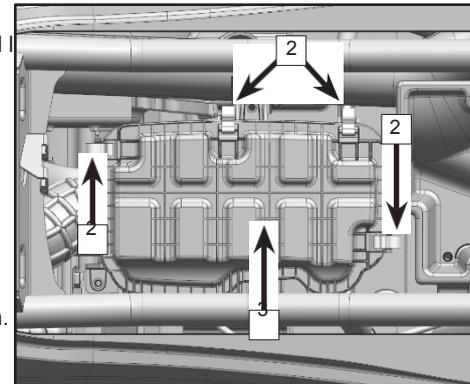
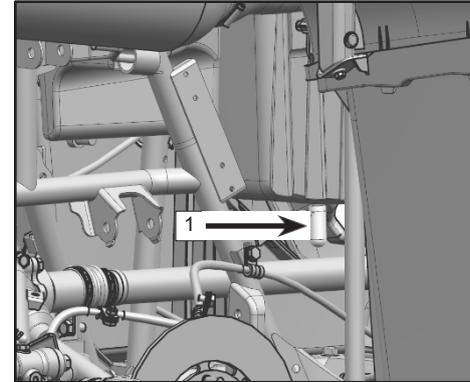
Wartung des Luftfilters

1. Entfernen Sie den Sitz.
2. Entfernen Sie die Abdeckungsclips 2.
3. Entfernen Sie das Filtergehäuse 3.
4. Lösen Sie die Luftfilterschelle 4.
5. Entfernen Sie den 5 Schaumstoff-Vorfilter aus dem Luftfilter.
6. Waschen Sie den Schaumstoff-Vorfilter vorsichtig mit Wasser und Seife, und es vollständig trocknen.
7. Prüfen Sie den Papierluftfilter und vergewissern Sie sich, dass er wieder eingebaut werden kann. Bürsten Sie den angesammelten Staub bei Bedarf sanft ab. Setzen Sie bei Bedarf einen neuen Filter ein.

VORSICHT

Verwenden Sie keine Flüssigkeit, um das Papierfilterelement zu waschen.

8. Setzen Sie den Vorfilter auf den Luftfilter. Tragen Sie einen dünnen Film aus Schmiermittel auf den Innendurchmesser der Gummidichtung des Luftfilters auftragen.

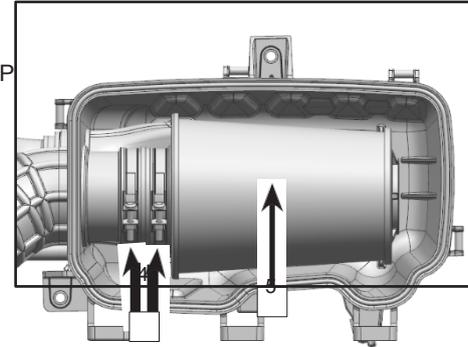


WARTUNG

9. Setzen Sie den Luftfilter und die Schelle auf den Einlass des Luftfiltergehäuses. Ziehen Sie die Schelle fest an.
10. Bringen Sie den Luftfiltergehäusedeckel und die Federklammern wieder an. Prüfen Sie, ob die Abdeckung korrekt installiert ist und richtig abdichtet.

ANMERKUNG

Der Luftfilter muss häufiger überprüft und ausgetauscht werden, wenn die Maschine in extrem staubigen Bereichen betrieben wird oder wenn er nass wird. Überprüfen Sie bei jeder Wartung des Luftfilters den Lufteinlass in den Luftfilterkasten auf Verstopfungen, die Gummidichtung des Luftfiltergehäuses, die Drosselklappe und den Verteiler auf Dichtheit. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest angezogen sind, um zu vermeiden, dass ungefilterte Luft in den Motor gelangt.



VORSICHT
Starten Sie den Motor nicht ohne Luftfilterersatz. Ungefilterte Luft dringt in den Motor ein und verursacht Verschleiß und Schäden am Motor. Außerdem führt das Fahren ohne Luftfilter zu Leistungseinbußen und Überhitzung des Motors.

WARTUNG

Trocknen des Luftfiltergehäuses nach dem Eintauchen

Wenn Wasser in das Luftfiltergehäuse eingedrungen ist, entleeren Sie das Luftfiltergehäuse, entfernen Sie den Luftfilter und trocknen Sie die Komponenten gründlich. Verwenden Sie keine Druckluft. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Probleme mit der Fahrzeugleistung bestehen.

VORSICHT

Betreiben Sie den Motor nicht ohne einen Luftfiltereinsatz. Ungefilterte Luft dringt in den Motor ein und führt zu Verschleiß und Schäden am Motor. Das Fahren ohne Luftfilter verringert außerdem die Leistung und kann zu einer Überhitzung des Motors führen.

VORSICHT

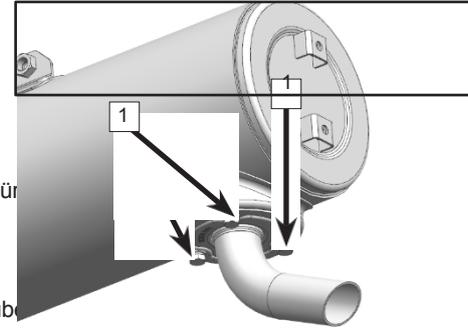
Wenn Wasser in das Luftfiltergehäuse und den Motor eingedrungen ist, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, da Wasser in den Luftfilterkasten und den Motor eingedrungen sein kann.

WARTUNG

Funkenfänger

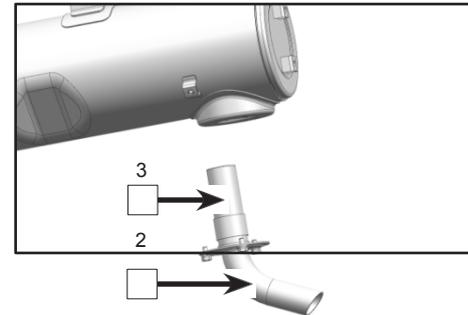
Reinigen Sie den Funkenfänger, während Schalldämpfer und Auspuff auf Normaltemperatur sind.

1. Mutter entfernen **1** .
2. Entfernen Sie den **2** Zündkerzenschutz vom Schalldämpfer.
3. Klopfen Sie leicht auf das Auspuffrohr, und entfernen Sie es mit einer Drahtbürste etwaige Kohlenstoffablagerungen **3** vom Funkenschutzteil des Auspuffrohr.
4. Setzen Sie das Endrohr in den Schalldämpfer ein und richten Sie die Schrauben.
5. Montieren Sie die Schrauben und ziehen Sie sie fest.



WARNUNG

Beim Reinigen des Funkenschutzes: Lassen Sie die Auspuffanlage immer abkühlen, bevor Sie die Auspuffkomponenten berühren. Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie die Auspuffanlage reinigen.

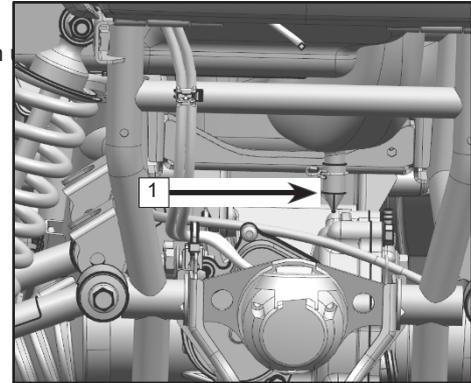


WARTUNG

CVT-Luftauslass-Kontrollschlauch

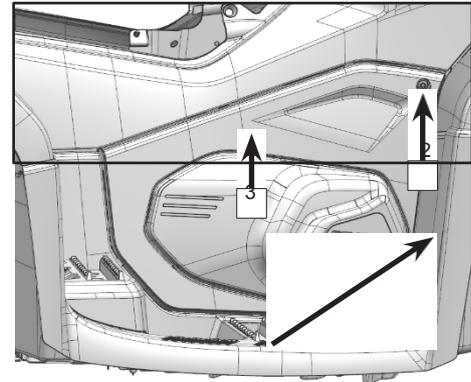
Wenn Staub oder Wasser in diesem Schlauch zu **1** entleeren Sie den Schlauch
sehen sind

Reinigen oder entleeren Sie das CVT-Gehäuse. Wenn das Fahrzeug untergetaucht war, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um das CVT-Gehäuse und die Komponenten gründlich zu überprüfen.



Entfernen Sie den Bolzen

CVT-Abdeckung nach **3** rechts oben abnehmen.



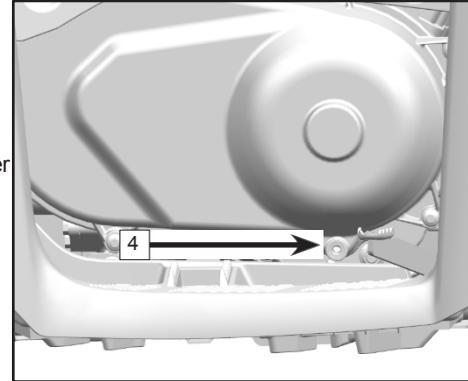
WARTUNG

Ablassschraube des CVT-Deckels

Wenn das Fahrzeug so tief ins Wasser getaucht wurde, dass Wasser das CVT-Gehäuse betreten, die Ablassschraube entfernen  zum Ablassen der Wasser aus dem Gehäuse.

VORSICHT

Wenn nach dem Entfernen der Schraube Wasser aus dem Keilriemengehäuse austritt, lassen Sie das ATV von Ihrem Händler überprüfen, da das Wasser möglicherweise das CVT-System und andere Motorteile beeinträchtigt hat.



WARTUNG

Bremsanlage

Inspektion der

Bremsbeläge Prüfen Sie **1** auf Beschädigung und Verschleiß. Wenn die Belagstär-

ke der Bremsbeläge

a weniger als 1,5 mm (059 Zoll) beträgt oder die

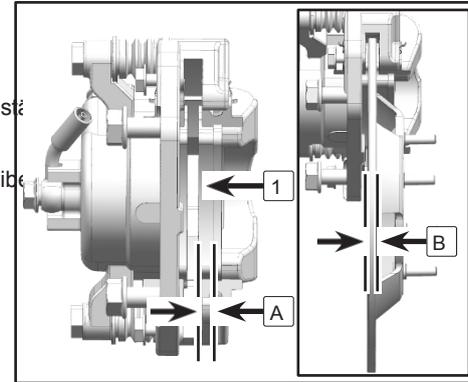
b

Dicke der Scheibe

.157 Zoll (4,0 mm) sind, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.

HINWEIS:

Zur Überprüfung der Bremsbeläge müssen die Räder ausgebaut werden.

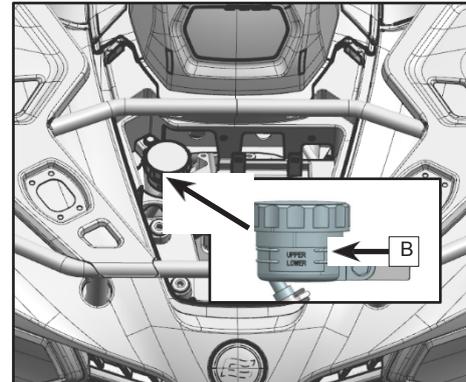
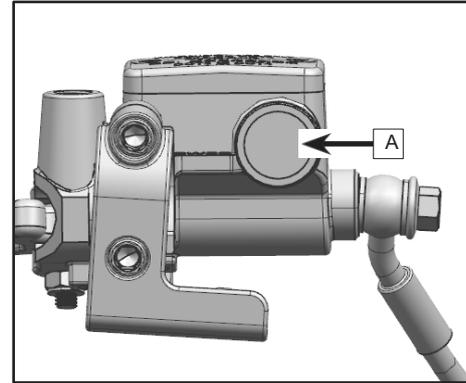


WARTUNG

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand

Bei zu wenig Bremsflüssigkeit kann Luft in das Bremssystem eindringen, wodurch die Bremsen möglicherweise unwirksam werden. Prüfen Sie vor der Fahrt, ob der Bremsflüssigkeitsstand über dem unteren Niveau liegt, und füllen Sie bei Bedarf nach. Der Hauptbremsflüssigkeitsbehälter für die Vorderradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers. Der Hauptbremsflüssigkeitsbehälter für die Fußbremse befindet sich unter der vorderen Zugangsabdeckung.



WARTUNG

Bremsflüssigkeitsstand prüfen

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

1. Wenn Sie den Füllstand der Vorderradbremssflüssigkeit prüfen, vergewissern Sie sich, dass der Behälter des Hauptbremszylinders waagrecht ist, indem Sie den Lenker drehen, bis die Lenkung zentriert ist und die Räder nach vorne zeigen.
2. Verwenden Sie nur die angegebene Qualitätsbremsflüssigkeit. Andernfalls können die Gummidichtungen beschädigt werden, was zu Undichtigkeiten und schlechter Bremsleistung führt.

ANMERKUNG

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT 4.

3. Füllen Sie dieselbe Art von Bremsflüssigkeit nach. Das Mischen von Flüssigkeiten kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion und zu einer schlechten Bremsleistung führen.
4. Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Hauptzylinderbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen.
5. Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile angreifen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit immer sofort auf.
6. Lassen Sie Ihren Händler die Ursache überprüfen, wenn der Bremsflüssigkeitsstand sinkt.

WARTUNG

Wechsel der Bremsflüssigkeit

Der vollständige Austausch der Flüssigkeit sollte nur von geschultem Servicepersonal vorgenommen werden. Lassen Sie die folgenden Komponenten bei der regelmäßigen Wartung oder bei Beschädigung oder Leckage von Ihrem Händler austauschen.

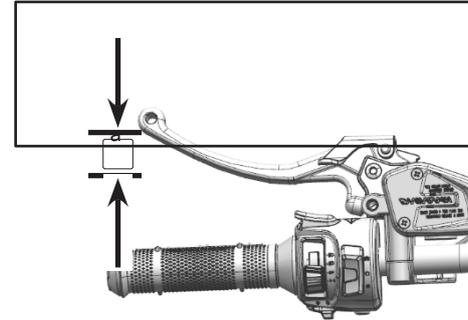
- Ersetzen Sie die Bremsschläuche alle vier Jahre.

Spiel des vorderen Hebels

Der vordere Bremshebel sollte am Hebelende ein freies Spiel haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Bremssystem zu überprüfen.

⚠GEFAHR (nach Wartungsarbeiten):

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass die freien Das Spiel ist korrekt.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schwammig.
- Das Bremssystem muss vollständig entlüftet werden. Die Wartung von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Händler durchgeführt werden.



WARTUNG

Feststellbremse

Hydraulische Feststellbremse

Stellen Sie beim Parken den Motor ab und halten Sie die linke Hand fest bremsen, gleichzeitig die Fußbremse betätigen, dann die hydraulische Feststellbremse mit der rechten Hand.

WARNUNG

Der Betrieb des ATV bei angezogener Feststellbremse kann dazu führen zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

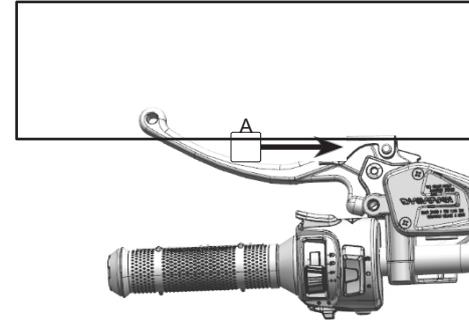
Vergewissern Sie sich immer, dass die Feststellbremse gelöst ist, bevor Sie Betrieb.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Die Feststellbremse kann sich lockern, wenn sie über einen längeren Zeitraum aktiviert bleibt. Blockieren Sie immer die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Verlassen Sie sich niemals allein auf die Feststellbremse, wenn das ATV/Quadrofahrzeug an einem Hang abgestellt ist. Blockieren Sie immer die Räder auf der bergabwärts gerichteten Seite des ATV/Quadricycle, um ein Wegrollen zu verhindern. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das ATV/Quadricycle in einer Position am Hang zu parken.

GEFAHR

Die linke Feststellbremse sollte nicht zum Bremsen verwendet werden, wenn Betrieb.

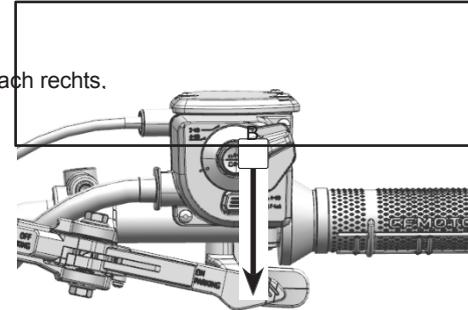


WARTUNG

Mechanische Parkbremse (falls vorhanden)

Eine mechanische Feststellbremse ist am rechten Lenker angebracht. Steuerung. Um die Feststellbremse zu aktivieren, kippen Sie den Hebel nach rechts, die auch verhindert, dass das Gaspedal betätigt wird, während die Feststellbremse aktiviert ist.

Hebel nach rechts.



⚠️ WARNUNG

Der Betrieb des ATV bei angezogener Feststellbremse kann dazu führen zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

Vergewissern Sie sich immer, dass die Feststellbremse gelöst ist, bevor Sie Betrieb.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

Die Feststellbremse kann sich lockern, wenn sie über einen längeren Zeitraum aktiviert bleibt. Blockieren Sie immer die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Verlassen Sie sich niemals allein auf die Feststellbremse, wenn das ATV/Quadrofahrzeug an einem Hang abgestellt ist. Blockieren Sie immer die Räder auf der bergabwärts gerichteten Seite des ATV/Quadricycle, um ein Wegrollen zu verhindern. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das ATV/Quadricycle in einer Position am Hang zu parken.

⚠️ GEFAHR

Die mechanische Feststellbremse sollte nicht zum Bremsen verwendet werden während des Betriebs.

WARTUNG

Einstellung der Höhe des Fußbremspedals

ANMERKUNG

Die Oberseite des Bremspedals sollte sich 70 mm bis 80 mm über der Oberseite der Fußstütze befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, lassen Sie es von Ihrem Händler einstellen.

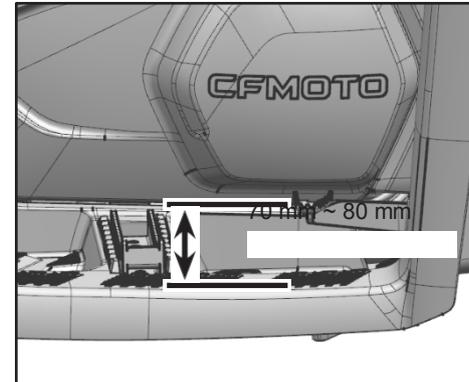
GEFAHR

Nach der Instandhaltung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass die freeplay ist richtig.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen.
- Die gesamte Luft muss aus dem Bremssystem abgelassen werden. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Händler durchgeführt werden.

Fußbremslichtschalter

Prüfen Sie, ob die Schalterbaugruppe oder das Kabel richtig befestigt ist, wenn das Bremslicht nicht funktioniert. Wenn das Bremslicht immer noch nicht funktioniert, lassen Sie es von Ihrem Vertragshändler warten.



WARTUNG

Steuerkabel und Schmierung

WARNUNG

Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig. Ersetzen Sie beschädigte Kabel. Schmieren Sie die Innenzüge und die Zugenden. Wenn die Züge nicht reibungslos funktionieren, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen.

ANMERKUNG

Empfohlenes Schmiermittel: SAE 10W/30

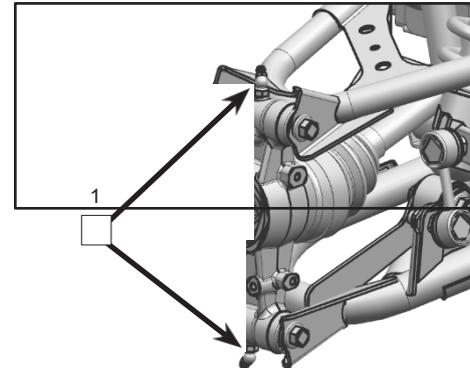
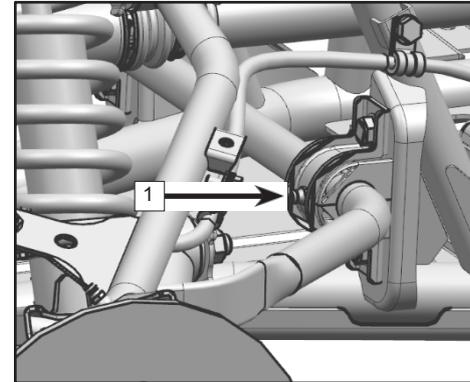
Schmierung des Aufhängungszapfens

Schmieren der hinteren Stabilisatorstange.

Geben Sie Schmierfett in den Schmiernippel,  mit der Ölpistole, bis das Öl der aus der Buchse austritt.

ANMERKUNG

An der hinteren Stabilisatorstange befinden sich 2 Schmiernippel, sie sind symmetrisch nach links und rechts.



WARTUNG

Räder und Reifen

Demontage und Einbau

Umzug

1. Heben Sie das ATV an und stellen Sie einen geeigneten Ständer unter den R
2. Lösen Sie die Radmutter 1.
3. Entfernen Sie die Muttern vom Rad.
4. Entfernen Sie das

Rad. Einbau:

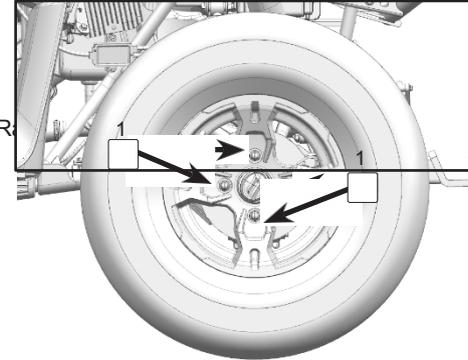
1. Montieren Sie das Rad und die Muttern.

ANMERKUNG

- Konische Muttern werden sowohl für die Vorder- als auch für die Hinterräder verwendet. Montieren Sie die Mutter mit der konischen Seite zum Rad hin.
 - Die Pfeilmarkierung auf dem Reifen muss in die Drehrichtung des Rades zeigen.
2. Senken Sie das ATV so ab, dass das Rad auf dem Boden steht.
 3. Ziehen Sie die Radmutter mit dem angegebenen Drehmoment an.

ANMERKUNG

Drehmoment der Radmutter: 52.4 lb-ft. ~ 59 lb-ft.
(70N-m ~ 80 N-m).



WARTUNG

Reifendruck

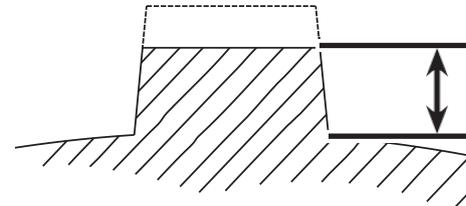
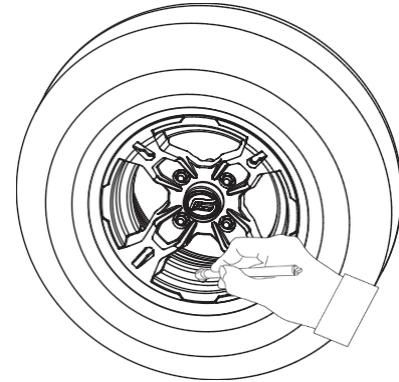
Prüfen Sie vor dem Betrieb den Reifendruck:

Vorne:	24×8-126	,5 psi (56 kPa)
	25×8-126	,5 psi (45 kPa)
Hinten:	24×10-126	,5 psi (42 kPa)
	25×10-126	,5 psi (45 kPa)

Profiltiefe

Überprüfen Sie regelmäßig die Profiltiefe und ersetzen Sie die Reifen, wenn die Mindestprofiltiefe unterschritten wird:

Mindestprofiltiefe: 3/32 Zoll (3,0 mm)



WARTUNG

Batterie

Diese Maschine ist mit einer wartungsarmen Batterie ausgestattet, die sich unter dem Sitz befindet. Daher ist es nicht notwendig, den Elektrolyt zu überprüfen oder destilliertes Wasser in die Batterie einzufüllen. Wenn die Batterie entladen zu sein scheint, wenden Sie sich an Ihren Händler.

ANMERKUNG

Spezifikation der Batterie: 12V 30Ah

WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Verschlusskappen der Batteriezellen zu entfernen. Sie könnten die Batterie beschädigen.

GEFAHR

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Bei Arbeiten in der Nähe von Batterien immer die Augen schützen. Außerhalb der Reichweite aufbewahren von Kindern.

Gegengift:

EXTERN: Mit Wasser spülen. INNERLICH: Große Mengen Wasser oder Milch trinken. Anschließend Magnesiummilch, verquirltes Ei oder Pflanzenöl einnehmen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

AUGEN: 15 Minuten lang mit Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen. Batterien von Funken, Flammen, Zigaretten oder anderen Zündquellen fernhalten. Beim Aufladen oder bei Verwendung in einem geschlossenen Raum lüften.

WARTUNG

Demontage der Batterie

Schalten Sie vor der Demontage alle elektrischen Teile und den Motor aus.

Entfernen Sie den Beifahrer- und Fahrersitz.

Entfernen Sie die Bolzen **1**.

Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Minuskabels der Batterie zusammen mit dem Draht.

Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Pluskabels der Batterie zusammen mit dem Draht.

Nehmen Sie die Batterie **2** heraus.

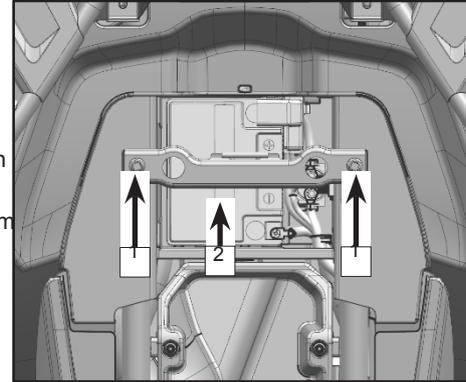
Montage der Batterie

Bringen Sie die Batterie an ihrem Platz an.

Befestigen Sie das Pluskabel an der Plus-schraube der Batterie.

Befestigen Sie das Minuskabel an der Minus-schraube der Batterie.

Montieren Sie die Bolzen **1**.



WARTUNG

Richtlinien zur Batteriewartung:

- CFMOTO empfiehlt für Fahrzeuge, die innerhalb von 30 Tagen nicht benutzt werden (Batterie verbleibt im Fahrzeug), die Batterie monatlich aufzuladen oder an ein Erhaltungsladegerät (Batterieerhaltungsgerät) anzuschließen.
- Zum Aufladen von wartungsarmen Batterien ist ein spezielles Batterieladegerät (konstante Niederspannung/Ampere) erforderlich. Die Verwendung eines herkömmlichen Batterieladegeräts kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen.
- Achten Sie beim Wiedereinbau der Batterie immer auf die richtige Polarität der Kabelanschlüsse. ROT ('+' positiv) / Schwarz ('-' negativ). Trennen Sie das ROTE ('+' positiv) Kabel beim Ausbau immer zuletzt ab und schließen Sie es beim Einbau zuerst wieder an.
- Korrodierte Batterieanschlüsse können mit einer Mischung aus Backpulver und Wasser gereinigt werden.

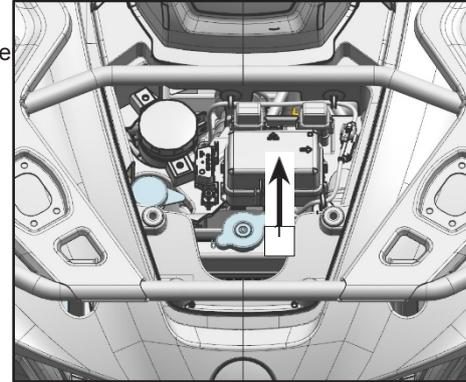
WARTUNG

Austausch von Sicherungen und Relais

1. Der 1 Relais-/Sicherungskasten befindet sich unter der vorderen Motorhaube.
2. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, schalten Sie den Hauptschalter aus und setzen Sie eine neue Sicherung mit der angegebenen Amperezahl ein. Testen Sie, indem Sie die Stromversorgung und die Schalter einschalten. Wenn die Sicherung sofort wieder durchbrennt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

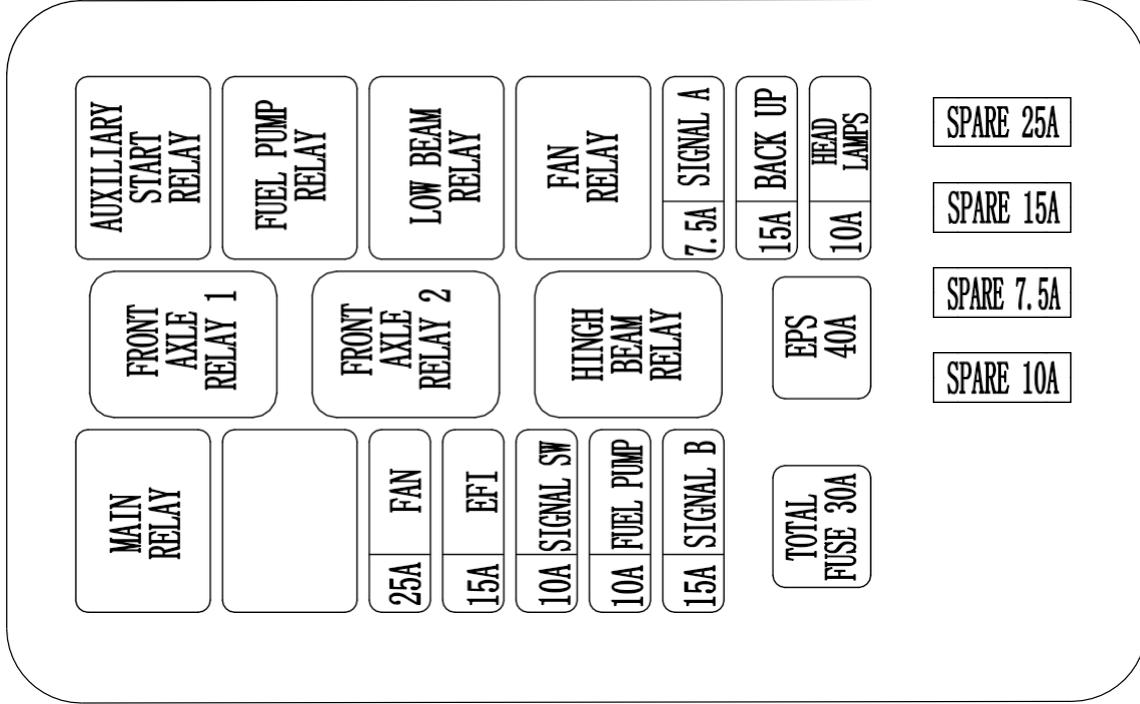
 **VORSICHT**

Verwenden Sie immer eine Sicherung mit dem angegebenen Nennwert.
Verwenden Sie niemals leitendes Material anstelle der richtigen Sicherung. Schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn Sie die Sicherung überprüfen oder auswechseln.



WARTUNG

SICHERUNGS-AUFKLEBER AUSSTEHEND



WARTUNG

Lichter

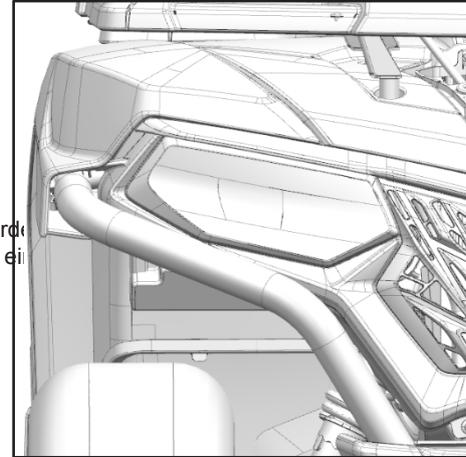
Austausch von Scheinwerferbirnen

HINWEIS:

Bei LED-Scheinwerfern: LED-Leuchten können bei Beschädigung oder Ausfall nicht repariert werden. Bitte lassen Sie Ihren Händler die gesamte Baugruppe austauschen, wenn die LED-Leuchte beschädigt oder ausgefallen ist.

Für Halogenscheinwerfer: Halogenlampen können bei Beschädigung repariert werden oder ausgefallen ist. Bitte lassen Sie es von Ihrem Händler reparieren oder durch ein

(*Fahrzeuge mit LED-Scheinwerfern oder Halogenscheinwerfern als Standardausrüstung je nach Markt)

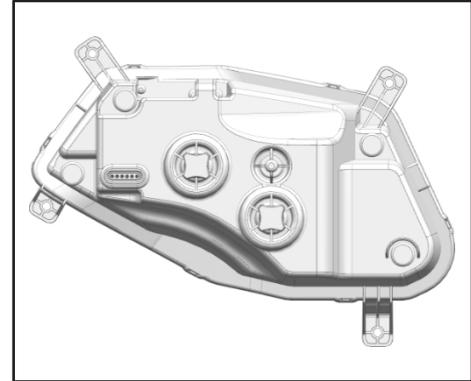


WARTUNG

Einstellung des Scheinwerferlichts

⚠️ WARNUNG

Es ist ratsam, diese Einstellung von Ihrem Händler vornehmen zu lassen.
Durch Drehen der Einstellschrauben kann der Strahl angehoben oder abgesenkt werden.



Auswechseln des Rück-/Bremslichts:

Die Glühbirne des Rück-/Bremslichts ist eine LED-Glühbirne, sie kann nicht separat ersetzt werden.
Ersetzen Sie gegebenenfalls die gesamte Leuchte.



WARTUNG

Stoßdämpfer vorne und hinten

Standard-Stoßdämpfer

Die Federvorspannung kann an das Gewicht des Fahrers angepasst werden und Fahrbedingungen.

Zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer müssen die Hinterräder abmontiert werden.

Stellen Sie die Federvorspannung wie folgt ein:

Um die Federvorspannung zu verringern, drehen Sie den Einstellring **1** in Richtung **a**.

Um die Federvorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellring **1** in Richtung **b**.

ANMERKUNG

Ein spezieller Schraubenschlüssel (falls nicht im Werkzeugsatz enthalten) kann bei einem Händler, um diese Einstellung vorzunehmen.

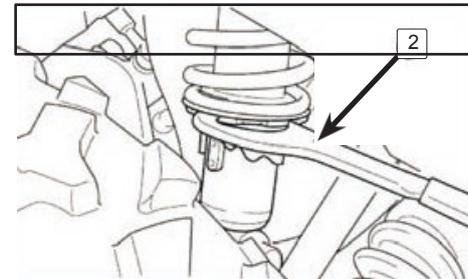
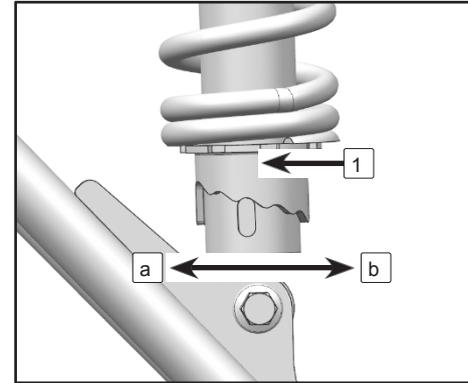
Standard-Vorspannposition: C - der dritte Klick. A-

Minimum (weich)

G- Maximum (hart)

ANMERKUNG

Stellen Sie die Stoßdämpfer auf der linken und rechten Seite immer auf die dieselbe Einstellung.



WARTUNG

Eintauchen des Fahrzeugs

WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug untergetaucht wird, kann es zu schweren Motorschäden kommen, wenn die Maschine nicht gründlich inspiziert wird. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler, bevor Sie den Motor starten. Wenn der Motor zum Beispiel nicht richtig nach dem Eintauchen gehandhabt wird, führt das Starten zu einer Beschädigung des Motors.

WARTUNG

Reinigung und Lagerung

Reinigung des ATV

Wenn Sie Ihr ATV sauber halten, verbessert sich nicht nur sein Aussehen, sondern es kann auch die Lebensdauer verschiedener Komponenten verlängern. Mit ein paar Vorsichtsmaßnahmen kann Ihr ATV ähnlich wie ein Auto gereinigt werden.

Waschen des ATV

Die beste und sicherste Art, Ihr ATV zu reinigen, ist mit einem Gartenschlauch und einem Eimer mit milder Seife und Wasser. Verwenden Sie einen professionellen Waschhandschuh und reinigen Sie zuerst den Oberkörper und zuletzt die unteren Teile. Häufig mit Wasser nachspülen und mit einem Fensterleder abtrocknen, um Wasserflecken zu vermeiden.

ANMERKUNG

Wenn Warn- und Sicherheitsaufkleber beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler, um sie zu ersetzen.

CFMOTO empfiehlt nicht die Verwendung einer Hochdruck-Waschanlage für die Reinigung Ihres ATV. Wenn eine Hochdruckwaschanlage verwendet wird, ist äußerste Vorsicht geboten, um Wasserschäden an Radlagern, Getriebedichtungen, Karosserieteilen, Bremsen, Warnschildern, Luftfiltereinlasssystem und elektrischem System usw. zu vermeiden. Das Wasser darf nicht in den Luftfilter gelangen.

ANMERKUNG

Fetten Sie alle Armaturen sofort nach dem Waschen ein und lassen Sie das Fahrzeug eine Weile laufen, damit das Wasser verdunstet, die möglicherweise in den Motor oder die Auspuffanlage gelangt sind.

WARTUNG

Wachsen des ATV

Ihr ATV kann mit jedem nicht scheuernden Pastenwachs gewachst werden. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln, da diese die Karosserieoberfläche zerkratzen können.

 VORSICHT

Bestimmte Produkte, darunter Insektenschutzmittel und Chemikalien, können Kunststoffoberflächen beschädigen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Produkte in der Nähe von Kunststoffoberflächen verwenden.

Reparaturen durchführen

Führen Sie notwendige Reparaturen an Ihrem Fahrzeug durch, bevor Sie es einlagern, um weitere Schäden zu vermeiden, wenn Sie es das nächste Mal benutzen.

Prüfen Sie die Reifen

Überprüfen Sie das Reifenprofil und den Gesamtzustand der Reifen. Stellen Sie die Reifen auf den vorgeschriebenen Luftdruck ein.

WARTUNG

Öl und Filter

Lassen Sie den Motor warmlaufen, stellen Sie ihn dann ab und wechseln Sie Öl und Filter.

Luftfilter/Luftkasten

Luftfilter überprüfen und reinigen oder ersetzen. Den Luftkasten reinigen und das Sedimentrohr entleeren.

Flüssigkeitsstände prüfen

Prüfen Sie die folgenden Flüssigkeitsstände und wechseln Sie sie bei Bedarf:

- Vorderes Getriebegehäuse
- Hinteres Getriebegehäuse
- Bremsflüssigkeit (alle zwei Jahre oder bei Bedarf wechseln, wenn die Flüssigkeit dunkel oder verunreinigt aussieht)
- Kühlmittel (alle zwei Jahre wechseln oder bei Bedarf, wenn das Kühlmittel verunreinigt aussieht)
- Kraftstoffstand (fügen Sie Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett hinzu)

Den Kraftstoff stabilisieren

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff, der gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Kraftstoffstabilisator behandelt wurde. Lassen Sie unbehandelten Kraftstoff nicht länger als 30 Tage im Tank, da der Kraftstoff zu zerfallen beginnt und die Komponenten des Kraftstoffsystems beschädigen kann.

Batteriespeicher

Bauen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug aus und stellen Sie sicher, dass sie vollständig geladen ist, bevor Sie sie einlagern. Schützen Sie die Batterie vor Frosttemperaturen, die die Batterie beschädigen können.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Schmieren Sie

Überprüfen Sie alle Kabel und schmieren Sie sie gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Kabelschmiermittel. Fetten Sie die Fahrzeugdrehpunkte mit Ganzjahresfett.

Den Motor "einnebeln

1. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung, um an die Zündkerze zu gelangen.
2. Entfernen Sie die Zündkerze, drehen Sie den Kolben bis zum unteren Ende seines Hubs und gießen Sie ca. 2 oz. (15 mL ~ 20 mL) Motoröl in die Öffnung.

ANMERKUNG

Gehen Sie dabei vorsichtig vor! Wenn Sie das Zündkerzenloch verfehlen, läuft Öl aus dem Zündkerzenhohlraum aus, was wie ein Ölleck aussieht. Um an das Zündkerzenloch zu gelangen, verwenden Sie ein Stück sauberen Schlauch und eine kleine Plastikflasche, die mit der vorher abgemessenen Ölmenge gefüllt ist.

3. Bauen Sie die Zündkerze wieder ein. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
4. Drehen Sie den Motor mehrere Male langsam um. Das Öl wird in und um den Kolben und die Kolbenringe gepresst und der Zylinder wird mit einem Schutzfilm aus frischem Öl überzogen.
5. Bringen Sie die Zündkerzenkappe und die Seitenverkleidung wieder an.

ANMERKUNG

Wenn Sie den Motor während der Lagerung starten, wird der durch die Vernebelung entstandene Schutzfilm zerstört. Es kann zu Korrosion kommen. Starten Sie den Motor niemals während der Lagerzeit.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Motor-Frostschutzmittel

Prüfen Sie die Stärke des Kühlmittels und wechseln Sie es bei Bedarf. Das Kühlmittel sollte alle zwei Jahre gewechselt werden.

Ablagefläche/Deckel

Stellen Sie die Reifen auf den angegebenen Luftdruck ein und stützen Sie das ATV mit den Reifen 30 mm ~ 40 mm vom Boden ab. Achten Sie darauf der Lagerraum gut belüftet ist und das Gerät mit einer ATV-Abdeckung versehen ist.

ANMERKUNG

Verwenden Sie keine Kunststoff- oder beschichteten Materialien. Sie bieten keine ausreichende Belüftung, um Kondensation zu verhindern, und können Korrosion und Oxidation fördern.

Es wird empfohlen, den Motor alle 3 Monate warmlaufen zu lassen und 5 bis 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen, damit der Motor vollständig geschmiert werden kann.

Bei Fahrzeugen, die längere Zeit stillgelegt waren, sollte vermieden werden, unmittelbar nach dem Anlassen die hohe Drehzahl zu erreichen, da dies zu übermäßigem Motorverschleiß führt und die Lebensdauer des Motors beeinträchtigt.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Transportieren des ATV

Befolgen Sie beim Transport des Fahrzeugs die folgenden Verfahren:

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, um einen Verlust während des Transports zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel korrekt und sicher angebracht ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz richtig und sicher eingebaut ist.
- Stellen Sie das Getriebe in eine beliebige Position außer der Parkposition und blockieren Sie die Vorder- und Hinterräder, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt.
- Sichern Sie sowohl den vorderen als auch den hinteren Teil des Fahrzeugrahmens, um zu verhindern, dass das Fahrzeug während der Fahrt rutscht oder sich bewegt.
Transport.

 **VORSICHT**

Transportieren Sie das ATV niemals mit dem Wählhebel in der Parkstellung. Dies führt zu Getriebeschäden.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Diagnose von Fahrzeugproblemen

Dieser Abschnitt soll den durchschnittlichen Besitzer auf einfache Punkte hinweisen, die zu Betriebsstörungen führen können. Für die Diagnose von Fahrzeugproblemen ist möglicherweise die Erfahrung eines Händlers erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Lösung nicht ersichtlich ist.

Der Motor lässt sich nicht drehen

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Schlechte Motorleistung.	Prüfen Sie auf verschmutzte Kerzen oder Fremdkörper im Tank, in den Kraftstoffleitungen oder in der Drosselklappe. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Händler.
Ausgelöster Schutzschalter	Setzen Sie den Unterbrecher zurück oder tauschen Sie die Sicherung aus.
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,8 Vdc
Lose Batterieverbindungen	Alle Verbindungen prüfen und festziehen
Lose Magnetanschlüsse	Alle Verbindungen prüfen und festziehen

Motor Pings oder Klopferäusche

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Kraftstoff von schlechter Qualität oder mit niedriger Oktanzahl	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Richtiger Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Spalt auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen ersetzen

REINIGUNG UND LAGERUNG

Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Überhitzter Motor	Kühlersieb und -kern reinigen Motor außen reinigen Wenden Sie sich an Ihren Händler

Motor springt an, lässt sich aber nicht starten

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Kein Treibstoff mehr	Tanken Sie
Verstopftes Kraftstoffventil oder Filter	Inspektion und Reinigung oder Austausch
Wasser ist im Kraftstoff vorhanden	Das Kraftstoffsystem entleeren und auftanken
Das Kraftstoffventil ist außer Betrieb	Ersetzen Sie
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Ersetzen durch neuen Kraftstoff
Verschmutzte oder defekte Zündkerze(n)	Stecker prüfen, ggf. austauschen
Kein Funke zur Zündkerze	Stecker überprüfen, sicherstellen, dass der Stoppschalter eingeschaltet ist
Mit Wasser oder Kraftstoff gefülltes Kurbelgehäuse	Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler
Übermäßiger Einsatz von Choke	Zündkerzen inspizieren, reinigen und/oder ersetzen
Verstopfte Kraftstoffeinspritzdüse	Neue Einspritzdüse reinigen oder ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,8 Vdc
Mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

FAHRZEUGDIAGNOSE

Fehlzündungen im Motor

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Schwacher Zündfunke der Zündkerzen	Zündkerzen inspizieren, reinigen und/oder ersetzen
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Spalt auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen ersetzen
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Ersetzen durch neuen Kraftstoff
Falsch installierte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

Der Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Verschlossene oder defekte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Spalt auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen ersetzen
Lose Anschlüsse der Zündung	Alle Verbindungen prüfen und festziehen
Im Kraftstoff vorhandenes Wasser	Ersetzen durch neuen Kraftstoff
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,8 Vdc

FAHRZEUGDIAGNOSE

Der Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffentlüftungsleitung	Prüfen und ersetzen
Falscher Kraftstoff	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Verstopfter Luftfilter	Inspektion und Reinigung oder Austausch
Fehlfunktion des Rückfahrgeschwindigkeitsbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Sonstiges mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Mögliche Ursache für ein mageres oder fettes Kraftstoffgemisch	Lösung
Niedriger oder verunreinigter Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen oder wechseln, das Kraftstoffsystem reinigen
Niederoktaniger Kraftstoff	Durch empfohlenen Kraftstoff ersetzen
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter austauschen
Kraftstoff ist sehr hochoktanig	Ersetzen durch Kraftstoff mit niedrigerer Oktanzahl

FAHRZEUGDIAGNOSE

Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung

Fail Grund	Wie man Misserfolge vermeidet
Kein Treibstoff mehr	Tanken Sie
Geknickte oder verstopfte Kraftstoffentlüftungsleitung	Prüfen und ersetzen
Im Kraftstoff vorhandenes Wasser	Ersetzen durch neuen Kraftstoff
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Zündkerzen inspizieren, reinigen und/oder ersetzen
Verschlossene oder defekte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Spalt auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen ersetzen
Lose Anschlüsse der Zündung	Alle Verbindungen prüfen und festziehen
Niedrige Batteriespannung	Aufladen der Batterie auf 12,8 Vdc
Verstopfter Luftfilter	Inspektion und Reinigung oder Austausch
Fehlfunktion des Rückfahrgeschwindigkeitsbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Sonstiges mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

FAHRZEUGDIAGNOSE

Mögliche Ursache	Lösung
Fehlfunktion des Rückfahrgeschwindigkeitsbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehlfunktion der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Sonstiges mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Möglicherweise mageres oder fettes Kraftstoffgemisch	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Niedriger oder verunreinigter Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen oder wechseln, das Kraftstoffsystem reinigen
Niederoktaniger Kraftstoff	Ersetzen Sie ihn durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 89 Oktan.
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter austauschen
Kraftstoff ist sehr hochoktanig	Ersetzen Sie ihn durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 89 Oktan.

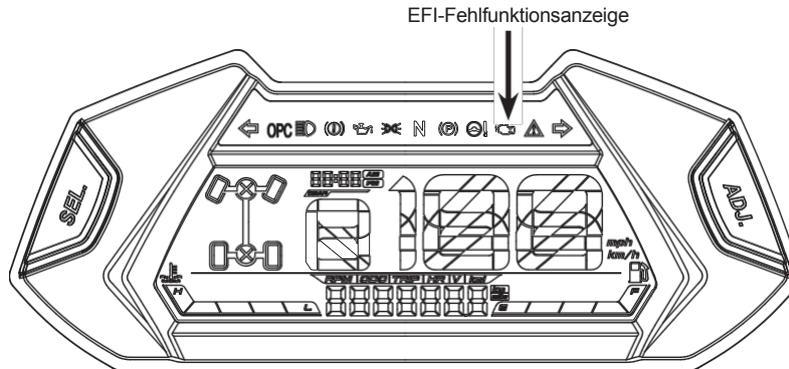
FAHRZEUGDIAGNOSE

EFI-Fehlfunktionsanzeigeleuchte

Die elektronische Kraftstoffeinspritzung Ihres Fahrzeugs verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion, die die Störungsanzeige (MIL) aufleuchten lässt, wenn sie ein Problem feststellt. Wenn diese Anzeige leuchtet, wird der Fehlercode direkt auf dem Armaturenbrett angezeigt; notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich zur Diagnose an Ihren Händler. Ihr Händler verfügt über das EFI-Werkzeug, das zur Diagnose, Reparatur und zum Löschen von Fehlercodes erforderlich ist.

Im Normalbetrieb leuchtet die EFI-Anzeige

HINWEIS: Der 16-polige OBD-Stecker (unter der vorderen Zugangsabdeckung) enthält eine OBD-Kappe mit einer internen Überbrückungsschaltung. Die OBD-Kappe muss an ihrem Platz bleiben, da sonst die Motordrehzahl oder die Kühlmitteltemperatur nicht angezeigt wird. Verlieren Sie die Kappe nicht und legen Sie sie nicht falsch ab.

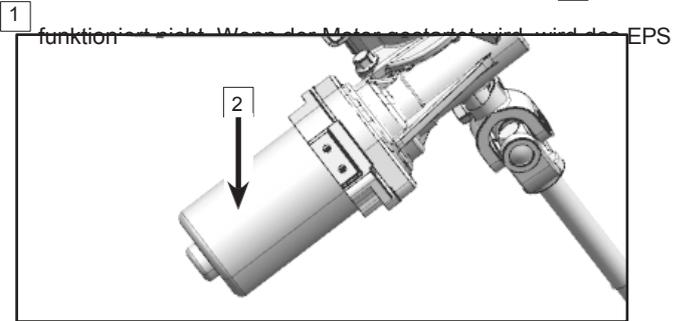
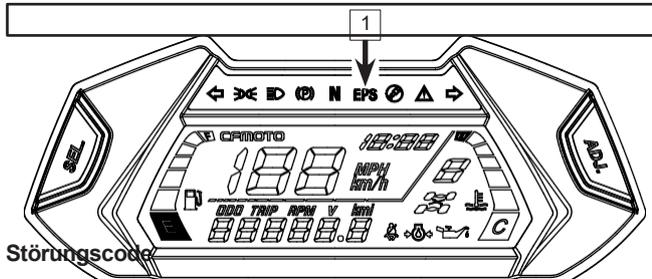


FAHRZEUGDIAGNOSE

EPS-Fehlfunktionsanzeigeleuchte

Die elektronische Servolenkung Ihres Fahrzeuges ¹ verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion, die Folgendes anzeigt die Störungsanzeige (MIL- ²), wenn es ein Problem feststellt. Im Normalbetrieb leuchtet die EPS- ² wird

leuchtet, wenn der Zündschalter auf ON gestellt wird, aber die EPS-Anzeige ist aus und das EPS beginnt zu funktionieren.



Störungscode

Jeder Fehlercode besteht aus 2 Ziffern, die durch die Zeiten des langen und kurzen Blinkens der EPS-Anzeige gekennzeichnet sind. Die Zeiten des langen Blinkens stehen für die Zehnerstelle. Die Zeiten des kurzen Blinkens stellen die Einzelziffer dar.

Dauer des langen Blitzes: 2 Sek.

Dauer des kurzen Blitzes: 1 Sek.

Blitzintervall: 1 Sek.

Der Blinkzyklus wiederholt sich, nachdem die EPS-Anzeige 3 Sekunden lang erloschen ist. Notieren Sie sich die Blinksequenz und wenden Sie sich zur Diagnose an Ihren Händler. Ihr Händler verfügt über das erforderliche Spezialwerkzeug, um Fehlercodes zu diagnostizieren, zu reparieren und zu löschen. Alle Codes werden gelöscht, sobald das Problem von Ihrem Händler diagnostiziert und behoben wurde.

FAHRZEUGDIAGNOSE

EPS-Fehlerdiagnose und -lösung

Referenznummer	Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Reparaturverfahren
1	Keine Lenkhilfe am Lenker	Unsachgemäße Steckverbindung	Prüfen Sie die Stecker und Anschlüsse
		Verbrannte Zündschnur	Sicherung austauschen
		Ausfall von Controller, Motor oder Sensor	Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler und tauschen Sie die Teile aus.
2	Asymmetrische Lenkhilfe für Links und Rechtsabbieger	Falsche Spannungsausgabe vom Sensor	Wenden Sie sich zur Einstellung oder zum Austausch an einen autorisierten Händler.
		Ausfall von Controller, Motor oder Sensor	Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler und tauschen Sie die Teile aus.
3	Lenkung schwingen	Falsche Anschlüsse an den Motorklemmen	Ändern Sie den Klemmenanschluss der roten und schwarzes Kabel
		Ausfall des Controllers oder Sensors	Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler für Ersatzteile und Austausch
4	Niedrige Servolenkungsunterstützung	Übermäßiger Einsatz von Choke	Batterie aufladen oder ersetzen
		Der Motor ist ausgefallen.	Wenden Sie sich für den Austausch an einen autorisierten Händler
		Niedriger Druck bei Vorderreifen	Reifen auf den erforderlichen Druck aufpumpen
		Der Motor ist ausgefallen.	Zündkerzen inspizieren, reinigen und/oder ersetzen

FAHRZEUGDIAGNOSE

5	Lärm vom System	Teile des Lenksystems verschleißern und sind groß Freigabe existieren.	Ersetzen Sie die entsprechenden Teile.
		Unsachgemäße Montage von Teilen der Lenksäule oder der mechanischen Lenkeinheit	Prüfen Sie alle Schrauben und ziehen Sie sie fest.

CFMOTO RIDE App / Telematik-Box

CFMOTO RIDE ist eine intelligente, vernetzte, mobile Serviceplattform, deren Kernstück die Verbindung zwischen Mensch und Fahrzeug ist. CFMOTO RIDE hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassende Dienste für Motorsportbegeisterte online anzubieten.

Das Telematikmodul, oder T-BOX, ist ein intelligentes Fahrzeugterminal, das über die CFMOTO RIDE App eine Kommunikationsbrücke zwischen Besitzer und Fahrzeug herstellt. Wenn die T-BOX ausgestattet ist, kann der Besitzer die intelligenten Funktionen von CFMOTO RIDE nutzen.

Das Telematikmodul ist in ausgewählten Märkten optional. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, ob Ihr Fahrzeug mit Telematik (T-BOX) ausgestattet ist, oder laden Sie die CFMOTO RIDE App herunter, senden Sie Ihre Frage über die [Feedback]-Option, und CFMOTO wird dies für Sie prüfen.



CFMOTO RIDE App

Scannen Sie den QR-Code, um die CFMOTO RIDE APP aus dem Apple App Store für iPhone oder Google Play für Android herunterzuladen.



CFMOTO RIDE Facebook

Scannen Sie den QR-Code, um CFMOTO RIDE auf Facebook zu folgen und als Erster über Updates und Neuigkeiten der App informiert zu werden.



CFMOTO RIDE Website

Scannen Sie den QR-Code, um die intelligente Plattform CFMOTO RIDE auf der globalen CFMOTO-Website zu entdecken.

CFMOTO RIDE bietet verschiedene intelligente Funktionen wie die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs, Fahrdaten, Navigation, OTA-Updates (Over-The-Air), Geofence, statische Erinnerungen, usw. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Fahrzeug-/Modellkonfiguration und globalen Marktanforderungen.

Bitte laden Sie CFMOTO RIDE herunter und genießen Sie das intelligente Fahrerlebnis!



ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD.

HERGESTELLT VON:

Add:NO.116,Wuzhou Road, Yuhang Economic Development

Zone, Hangzhou 311100, Zhejiang Province, China

Tel:86-571-86258863 Fax:+86-571-89265788

E-mail:service@cfmoto.com.cn <http://global.cfmoto.com>

VERTEILT DURCH:

CFMOTO POWERSPORTS INC.

5005 Nathan Lane N., Plymouth MN, 55442, USA

Gebührenfrei: (888) 8-CFMOTO (823-6686)

Tel: (1) 763-398-2690 Fax: (1) 763-398-2695

www.cfmotousa.com

VERTRIEBEN DURCH

KANADA MOTOR IMPORT INC.

24 rue Industrielle, Saint-Benoît Labre, Québec,

Kanada, G0M 1P0

Tel:418-227-2077

www.cfmoto.ca